

Bezugsgebühr: Vierteljährlich 2 M. 50 Pf.; durch den Post 2 M. 75 Pf.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Betriebsredaktion: Amt I Nr. 11 u. Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Photographische Apparate... Emil Wünsche

Glaswaaren... jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten...

Carl Tiedemann, Hoflieferant... Bohnerwachs

Julius Schädlich... Beleuchtungs-Gegenstände

Tuchwaren... Aparteste Neuheiten in engl. u. deutschen Qualitäten... C. H. Hesse Nchf. (Inh. Krüger & Reich)

Nr. 283. Spiegel: Roblenoth. Parteien in Sachsen... Sonntag, 14. Oktober 1900.

Noch ein Wort zur Kohlenfrage.

Zu der Frage der Kohlenpreise, die angesichts des bevorstehenden Winters weniger als je aus dem Vorbede...

publikum gelangt, sich zu diskreditieren, die Kohlenfrage einzuführen...

die Bestimmungen für die Getreidemöhlen und die Pödenen...

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 13. Oktober. Der Krieg in China.

Berlin. Der chinesische Hof hat, wie aus Shanghai gemeldet wird, auf der Kunde nach Tientsin...

Frankfurt. Die Reichsversammlung hat heute die Beschlüsse...

Deutsches und Sächsisches.

Dem Geh. Regierungsrath Lohse im Ministerium des Innern...

Berlin. Der Bundesrat hat heute die Vorlage betr. die Festsetzung der Gebühren...

Berlin. Der Bundestag hat heute die Vorlage betr. die Festsetzung der Gebühren...

Berlin. Der Bundestag hat heute die Vorlage betr. die Festsetzung der Gebühren...

Die beste Gelegenheit zum Abonnement

Densow's Eiermehl... Germania-Macaroni

Erzielung eines Erfolges auch mit anderen politischen Parteien sich zu verbinden. Wir müssen also mit der Möglichkeit rechnen, das im nächsten Jahre Zimmermann über Oberrhein, Preußen und Sozialdemokraten und in mehreren Wahlkreisen gemeinschaftlich betätigen werden. ...

stimm, welches er im Lokal ablegt, während er sich an dem Aufgebot mehr oder weniger laßt, den Lokalober, mag er ...

Sonntag in der Schmelzerei zu Vorkühn ein Herbstfest, bestehend in Brei-Schmelzereien, Tänzen und verschiedenen Uebungen. ...

Die „Dresdner Nachrichten“ sind das einzige Dresdner Blatt, welches für die Leser in Dresden und Umgebung an allen Wochentagen, welche nicht auf einen Sonn- und Feiertag folgen, in einer Morgen- und Abendausgabe erscheint.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die halbamtlichen „B. B. N.“ schreiben: Die Vorbereitungen für die wasserwirtschaftliche Gesamtvorlage für den preussischen Landtag sind weit gediehen. ...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of the main text or a separate column.







# Kranken- und Begräbnis-Kasse der Schlosser zu Dresden (E. H.).

Sonnabend den 20. Okt. d. J., Abends 7 1/2 Uhr.

## Generalversammlung

im großen Saale der Reichshallen, Bismarckstr. 13, 1.

### Tagesordnung:

1. Wahl von 2 Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung.
  2. Wahl von 6 Krankheitskontrollleuten. 3. Allgemeines.
- Eintritt gegen Vorzeigen der Beitragsquittung, S. 25, Abt. 5.
- Die Adresse unseres Kassenschatens
- Herrn Richard Lange ist Hauptstraße Nr. 11, 5b, part.
- Der Vorstand.

## Rechtsschutz-Verein für Frauen.

Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen jeder Art unentgeltlich Auskunft und Rath, wenn nöthig, durch einen bewährten Rechtsanwalt. Sprechst. Montags u. Mittwochs 6-8 Uhr Abends. Nachweis u. Wohlfährigkeits-Briefen und Unterstützungsgeldern Sonnabends von 5-7 Uhr Glockmannstraße 16, 3. Etage.



Artillerie, Pioniere u. Train E. S. Militär-Verein

Donnerstag den 1. Novbr. 1900 Abends 8 Uhr

## gr. Familienabend

in der Deutschen Reichshalle, Bischofsweg Nr. 2.

## Winter-Tymian's.

Eintrittskarten mit Programm hierzu wollen die Mitglieder für sich und Angehörige bei den Kameraden Ehrhardt, große Brüdergasse 15, 2; Frenzel, Gumpertstr. 23, part.; Kühn, Bismarckstr. 17, part.; Kiessig, Hechtstr. 26, part. und Bernhardt, Restaurateur in der „Reichshalle“, entnehmen.

## Militär-Verein



## ehem. III. Regt.-Reg. Dresden u. Umgegend

Nächste Mittwoch den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Tivoli“ erstes großes

## Winter-Vergnügen

bestehend in Vorträgen von Herrn

## Winter-Tymian's

humoristischen Sängern, Gaben-Verlosung und Ball. Karten für Kameraden u. deren Angehörige sind nur vorher bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern und beim Vereinsboten zu entnehmen. Zahlreicher Beteiligungs sieht entgegen

## Kreisverein Dresden d. V. D. H. z. L.

(Eingetragener Verein.)

Donnerstag, 18. Okt. 1900 Abends 7 1/2 Uhr

im Weißen Saale des Vereins-Saales „Drei Raben“, Marienstraße:

## Vortrag

des Herrn Recitator Georg Gernss aus Gera.

Besonders gewähltes Programm, welches am Vortrags-Abend gedruckt herausgegeben wird. Um recht zahlreichen Besuch bittet

P. Bressler, Vertrauensmann.

## Dresdner Männer-Gesang-Verein.

Heute Partie nach Tharandt. Abfahrt: 1 Uhr 35 Minuten. Ausflug von dort. Rückkomm. Treffpunkt Seb. - Tanz.



Dresden.

## Heute Sonntag Mittags 1 Uhr Ausflug

durch die Heide nach Kurhaus Klönche, wobei ein freies Fährchen und sehr schöner Aufenthalt geboten ist. Diejenigen, welche die Tour nicht mitmachen können, werden geb. per Bahn nachzukommen.

## Donnerstag den 25. Okt. 19. Stiftungsfest.

bestehend aus Concert vom Trompetenchor des S. E. Garde-Regiments mit humorist. Einlagen der Herren Vennert und Hübler, und darauffolgendem Ball.

Zur Mitgliedschaft legitimiert das Vereinszeichen zum Eintritt. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen, für Angehörige sind Eintrittskarten bei sämtl. Vorstands-Mitgliedern und den Vereinsboten zu entnehmen.

Beiderseits werden die geehrten Kameraden gebeten, recht zahlreich mit werthen Angehörigen Theil zu nehmen.

## Deutsche Kolonialgesellschaft, Abtheilung Dresden.

Dienstag, 16. Oktober 1900, Abends 8 Uhr, im Vereinshaus (Bismarckstraße) Vortrag des Herrn Dr. Kurt Böck über „Deutsch-China u. die Chinesen.“ Gaitkarten beim Schatzmeister Herrn Hoffmann, Seb. Straße Nr. 21.

## Schuhmacher-Sinnung.

Montag den 15. Oktober Abends 7 1/2 Uhr Vortrag von Herrn A. Kühne (Direktor unserer Fachschule) über Seelenbilder. Alle Kollegen, deren Frauen und unsere Schülern sind hierzu freundlich eingeladen.

## Goldschmiede-Zwangs-Sinnung

Dienstag, den 23. Oktbr. Abends 7 1/2 Uhr

in Kneißl's Restaurant.

## Tages-Ordnung:

1. Einführung von neuen 2 Mitgliedern.
2. Berathung u. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1901.
3. Bericht über den Sinnungstag in Grimma.
4. Geschäftliche Mittheilungen u. Beschlüsse.
5. Fragekasten.

Der Haushaltsplan liegt z. Einsichtnahme bei Herrn Koffler Nischmann aus.

## Verein für Geschichte Dresdens.

Mittwoch den 17. Okt. Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Generalmajor v. D. Freiherrn von Friesen über den Einfall der Schweden in Sachsen u. den Frieden von Alttranstädter 1706.

## Landschaftsgärtner von Dresden und Umgegend.

Mittwoch den 17. Oktbr., Abends 8 Uhr

## Berjammlung

im Vereinslokale „Deutscher Krug“, Maximilians-Allee. Kollegen als Gäste willkommen.

Der Vorstand: A. Ries.

## Allgemeiner Turn-Verein

Sonntag, den 14. d. Mts., von Nachmittags 4 Uhr an.

## Herbstfest

in sämtlichen Räumen der Vereinsturnhalle, Bismarckstraße 13.

## Tischler-Innung.

Die Hauptversammlung findet Donnerstag 25. Okt. Abends 5 Uhr in Weuhof's Saal statt.

Betreffs Aufnahme und Losprechen von Lehrlingen ergeht um Anmeldung bei dem zweiten Obermeister, O. Baum, Jordanstraße 8, bis spätestens d. 20. Okt.

## Zur Vermeidung kolossalen Andranges

bei dem morgen Abend stattfindenden

## Schluss der Bauausstellung

wird man gut thun, sich bereits heute Billets zu lösen.

## Jetzt zum billigen

## Mäntel-Ulbricht

nach Neustadt

auf die Heinrichstraße!

## Zum Ball ein schöner Mund!

Damen lassen sich jetzt ihre Zähne verschönern u. plombieren u. künstl. Zähne einsetzen bei Zahnärztin

Martha Rennert, Serrestr. 1, 2. Etage's Analticstr.

## Büffets und Vertikos

findet man in großartiger Auswahl und jeder Preislage tüchtig billig im Möbel-Magazin der Tapezierer-Innung, Johannes-Allee 1, part., an der Marienstraße.

## Jeder Beamte und jeder Arbeiter

gehe mit Frau und Kindern nur zum billigen

## Mäntel-Ulbricht!

Zum gemütlichen Tänzchen heute

## Alle treffen: Dollat's Etablissement,

Schlingbrückerstr. 10.

## Dreibergplatz

vom böse

## Ausstellung

in hiesigen Damen- und Kinder-Mänteln

zu enorm billigen Preisen.

## Mäntel-Ulbricht.

Eine reiche Auswahl fertiger

## Trauer-Kleider.

Blusen u. Röcke hält das Konfektionsh. v. Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, part. u. 1. Etg., in jeder Preislage vorräthig. Tadellose Anfertigung nach Maß innerhalb 24 Stunden. Schwarze Stoffe in allen denkbaren Qualitäten am Lager, weshalb ich bei eintretendem Bedarf darauf hinweise.

## Vermählung

dargebrachten Geschenke, sowie die vielen Glück- und Segenswünsche von nah und fern lagen mir nochmals Allen unseren herzlichsten und innigsten Dank.

Bernhardt Sorge, Stadtbekanntmachung und Frau geb. Hertlich, Brauerei Lichtenberg b. Pulsn.

## Musikalien-

Handlung u. Leihanstalt von E. Hoffmann, Amalienstr. 15, v. dem Laden des Pianoleihinstituts.

## Apollo-Theater.

Nichte Antonie wird um Abt. geb. u. L. Z. 170 Exped. d. Bl.

## Kiefernadel-Dampf-, Kiefernadel-Wasser-

getr. Wannenbäder können wir Kranken und Geinunden bestens empfehlen, in Gubde's Bade-Anstalt, Wilschtr. 6, zu entnehmen. Für Dresden u. Umg. alleinst. Bearbeitung eht Paris'cher Bade-Anstalt.

## Größte Zauberzeit! Vorzüglichste Apparate! Individuelle gewinnhafte Behandlung!

Der Schneider Paul Otto ist nicht mehr bei mir, deshalb nicht bring. Gleichfalls für mich zu erledigen oder Gelder einzulösen.

## Gastav Otto, Schneidemeister.

## Braut-Ausstattungen

kauf man, wie auch allezeit anerkannt, in jeder Preislage am vorteilhaftesten und billigsten im Möbel-Magazin der Tapezierer-Innung, Johannes-Allee 1, part., an der Marienstraße.

## Entzückende Auswahl von Damen-Unterrocken

in Normal- u. Extraweite kaufe man bei Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, eigene Konfektion, neuzeit. Schnitt, prima Stoff, sowie außerordentlich billig. Einen Versuch daselbst kann ich nur empfehlen.

## Hedwig L.

## Ausverkauf

von Ihnen aller Art, welche das altbekannte Unterhosenh. v. H. Lorenz, Schöffergasse 2, in Folge Geschäftsverlegung in's Nebenhaus verankert, ist hierdurch ganz besonders billig. Die durch ganz vorteilhafte Gelegenheit (speziell in goldenen und silbernen Damen- und Herren-Ohren.

## Entzückende Auswahl von Damen-Blousenhemden

in allen Größen und Preislagen finden die geehrten Damen in dem Konfektionsh. v. Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, part. u. 1. Etg., und werden selbige sehr preiswerth verkauft.

## Damentaschen, Markt- und Reisetaschen, Portemonnaies, Koffer, Cig.-Etuis und Briefaschen, Albums, Schreitischen u. quer u. blickt bei C. Heine, nur Breiterstr. 21, Götzen, Lederwaren-Spezialität. R.

## Wäsche

zum Waschen und Bleichen auf's Feinste wird angenommen Weiser Strich, Heinrichstraße, Nr. Luther.

## Puppen

erhält man gut und billig repariert in Schmidt's Puppenkinstl., Zwingerstr. 9, II., auch Annenstraße 10 (Durchgang). Tadellos große Auswahl aller Arten Puppen nebst Zubehör. Garderobe nur eigene Erzeugung. Kein Laden, nur II. Etage.

## Livréen

(kompl. Ausstattung). Regenmäntel, Bock-Decken, Hermann's kombi. Livrée-Wäsche, fern Jagdanzüge und Reithosen, die, solid, preiswerth bei H. Hermann, Bismarckstr. 20, I.

## Unschädliches und waschbares Haarfärbemittel, um grauen Haare

ihre Naturfarbe in blond, braun od. schwarz wiederzugeben, lautet man im Freieigenschaft von L. Bartholdi, Amalienstr. 15, M.

## Schirme

wird binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei C. A. Peitsche, Wislbrufferstr. 17, Annenstraße 9 (Stadthaus), Bragerstraße 46. A. L.

## Miltes Gold

und Silber, Uhren, sowie Münzen und Medaillen, Goldschmiedekunst u. Juwelier, Fr. von Schlechtleiner, Annenstraße 21, neben Hotel Annenhof. R.

## Ehe

es kalt wird, wolle man seinen Bedarf an Pelzen, Mäffen, Colliers beden im Kürschnergeschäft von Heinicke's Ww., Wettinerstraße Nr. 13. R. L.

## Die Haupt-Niederlage der weltberühmten Oschatzer Filzwaren

v. Ambrosius Marthaus befindet sich Bismarckstr. 38, nächst dem Geoplatz, b. Fischer & Weidel. Große Auswahl in Güten und Schirmen. L.

## Barchente

für Hemden, Blusen, Jacken und Röcke, Schürzen, Unterröcke kaufe man in dem Ausverkauf bei August Reichmar, König Johannisstraße 9, außerordentlich billig.

## Schneidern, Maßn., Schnittzeichnen, Zuschneiden v. M. Fiedler, Christianstr. 13, ist für Haus und Lehrbetrieb als recht bestens zu empfehlen.

## Morgenkleidern

und Matinées. Selbige sind im eigenen Atelier hergestellt und zeichnen sich durch aparte Formen, saubere Ausarbeitung und guten Stoff besonders aus. Die Preise sind auf's Billigste berechnet, demzufolge kann ich jedem Käufer dieses Geschäft empfehlen.

## Johanna Re - k.

## Meyer's Winter-Joppen!

Herren-Joppen, Jagd-Joppen, Strapsen-Joppen, Knaben-Joppen, Schlafrock-Meyer, Dresden, 7 Frauenstraße 7. M. & B.

## Meyer's Schlafrocke!

Mollige Schlafrocke, Pracht-Schlafrocke, Pascha-Schlafrocke, Kameelhaarschlafrocke, Schlafrock-Meyer, Dresden, 7 Frauenstraße 7. M. & B.

## Damen-

Winter-Kleiderstoffe, reine Wolle, in Compans, Oberwies, Mohairs u. i. w., direkt aus der Fabrik, enorm billig! Schwaige u. farb. Neizer zu Blusen, Röcken u. Kleidern unter Preis! Herbst-, Herrentaschen zu Herren u. Damen extra billig in d. Fabrik-Niederlage v. Adolf Freibant, Wettinerstr. 16, nur 1. Etage. V.

## Leibbinden

für Unterleibsliebende und zur Warmhaltung, Brustbandagen für alle vorkommenden Fälle, Geradhalter und orthopädische Corsets gegen Rückgratsverkrümmungen, künstl. Arme und Beine, Lebensorien, Inhalationsapparate, Eisbeutel, Gummistrümpfe, Luftkissen, Altkissen u. Mutter-Spritzen, Brustkannen, sowie sämtliche chirurg. Gummivaaren empfiehlt in nur solidester Ausführung billigt Gust. Hähle, Orthopäde u. Bandagist, Annenstraße 16, neben der Engel-Apothek. Für Damen weisliche Bedienung. E. S.

## Keine grauen

Haare mehr, Jedermann kann sich selbst blond, braun oder schwarz färben. 6 Wochen anhaltend, höchst unschädlich, das Bekleidende, nur echt zu haben bei K. Freisleben, Jülicher, Postplatz 1, zwischen d. Wettiner- und Annenstraße, Nr. 1, 2 u. 3. Wt. Zöpfe ohne Schneiden dabeist recht enorm billig. - Umarbeitungen schon in 1 Tage sehr bill. V.

## Leibbinden

für Unterleibsliebende fertigt in ganz vorzüglicher Ausführung Bandagen Germ. Wöhner, Bahngasse 3. U. V.

## Messer und Scheren

in Mengen findet man 7 am See bei Hahnemann. Dort wird geschliffen, reparirt, vernietet und auch aufpolirt. E. M.

## Reifekörbe billig, auch leibweisse, nur Schöffergasse 11. M.

## Theater, Concerte, 14. Okt.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Königl. Opernhaus.

223. Vorstellung. (Große Preise.)

## Königl. Schauspielhaus.

(Gewöhnliche Preise.)

## Ein Sommernachts Traum.

Donnerstag, 16. Okt. Abends 8 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

## Residenz-Theater.

(Gewöhnliche Preise.)

## Der Wahrheitsmund.

(Hörsaal della verita.)

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Don Cesar.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.

## Concerte u. Vergnügungen.

Opernhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Schauspielhaus: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr. Residenz-Theater: Die Schöne aus dem Wald. 7 u. 8 Uhr.



# Königliches Belvedere

Sonntag den 14. Oktober  
**Zwei grosse Militär-Concerte**

(Streichmusik)  
von der Kapelle des Königl. Sächsl. Grenadier-Regim. Nr. 101,  
Kaiser Wilhelm, König von Preußen.  
Direktion: **L. Schröder.**  
1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
2. Concert Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Obige Kapelle empfiehlt sich zur Ausführung von  
Concert-, Hochzeits- und Ballmusik in jeder Beziehung. Befel-  
lungen erb. **L. Schröder**, Rurfortenstr. 25. Teleph. Amt II, 41.

## Gewerbehau.

Heute den 14. Oktober  
**Zwei Concerte**  
vom Königl. Musikdirector **A. Trenkler** mit seiner aus  
52 Mitgliedern bestehenden  
**Gewerbehau-Kapelle.**  
Einlass 3 u. 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 1/4 u. 1/8 Uhr.

## Wiener Garten

Heute  
**Instrumental- und Vokal-Concert**  
der berühmten italienischen Concerttruppe  
**„Genova La Superba“**  
in eleganter Nationaltracht (3 Damen, 5 Herren),  
Direktion: **Giuseppe Lomasta.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

## Grosses Fröschoppen-Concert

von 11 bis 1 Uhr  
obiger Kapelle. Eintritt frei!  
Gedek M. 1.-: Suppe, 2 Gerichte, Nachspeise.  
Gedek M. 1.50: Suppe, 3 Gerichte, Nachspeise.  
**Mittags-Speisen-Karte.**  
Suppe. Moo turtle soup . . . . . 20  
oder  
Krautbrühe mit Eierfleisch . . . . . 25  
Fisch. Rheinlachs mit Butter . . . . . 1  
oder  
Fleisch. Maltesischer Salat . . . . . 60  
Engl. Koohlbeet in Spargelgemüse  
oder  
Braten mit Gänsebraten . . . . . 85  
Kompot oder Salat. Apfelaufl. Pfäumen, Birnen  
Sellerie, Kartoffel . . . . . 15  
Nachspeise. Kaiser-Creme 20 Pf. 1 T. Kaffee 20 Pf.  
20 Pf. 20 Pf.

## Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 14. Oktober ex.  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.  
Direktion: **Stabstrompeter W. Baum.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Familien-Karten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.  
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**  
NB. Vereinen und Gesellschaften stelle meine  
Lokalitäten zur Abhaltung von Vergnügungen jeder  
Art kostenlos zur Verfügung.  
Hochachtungsvoll **August Henner.**

## ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag den 14. Oktober,  
von Nachm. 5 Uhr an  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenad.-Regim. Nr. 100.  
Direktion: **O. Herrmann.**  
Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene,  
10 Pf. für Kinder.  
Die Direktion.

## Bergfeller.

Heute Sonntag **Grosses Militär-Concert (Streichmusik)**  
von d. Kapelle d. R. S. Honier-Bat. Nr. 12. Direktion: **H. Lange.**  
Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.  
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**  
Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.  
(Stabshornist **H. Lange**, Grenadierstr. 1. II. Fernspr. 1020, Amt II.)  
Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Montag den 29. Oktober. Abends 7 Uhr, Musenhau.  
**Lieder-Abend:**  
**Luise Ottermann.**  
Sitzplätze à 4. 2½ Mk. Stehplätze à 1½ Mk. in  
der Kgl. Hofmusikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus).  
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-  
musikalienhandlg. **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neu-  
stadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

**Victoria Salon**  
Heute 2 grosse Vorstellungen:  
1/4 Uhr (kleine Preise) und 1/8 Uhr (gewöhnl. Preise).  
**Mörbitz als Rekrut.**  
Die unerreichten ikarischen Spiele  
der Kellino-Familie etc. etc.  
Im Tunnel von 5 Uhr an: **Grosses Frei-Concert.**

**Central-Theater.**  
Täglich Vorstellung 1/8 Uhr.  
2 Son- und Feiertags Vorstellungen: 2  
Nachm. 1/4 Uhr ermässigte Preise.  
Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.  
**Mad. Fagette, Brothers Deonza**  
La jolie Divotte Parisienne. die berühmten Jodelsänger.  
**Charles Leb**  
mit seinen einzig in der Welt dastehenden  
besetzten Affen.  
**Brothers Pantzer,**  
die bedeutendsten Hand- und Kopf-Akrobaten.  
**Minstrels Parisiens,**  
Pariser Strassenländler.  
**Karl Maxstadt.**  
**Barber u. Madeline,**  
American Trick Cyclists.  
**Rawson u. June,**  
Ballett-Paragewerke.  
und das große Oktober-Programm.  
Kasse im Seitentheater tagsüber von 10 Uhr an geöffnet.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät  
des Königs Albert von Sachsen.  
**Deutsche Bau-Ausstellung**  
Heute  
letzter Sonntag!  
  
Kassenöffnung  
um 10 Uhr.  
Schluss der Ausstellungsarbeiten  
Abends 7 Uhr.  
Heute  
**Grosses Concert**  
des Dresdn. Philharmonischen  
Orchesters unter Leitung des  
Kapellmeisters Herrn  
**Fritz Hoffmann.**  
Anfang 4 Uhr.  
Eintrittspreis zum Ausstellungspark:  
Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
Familienkarten 10 Stück 4 Mk.  
Nebergang über Bahnhofs- oder nach dem  
Vergnügungsseck 10 Pf.  
**Vergnügungsseck**  
im Königl. Grottenpark, an der Stübelsallee, durch elektrische  
Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:  
**Stömisch-hermannische Anfielung. Moderne Bauten.**  
Eintrittspreis zum Vergnügungsseck:  
Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.  
Vom Vergnügungsseck nach dem Ausstellungspark ist ein  
Zuschlagsbillet zu lösen.  
**Morgen Montag**  
**Schluss.**

Montag den 15. Okt. 1900  
Abends 7 Uhr  
**L. A. L. m. Brm.**  
z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.

**Panorama internat.**  
Marienstr. 20 (3 Stuben) Vorm. 10-9 Abds.  
Die Höhe: höchst interessante Reise durch  
**Süd-Afrika, Buren-Land.**  
Durban, Kimberley, Johannesburg u. s. w.

**Theater- u. Redekunst-Schule**  
**Sepff-Georgi.**  
Dienstag, 16. Okt., Nachm. 1/4 Uhr, Residenztheater:  
**Aufführungs.**  
Aufnahme von Schülern Canaleitstrasse 7.

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Dienstag, den 30. Oktober. Abds. 7 Uhr, Musenhau:  
**Klavier-Abend:**  
**Eduard Reuss.**  
Sitzplätze à 4. 2½ Mk. Stehplätze à 1½ Mk. in  
der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus).  
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-  
Musikalienhandlg. **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neu-  
stadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

**Waldschlösschen - Terrasse**  
Mit Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät  
der Königin  
zum Besten des Albert-Vereins:  
  
Sonntag d. 14. Oktobe  
**Einmalige**  
**Luftballon-**  
**Auffahrt**  
des Herrn  
**Oswald Lische**  
aus Dresden  
mit seinem Rieseballon  
„Condor“.  
Inhalt 500 Kubikmeter  
Leuchtgas.  
Auffahrt 4 1/2 Uhr:  
die Füllung beginnt  
11 Uhr Vormittags.

Von 8 Uhr an  
**Grosses Militär-Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des R. S. Inf.-Regiments Nr. 177.  
Direktion: **H. Röpenack**, Kgl. Musikdirigent.  
Eintritt 50 Pf.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister**, Traiteur.

**Arndt's Kurhaus,**  
**Klotzsche-Königswald.**  
Nur 2 Min. vom Bahnhof.  
**Fünf Elite-Concerte**  
der Dresdn. Gewerbehau-Kapelle  
unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors  
**A. Trenkler.**  
I. Mittwoch, 17. Oktober 1900. III. Mittwoch, 24. Januar 1901.  
II. Dienstag, 4. Dezember 1900. IV. Mittwoch, 20. Februar 1901.  
V. Mittwoch, 10. April 1901.  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Abonnementskarten für 5 Concerte 2 Mk., Vorverkaufskarten  
à 50 Pf. zu haben im Kurhaus Klotzsche-Königswald.

**Apollo-Theater**  
Dresden - Neustadt  
Görliitzerstr. 6.  
Direktion: **E. Jul. Fischer.**  
Heute Sonntag 2 Vorstell. Nachm. kleine Preise. Großes, feines  
Programm. Str.-H. Hauptb.-Apolloth. 10 Pf. **E. Jul. Fischer.**  
Verantwortl. Redakteur: **Karl Endorf** in Dresden. - Verleger und  
Drucker: **Piepsh & Weichardt** in Dresden, Marienstraße 38.  
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 46 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Theilungabe.  
Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtaufflage betr. Prospekt  
in Damen- und Kinderarbeiten vom Manufaktur- und Mode-  
warenhaus **Wolff Renner**, hier, Altmatt 12.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283







näßig beschichtet ist, für den Wein aus dem Selteneren Bier 8 bis 10 Liter mehr herauszuschöpfen, als im Hause ist. Und dann kommt erst der Schankler nach. Wenn eine arme alte Frau, die zufällig hinter einem Robienwagen hergeht, zufällig herabgefallene Robienstücke aufhebt, wird sie, es ist thätiglich vorgekommen, zu 8 bis 10 Tagen Gefängnis verurteilt, aber mit dem schlechten Einkommen, durch das jährlich in München ein beträchtlicher Gewinn von vielleicht 1.000.000 M. gemacht wird, wissen die Behörden, welche Ausnahmefälle abgerechnet, nicht anzufangen. — Und das Substitut? Das Substitut an sich kann sie nie gegen Übervertheilungen allgemeiner Natur schützen. Es ist zu schwerfällig. Man schimpft und läßt es sich gefallen. Das ist überhaupt die Signatur unseres wirtschaftlichen und politischen Lebens. Wir leben in den Tag hinein, schauen die Zeitgenossen an, die uns über die Ohren fahren, und geht es schief, dann geben wir, Gott weiß, welche heterogenen Dingen die Schuld. Hat der kleine Gewerbsmann in diesen 14 Tagen auf der Wiese sein Geld verthan, Schulden gemacht, seine Verbindlichkeiten nicht erfüllt und nichts gearbeitet, und es kommt dann der Gerichtsvollzieher oder er verliert seine Stunden, so sagt er nicht: „Daran ist meine Lieberlichkeit schuld“, sondern er sagt: „Die Gewerbsverhältnisse taugen nichts mehr. Die schlechte, heillosige“ Gelehrdung, der Großkapitalist, der „Jud“ sind schuld daran!“ In früheren Jahren haben die Münchener auch getrunken. Aber sie sind anders aufgetreten wie heute. Bierpreiserschöpfung, schlechtes Einkommen: da wurden sie rebellisch, schlugen Alles kurz und klein. Als im Jahre 1859 zum Ausbruch nach Italien mobilisiert wurde, griffen die Soldaten hohe Vorräthe an, weil die hundert wollten, eine Herabsetzung des Bierpreises in den Schankstätten mit Gewalt zu erzwingen. Was waren rohe Zustände, die kein vernünftiger Mensch wieder herbeiwünschen möchte. Aber die so krawallierten, waren auch sonst selbständig. Heute krawalliert man nicht mehr. Heute bucht man sich nach oben und tritt nur den Niederliegenden, der sich nicht wehren kann. Es ist in der „Frankf. Zig.“ einmal empfohlen worden, es sollten sich Vereine bilden, welche die Schankstätten kontrollieren und schlechtes Einkommen zur Anzeige bringen. Das wäre eine friedliche Selbsthilfe, aber — Da thun wir am besten lang rum.“ Auf der Oberseite werden die „höheren Gewinne“ durch eine große Anzahl Schankstätten mit meist sehr kostbarem Anbath repräsentiert und daß man dem ganzen „Nett“ seinen höheren Schwung als den des Marktes zu geben vermag, wurde schon lang und oft beklagt. In München dürfte prägnant die Fortschrittspartei einiger Wirtshäuser auf den Hofstätten der Straßenden. Das sind dann Münchener Verhältnisse.

Die Zeitungsverleger der Städte Vöckum, Dortmund, Gießen, Gießen etc. haben in einer Versammlung beschlossen, mit Rücksicht auf die bedeutenden Steigerungen des Papierpreises die Abonnementsgebühren zu erhöhen.

Ein Bild aus der Berliner Auktionshalle. Die „Täg. Rundsch.“ schreibt: Um die Freiheit sind die Hallen in der Alten Schützenstraße, in denen die Gerichtsvollzieher ihre Versteigerungen veranstalten, überfüllt von den Mitgliedern des Trübsinnigen. Eine charakteristische Scene, die sich am Donnerstag abspielte, wird nun wie folgt geschildert: „In drei Auktionshallen war gleichzeitig Auktion. Die Trübsinnigen konnten nicht überall sein. Der eine Saal war völlig leer. Die angelegte Stunde für eine Nachvollversteigerung war bereits überschritten, kein Bieter zur Stelle. Der Gerichtsvollzieher schickte seinen Assistenten in die anderen Säle und ließ den Trübsinnigen sagen, im Saal Nr. 2 werde ein werthvoller Nachlass versteigert. Es kamen auch drei oder vier Trübsinnige. Einer von ihnen bot für den ersten Gegenstand, ein sehr neues Aufbaumöbel, 15 M. Bei diesem Angebot erhob sich der Gerichtsvollzieher hinter seinem Pult und sagte: „Meine Herren! Spotten Sie nicht! Hier handelt es sich um das einzige Erbe dreier Waisen aus anständiger Familie! Dieses Erbe hat nicht zu verächtlich werden! Hier sehen Sie die drei Erben!“ Und dabei wies er auf ein 16jähriges Mädchen, das ein Bündel Waare am Arme trug, während sich ein achtjähriges Mädchen und ein sechsjähriger Knabe an ihr Kleid anklammerten. Ein französisches Bild! Darauf erwiderte der erste Bieter: „Was soll ich mit all dem Kram?“ Zwei Möbelwagen voll hat ich schon vor der Thür stehen, was soll ich hier auch noch bieten? Na, weiß ich gerade so, biete ich 20 M.“ Mit 20 M. wurde das Bild schließlich losgeschlagen. Als dann auf ein weißvolles Leinwandbild nur das Nachlassgut von 4.10 M. abzugeben wurde, erklarte der Gerichtsvollzieher die Auktion für geschlossen! Auf das erkannte „Nana“ der Trübsinnige erwiderte er kurz: „So etwas kann ich vor meinem Gewissen nicht verantworten!“

Beim Leopoldstädter Bezirksgericht in Budapest wurde das Testament des Baron Sigmund Schosberger in Gegenwart seiner beiden Söhne, der Barone Ferdinand und Victor Schosberger, eröffnet. Barons Schosberger hat diesen letzten Willen im Monat August des laufenden Jahres bei Gericht hinterlegen lassen. Dieses Testament wurde erichtet, unmittelbar nachdem Baron Sigmund Schosberger in die solofalen Börsen-Engagements seines ältesten Sohnes Ferdinand voll eingetreten war und für die Vollung derselben auch keine Firma hatbar gemacht hatte. Das Testament ist ein gegenseitig errichtetes zwischen Baron Sigmund Schosberger und seiner Gemahlin, geborenen Theresia Wauer, in welchem die beiden Ehegatten dem überlebenden Theil den ungeschätzten und ungetheilten Bruchtheil des gesamten Nachlassvermögens in Wausch und Bogen zuwenden, so daß die Erbansprüche der Kinder erst nach dem Ableben beider Ehegatten in Kraft treten. Frau Baronin Sigmund Schosberger ist daher die alleinige Nutznieherin des Vermögens, hinsichtlich dessen im Testament keine Schätzung und selbst keine Aufzählung der Vermögensgegenstände vorfindet. Nach dem Ableben beider Ehegatten wird das Vermögen in der Weise getheilt, daß der jüngere Sohn Baron Victor Schosberger die Hälfte, die beiden Töchter Frau Alexander Deutsch und Frau Ludwig v. Bilicz je ein Viertel des Vermögens erhalten. In Bezug auf den erstgeborenen Sohn Baron Ferdinand Schosberger, der beinahe leer ausgeht, enthält das Testament die Verfügung, daß demselben lediglich ein jährlicher Alimentsbeitrag von 10.000 Kronen zugewendet werde mit der ausdrücklichen Begründung, daß demselben in Lebzeiten der Erblasser solche Beträge zur Verfügung gestellt wurden und er so große Summen in Anspruch genommen hat, welche das ihm zukommende Anrecht des Erbvermögens weitans übersteigen.

Der Diebstahl im Vatikan. Die Polizei hat jetzt den Diebstahl bei dem großen Raube im Vatikan, wobei 370.310 Lire päpstliche Gelder gestohlen wurden, wie folgt festgestellt. Die Diebe sind in den Sankt Damasus-Hof eingebrochen, von dem eine große Treppe nach der Binatobel und den drei Loggien führt. Auf der dreifachen Treppe der Loggien ist der Eingang zu den Bureaus des H. Contini Riccardi, des Verwalters der Gelder für wohlthätige Zwecke in den Dörfern. Hier ist der Einbruch geschehen. Die Thüre zur Haupttreppe wird durch drei Schlösser geöffnet. Diese Thüre war am Morgen geschlossen und im gewöhnlichen Zustande. Die Eindringlinge haben somit vorzüglich Nachschlüssel gehabt. Außer diesem Eingang haben die Diebe, die offenbar entweder selbst ganz vertraut waren mit der Leichtigkeit oder von einer vertrauten Person geführt worden sind, noch mehrere Thüren geöffnet, die allerdings keine modernen Schlösser haben, sondern mit einem Dietrich leicht zu öffnen sind. Im Bureau des H. Contini Riccardi fand man am Morgen große Unordnung. Der Geldschrank (von Wertheim) war angefaßt, erbrochen und seine vier Fächer ausgeräumt worden. Im Boden lagen mehrere Bohrer nebst Einfaßen für diese in verschiedenen Größen und andere Werkzeuge zum Ausbrechen der Metallstücke zwischen den geböhrteten Löchern. Erst ist dann die vordere Stahlwand, dann der Sand, der zur Sicherung bei Feuerbränden dient, entfernt und darauf die innere Stahlwand ebenso beiseite gerückt worden. Nun konnten die Diebe sich der Kistenbündel und Papiere bemächtigen, die dort lagen, welche verschiedenem Art, aber kein bares Geld. Auf dem Schreibtisch von H. Contini Riccardi ist ein Bündel Wertpapiere aufgefunden worden. Nach Vollführung des Diebstahls entfernten sich die Diebe, gingen denselben Weg zurück, den sie gekommen waren, verschlossen die Thüren und brachten ihren Raub in Sicherheit. Auch den vertrauten Dienern war der Stand des erbrochenen Geldschrankes unbekannt; daher fällt der Verdacht der Anstiftung zu dem Diebstahl auf eine Reihe von Männern und Papieren, die im vorigen Winter in den Bureaus und Kammern des H. Contini Riccardi ausgestellt haben. Bisher sind alle Nachforschungen bei diesen Leuten ergebnislos gewesen.

In der Nähe von Joppot ertranken bei einem Sturm der Fischer Gidry und zwei erwachsene Söhne dadurch, daß ihr Boot beim Fischen kenterte. Bei Adlerhorst am Joppoter Strande wurde ein Küstenschiff aus Tokio mit auf den Strand geworfen.

## Vin Mariani

ist seit 35 Jahren in England, Frankreich und Amerika

**das zuverlässigste Stärkungsmittel.**

**Mariani Wein** ist hervorragend Appetit anregend, erleichtert die Verdauung, stärkt die Stimmnerven und kräftigt den Organismus.

**Mariani Wein** erhöht das allgemeine Wohlbefinden, fördert die Genußnahme nach Fieber und Wochenbett.

**Mariani Wein** fördert besonders die körperliche Entwicklung der Kinder, stärkt Greise und Reconvaleszenten.

**Glänzende Zeugnisse von Souveränen, hervorragenden Notabilitäten u. über 8000 Aerzten.**

Preis pro Flasche **M. 5,50**; bei 3 Fl. franco Versandt.

Käuflich in Apotheken, Drogerien und bei der

**Mariani-Wein-Ges. für Deutschland, G. m. b. H.**

Berlin, Charlottenstr. 50 (vis-à-vis d. Schauspielhaus).

## Rich. Emil Anger,

### I. Dresdner Spezial-Schrotbrot-Bäckerei,

Dresden-N., Annunstr. 49,

empfiehlt

Anger's altberühmtes prämiirtes **Grahambrot**, eingeführt am Königl. u. Königl. Hofe.

Anger's prämiirtes **Neuronbrot** für Fieberkranken.

Anger's **Neuronat-Zwieback** und **Biscuits** für Fieberkranken.

Anger's prämiirtes **Kinder-Nährzweibrot**, Anger's **Schrotmehl**, ausgezeichnet für kleine Kinder.

Anger's **diätetische Nährmittel** werden in's Haus, so wie nach dem In- und Auslande versandt.

Anger's **Bäckerei** besteht schon seit 1855 und hat Preussischer Amt 1. 6510.

Das erste Mal in (Jahre 1900) ausgestellt, erhielten meine Produkte den Ehrenpreis, gestiftet vom Gewerbeverein zu Gera, und die goldene Medaille.

## Ausstellung

### „Erhebung“, „Tragik“, „Lebenslust“.

Die in franz. Stoffen für das Theater zu Blauen ausgeführten Kostüme sind noch heute **Sonntag bis mit Dienstag** täglich 9-5 Uhr der unentgeltlichen Besichtigung zugänglich: **Sabelsbürgerstr. 3**, Altes Hof 11, und **Erde Stephaniestr. 76**, Eingang Thür mit weißem Kreuz.

Fritz Kretschmar, Bildh.

## Handschuh-

### fabrikniederlage.

**Glacéhandschuhe**, sehr haltbar, 1,25, 1,50 M.

**Glacéhandschuhe**, Prima-Qual., 2 M.

**Juchten und Nappa-Stepper**, feinste Marke, 2,50, 2,75, 3,00 M.

**Feinste Ziegen-, Wildleder-, Offiziers- und Fahrhandschuhe.**

**Kravatten** von 50 St. an bis zur elegantesten Façon.

**Erzgebirgisches Handschuhhaus,**

Altmarkt 6. I., vis-à-vis dem Rathhaus.



Dieses aus dauerhaftem Stoffe gearbeitete Herrenhemd, als **Taghemd, Uniformhemd**, auch **Nachtthemd** zu benutzen, kostet bei mir nur **2 Mark**.

**C. W. Thiel, Hosi.**

jetzt **Nr. 9** Victoriastraße.

## Musikunterricht an Anfänger

wird erteilt in der

### Grundschule des Königl. Conservatoriums.

#### Kinder

Aufnahme jeder Zeit; vom 7. Jahre an.

Monatspreis: 6,00 M.; Jahrespreis 66 M.

Unterrichtsanstalten: **Randhausstraße 11, 11., III., Werderstr. 22, vt., Bangnerstr. 22, I., Sandstr. 9, I.**

**In allen Anstalten dieselben Lehrkräfte.**

## Nerven-, Magen- und Leberleiden,

**Rheumatismus u. geheime Krankheiten** d. Männer u. Frauen behandelt nach langjährigen Erfahrungen nur schnell, solid und gewinnhaft mit vorzüglichem Erholungs- u. G. G. Schwarze, Dresden-N., Annunstr. 43, I. Große prämiirte Spezialheilverfahren. Zahlreiche Dankfragungen u. Empfehlungen.

Die von heute ab bei mir gekauften

## Glacé-Handschuhe

werden **gratis** gewaschen.

## Chemnitzer Handschuh-Haus,

1 nur Pragerstr. 1, erste Etage (kein Laden).

## Dr. Dunkel

zurück-  
gekehrt.

### Geheime Leiden

und deren Folgen, **Ausflüsse, Darmbeiden, Geschwüre, Schwächezustände** etc. (26 jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden**, Zingendorferstraße 47, part. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonntag v. 9-3 (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

## Gesellschafts-Reisen

zur

# Weltausstellung in Paris.

Nur noch am **17. Oktober** und **24. Oktober.**

Schluss der Ausstellung am **4. November.**

Dauer **10 Tage**. Preis ab Dresden **310 M.**, ab Köln **258 M.**, einschließlich **Fahrt II. Kl.** nach Paris und zurück (Zuschläge), **Wohnung** in guten Hotels in bester Lage von Paris, **Verpflegung, Führung, Besichtigungen, Wagenfahrten, Ausflüge** nach Versailles, St. Cloud; **Eintrittsgelder, Trinkgelder** etc.

Ausführliche Programme **kostenfrei.**

## Balqué's Reise-Bureau,

Dresden, Struvestr. 13.

## Neuheiten

für Herbst und Winter

in **n. deutschen u. englischen Tuchwaren**

sind in reichster Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu niedrigsten, festen Preisen.

## Otto Zscheche,

Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Gegründet 1873.

## NAUMANN'S NÄHMASCHINEN.



**H. NIEDENFÜHR, STRUVESTASSE 9.**

## Geschäfts-Verlegung.

Ich verlege meine

### Stahlwaren-Handlung,

Messerschmiederei und Zehleiserei mit elektrischem Betrieb

von **Ede Martin Lutherstraße** nach der bedeutend schöneren, moderneren und größeren Räume

### Bautznerstrasse 39b.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich um Erhaltung desselben auch in meinen neuen Lokalitäten und sichere dieselbe durch preiswerthe Bedienung wie leichter zu.

Hochachtungsvoll  
**E. Grund.**

Wegen Geschäftsüberlegung

## Ausverkauf von

### Operngläsern, Barometern,

sowie anderen optischen Waaren

mit **10° Rabatt,**

desgleichen zurückgelieferte Waaren

mit **20 bis 50° Rabatt.**

Ab Januar 1901 verlegen wir unser Geschäft nach

**Seestraße 10.**

## F. W. Richter & Co.

Optisches Institut.

Seit 25 Jahren Schössergasse 2.

Seite 11 „Dresdener Nachrichten“ Seite 11  
Sonntag, 14. October 1900 Nr. 283



### Innere Altstadt.

Für 720 Mk. exkl. Gas und Wasser ist per 1. April 1901 eine Wohnung in 2. Etage, im Hause große Brüdergasse 16, besonders zu **Geschäftszwecken** geeignet, zu vermieten. Näh. im Litzgöschel d. d. 10/11.

### Fabrik-Gebäude zu vermieten.

Freibergstraße, Nähe Güterbahnhof, soll ein modernes Fabrik-Gebäude, Kellergesch., Erdgeschoss, 2 Obergeschosse, ca. 1800 qm Arbeits- und Niederlassräume enthaltend, ausgeliefert werden.

#### Dampfanlage

Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Antizeug vorgegeben. Großer Hofraum, 2 bequeme Einfahrten vorhanden. Vermietung im Ganzen oder theilweise.

#### Wünsche können noch berücksichtigt werden.

Grundstück, außerdem malteses Vorderhaus enthaltend, ebent. veräußert. Pläne und Auskünfte bei **Baumeister Carl Krebs,** Terrassenufer 4. Tel. 1. 4064.

### Schöne, helle Werkstellen-Räume,

dabei 1 Saal, 90 Quadratmeter groß, 12 Fenster Front, Komptoir, mit Dampfdruck bis 10 HP., elektr. Lichtanlage, Dampfheizung für jede Fabrikationsbranche, am besten Metallindustrie passend, sind zu vermieten. Näheres auf Offerten unter **D. R. 550** durch **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Mieth-Gesuche

### Reisender Garçonlogis

wünscht dauernd mögl. bei Wittwe, Offert. u. **Hermann 100** Hauptstr.

### Pensionen.

Rath u. f. d. h. d. Damen in d. d. d. Angelegenheiten. Off. u. **D. 118** Annon. Exped. Sachsen-Allee 10.

### Grundstücke An- und Verkäufe.

Mein 5/8 % Anwesen verkaufe auf Gut oder Baust. solert mir 12-15,000 Mk. bar bezahlt werden. Offerten unter **A. T. 606** „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

### Tausch.

Im Nordseebad Vorkum ist Villa Silesia, Prinz Heinrichstr., eine Min. v. Strand, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Logis-Haus ersten Ranges, im besten Bauzustand, mit 30 sehr gut eingerichteten Fremdenzimmern und allem Zubehör. Näh. Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit **Wilhelm Böhm, Sitten, Georgstr. 8.** Verkauf sofort mein schönes **Grundstück** mit herrl. Fabrikgeb., unmittelbar am Bahnh. ein mittl. Geschäftshaus, belegen, zu günst. Beding. Bestehe Off. unter **C. 51191** Exped. d. Bl. erb.

### Kaufe

11. Bill. wenn solid. Anwesen mit ang. wird, nehme a. Day. an. Näh. unter **W. F. 995** in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Gästehaus

in schön. m. Produktengesch. Verhältn. h. bill. h. wen. Ausz. zu verlauf. Duop. ist. Miethe bill. Off. u. **A. B. 53** an die Zeit d. Bl., Bürgersstr. 41

### Billiger Gutsverkauf.

Krausbr. verkaufe bei mein 92 Scheffel großes Gut für den billigen Preis von 55,000 Mk. 1 St. v. Rosen auf, 4 a. Sch. v. d. Ernte, 4 Biecke, 15 Stück Pferde, 30 Schwe., alle Maschinen, lang. in Familie. Auszahlung nach Reberent. Best. Off. unter **B. 51118** Exped. d. Bl.

### Restaurations-

Grundst. gute Lage, zu kaufen gesucht, wenn außer Baar mein **Stadtgrundst.** angeht. Offert. unter **Dr. Dornblüthstr. 38, p. 1.**

### Sichere Existenz.

11 1/2 % Grundgrundstück m. Holz- u. Kohlengeschäft b. wenig Anzahl. zu verk. Bnd. angeht. Offerten unter **F. 100** Annon. Aufnahme Grunngerichte 17.

### Zinshaus

zu kaufen gesucht, wenn als Anzahlung schuldentfreie Baustelle u. z. etw. Baar genügt. Ausführl. Offerten unter **Z. G. 10** in die Expedition d. Bl.

### Restaurations-

Grundst. gute Lage, zu kaufen gesucht, wenn außer Baar mein **Stadtgrundst.** angeht. Offert. unter **Dr. Dornblüthstr. 38, p. 1.**

### Sichere Existenz.

11 1/2 % Grundgrundstück m. Holz- u. Kohlengeschäft b. wenig Anzahl. zu verk. Bnd. angeht. Offerten unter **F. 100** Annon. Aufnahme Grunngerichte 17.

### Zinshaus

zu kaufen gesucht, wenn als Anzahlung schuldentfreie Baustelle u. z. etw. Baar genügt. Ausführl. Offerten unter **Z. G. 10** in die Expedition d. Bl.

### Größeres Rittergut Sachsens,

an Chaussee, nahe Stadt und Hauptstation gelegen, Dresden in knapp 2 Stunden erreichbar, sehr bequem zu bewirtschaften, mit Weizen, bei. Weizenboden, guten Weizen und geschlossenen, sehr werthvollem **Wald,** guten Bodenverhältnissen, ist fast kompl. neu, auch Brunnen, bei 300,000 Mk. Auszahlung, konjunkturgemäß zu verkaufen. Entschlossen Kaufinteressenten Näheres durch den Beauftragten **de Coster,** Dresden-Al., Annenstr. 14. 1., Engel-Apothete.

### Restaurant-Grundstück,

beste Geschäftslage, Dresden-Al., soll weg. Krankh. u. hohen Alters des Besitzers unter günstigen Beding. verkauft oder verpachtet werden. Näheres ertheilt kostenfrei **Hofmann, Waisenbureau, Rammelsbergstr. 1.**

### Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner Gasthof, in einem lebhaften Industrieort gelegen, sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Anzahl 8-10,000 Mk. Off. u. **W. E. 994** niedersch. in die Expedition dieses Blattes.

### Geschäftshaus

in bester Lage Birnas nebst Blockstation für elektr. Licht mit demontirb. Garten veränderungsfähig zu verkaufen. **Emil Döhle, Schreiberstr. 29.**

### Villa

mit groß. Garten, 21. Schachwitz gelegen, zu verkaufen oder als Zinshaus bei 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten unter **W. G. 996** in die Expedition d. Bl.

### Gärtnerei

In Maderberg b. Dresden ist ein 8000 qm großes Feld, seit vielen Jahren als Gärtnerei, anderweitig billig zu verpachten. Offerten unter **D. D. 500** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Gutsverkauf.

Wegen Todesfalls verkaufe ich mein Gut mit Inventar, auszugsfrei. Dasselbe enthält 25 Acker Feld u. Viehe, gute massive Gebäude, gewölbte Stallungen und liegt i. d. Nähe des Bahnhofs Leipzig-Niesitz. Dresdener Linie. Interessenten erhalten weiteren Bescheid von der Besitzerin **P. Trensch, Weißg. b. Großschän.**

### Restaurant mit Grundstück

in Vorort Dresden, mit Einfahrt und Hinterland, auch pass. für Holz- und Kohlenhandlung oder Wagenverleihschäft, ist bei einer Anzahl v. 8-10,000 Mark veräußert. Näh. unter **R. D. 878** d. d. Exped. d. Bl.

### Baustellen-Verkauf.

Am Luftkurort und Sommerfrische Buchholz am Büchlingsgrund, Bezirk Dresden, Bahnhstation Buchholz-Grödenwald, sind prächtige Baustellen mit Waldparc sehr preiswerth zu verkaufen von **Karl Gommlich, Altschle. Telefon Amt 11, 235.**

### Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner Landgasthof mit 2 Scheffel Feld und Viehe und Parkth. ist sehr preiswerth zu verkaufen. Sehr passend für Fleischer, da Faden und Schlachthaus. Alles vorhanden, und noch kleiner im Dorte ist. Schöner verkehrsvortheil Sommerfrisenort. Agenten verbeten. Nur Selbstkäufer wollen sich melden. Alles Näheres zu erfahren Dresden-Kraut., Jordanstr. 17, Hinterhaus 2. Et., bei **Carl, Sonntags und Abends von 6 Uhr an.**

### Restaurations-Verpachtung.

Das Schützenhaus zu Göbau i. S. mit großem neuerbauten Saal und Garten soll vom 1. Juli nächsten Jahres ab anderweitig verpachtet werden. Geeignete Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten wenden, wofür das Nähere zu erfahren ist. Göbau i. S., den 12. October 1900. **Der Vorstand der Schützengesellschaft.**

### Schönes Gut,

75 Acker, nahe Bahn u. Stadt zu verkaufen od. tauche a. Haus. Off. u. **W. H. 997** Exped. d. Bl.

### Weinstuben-Grundstück u. Weingut,

höflich mitbrunend, ist zum Preise von 15,000 Mk. zu verkaufen. **Wiedertina 1200 Mk., Weinbergsgut 400 Mk., Reingewinn der Weinlube ca. 6000 Mk.** Krankh. halber nur bei schnell. Abschluß zu diesem Preise. Ich nehme außer Baar eine gute Sicherheit in Zahlung. Off. erbeten unter **D. T. 553** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Schweizer-Villa

im Mühlth. ist beland. Verh. halber für 20,000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Eine bevorzugte günstige Kaufgelegenheit dürfte sich für Solide, die entweder Refonvaleszenz oder gesundheitsbeding. sind, sehr selten wieder finden. Gute Anw. wird mit in Zahlung genommen. Näheres unter **D. P. 8819** d. **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Ich suche in Weissen ein Zinshaus,

für Kolonialwarenhandel geeignet, in guter Lage mit barer Anzahlung zu kaufen, wenn meine Kundschaft in Dresden mit angenommen wird. Off. unter **D. V. 554** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Ein hochfeines Speise-Restaurant

in sehr guter und zukunftsvortheiliger Lage, alle Wochen Schichten, die Beschäftigte halber für den bill. Preis von 1000 Mk. sofort zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Best. Offerten u. **W. 51013** Exped. d. Bl. erbeten.

### Meiserei

an d. Stadtgrenze, belebte Straße, ist zu verkaufen für 750 Mark. Näheres Lobtau, Bürgersstr. 3. **Schmidel.**

### Vorzügl. Existenz!

Altes Wild- und Geflügel-Geschäft, welches 3-4000 Mark Reingewinn bringt, werthvoll für 2000 Mark zu verkaufen. **Stein & Co., Schloßstr. 8, 1.**

### Junge Leute

suchen gutgehendes Restaurant oder Gasthof in der Nähe von Leipzig oder Dresden zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **G. C. 95** Exped. d. Bl., an **Kloster, 5. Erb.**

### Pachtbäckerei.

Verkaufe meine modern eingerichtete Brot-, Weiß- und Feinsbäckerei bei ganz billiger Miethe. Dieselbe bietet eine vollkommen sichere Existenz. Zur Uebernahme sind 3000 Mk. erforderlich. Off. u. **B. 116** Annon. Exped. Sachsen-Allee 10 erbeten.

### Kaufe

ein nachw. gutgeh. Geschäft, wenn mein schönes Gehaus a. d. Stadtbl. gel. in Abl. genommen wird. Off. u. **W. L. 1000** in die Exped. d. Bl.

### Bäckerei bei Dresden

bei 3-4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 2** in die Exped. d. Blattes erbeten.



### Harmoniums Cottage-Organ,

alle berühmten Fabrikate, in grösster Auswahl am hiesigen Platze zu Kauf u. Miethe. Ratenzahlung gestattet. Gebrauchte Harmoniums stets vorräthig.

### Billigste Preise. Piano-Haus Stolzenberg,

**Johann Georgen-Allee Nr. 13.** Gelegenheitskäufe immer vorhanden. Katalog gratis.

### 300-400 Ctr. Heu

liegen zum Verkauf. Gutwirth **Strauch, Schönwalde, Bahnhstation Chemnitz.**

### Grand LODIN, feinsten Liqueur d. Neuzeit, vortreflich für den Magen!

Zu haben in sehr vielen Restaurants und Geschäften! Alleinst. Fabrikanten **Gebrüder LODE, Giesestra. 23, Hof 1.**

### Flügel.

Wegen Raumangel sind 15 gepolte Flügel von Blüthner, Pechstein, Schiebmaner u. Söhne, Händl. u. i. w. bill. v. 180 Mk. an zu verkaufen oder billig zu vermieten. **E. Hoffmann, Annenstr. 15, p. 1. Postul. Piano 100 Mk.**

### Pferd.

Ein sechsjähr. braun. Wallach wegen U. Zahme billig zu verk. Leipzigstr. 70.

### Landauer.

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. K. 999** i. d. Exped. d. Bl.

### Waaren jeglicher Art kaufe ich

per Kasse ein und erbitte Offert. unter **D. B. 558** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Schönes elegantes Reitsperd.

Ein schönes ein- u. zweispänniges Generalvertretung pneumatisch-elektrisch betriebener **Pianos.** **H. Ulrich, Pianofabrik, Pirnaischestr. 26, 1.** Ein kleines ein- u. zweispänniges **Landaulet,** neu, ebenso ein zweispänniges silberplattirtes Gefährt billig zu verkaufen. Off. unter **D. E. 8809** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Einige gute Arbeitspferde

sind billig zu verkaufen. Ziegelei **Reinnersdorf** bei Coschbaude.

### Jeder Steuern-Zahler

bedürfte nicht, sich noch schleunigst vor der Einkommungsanmeldung: „Wie schlage ich mich richtig ein?“ „Wie reklamire ich mit Erfolg?“ Das facht. Einkommenssteuer-Gesetz erläutert an praktisch durchgeführten Beispielen. Von einem Kommissions-Berichtgeben. Dritte, in Gemäßheit des Einkommenssteuer-Gesetzes vom 21. Juli 1900 geänderte Auflage. Preis nur 50 Pf. Verlag von **Alexander Köhler,** Dresden, Weißgasse 5.

### Pferd,

Kappe, 12 Jahre alt, gut. Zieher, ist veränderungs. billig zu verkaufen. **Burgstädtel d. Cotta Nr. 6.**

### Pianino,

gut erhalten, f. 300 Mk. zu verk. Gute Pianinos billig zu vermieten. **F. Hoffmann, Annenstr. 15, p. 1.**

### Weiß- u. roth. Traubenwein,

zu verkaufen. **E. Hoffmann, Annenstr. 15, p. 1.** „Subalidant“ Dresden.

### Feder-Karre

sof. zu kaufen gesucht. Direct mit Preisangabe unter **A. R. 694** „Subalidant“ Dresden.



### Bullterrier-Hunde

reinstblütig, langhaarig, berühmt. Stammbaum, aufgezogen in groß. 8 Monat, 2 Hunden, in gute Hände veräußert. Best. Offerten unter **D. C. 559** d. **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Pracht. Kamelafaschenschiff

15 Mk. eleg. Zubehörsachen 15 Mk. zu verk. Schönebergstr. 21, 1. 100-200 Ctr. Kartoffeln 1. g. Off. m. Preisang. an **Nich. Stürzbecher, Meißener Sporth. der Mügeln.**

### Salongarnitur,

olivgrüner Tisch, Gardinen dazu. 1 Tischdecke, 3 theilige Hochspannmatte u. bill. zu verkaufen. **St. Privatstr. 1, prt. 1, r.**

### Echt Astrachan-Caviar

vom neuen Fang, grobkörnig, grauerleud, mischgefärbt. **Flund 5 Mk. 50 Pf.**

### neue Morcheln,

Flund 180 Pf., aromatis. feinste russ. Bilsch. **Flund 180 Pf., alten hochfeinen**

### Stornbranntwein

(Wodki). Erlos für Cognac, circa 4 Liter-Flasche 1.20 Mk., empfiehlt als besonders schön

### Russische Sandlung

Dresden, Reitbahnstr. 4. Eine alte gute Geige, ein Momentapparat, ein Vergrößerungsapparat, beide vorzüglich, sol. billig zu verkaufen. **Schwarth. 52, p. Throche.** Garantiert naturrein

### Butter je 1 Post-

collivortel, **Sonig** Rühmichbutter 7 Mk., **Vielenhonig 5 Mk., 1/2 Butter, 1/2 Sonig 6 Mk., D. Goldstein, Neu-Verein, Oberchlesien.**

### Hofer,

1 St. u. 1 Dam. hochf. bill. zu verk. **Glacistr. 16, p. 1.**

# Eröffnungs-Anzeige.

Hiermit zeige ich einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend und besonders meiner sehr schätzbaren Kundschaft ganz ergeben an, dass ich am **Montag den 15. Oktober 1900**, um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, ausser meinem fortbestehenden Detail-Verkauf, **Gerbergasse Nr. 4**, noch ein

## Zweites Detail-Geschäft: Schössergasse Nr. 17, Eingang Rosmaringasse,

eröffne. Ausser meinen Fabrikaten in sämtlichen Sorten **Seifen** in den bekannten, nur guten und ausgetrockneten Qualitäten werde ich auch alle anderen **Wasch- und Toiletteartikel** und **f. Parfümerien** etc. führen und bitte um recht zahlreichen und öfteren Zuspruch und Unterstützung meines neuen Unternehmens und empfehle mich mit aller Hochachtung

### Jacob Haas vorm. Oswald Böhme,

**Fabrik für Haus- und Toilette-Seifen und Seifenpulver**

mit Dampfbetrieb.

Comptoir: Dresden-A., Gerbergasse Nr. 4.

Fernsprecher: Amt I Nr. 1585 und Amt II Nr. 1301.

Fabrik in Neu-Kaditz bei Dresden.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14  
Sonntag, 14. Oktober 1900 — Nr. 283

**Winter-Handschuhe**  
für Damen,  
Bear von 25 Bfg. an,  
gefärbte Ringweb, Bear von  
40 Bfg. an.

**Kinder-Handschuhe**  
in Titrol und gefärbt.

**Herrn-Handschuhe**  
f. Damen, B. u. 35 Bfg. an.

**Unterzüge**  
für Herren, Damen und  
Kinder  
zu billigen  
Preisen.

**Hamburger-Engros-Lager**

**Strick-Wolle,**  
melirt, Pfund von 1,40 M. an,  
1/2 Bid. von 30 Bfg. an.

**Gammonia-Wolle** Ia. Qual.  
**Seiden-Wolle, Krimmer-Wolle.**  
Ia. Rockwolle, Bfd. 3,30, 1/2 68 Bfg.  
**Decken-Wolle,** einfarb. u. schottisch.  
**Zephyr- u. Castor-Wolle.**

Sämtliche Strickgarne  
sind 1/2-Packung à 100 Gramm.

**ADOLF STERNBERG**  
Wilsdrufferstr. 29  
DRESDEN-A.

**Winter-Strümpfe**  
für Kinder, B. u. 10 Bfg. an,  
1 u. 1 1/2 mal gefärbt, färbbar,  
Bear von 25 Bfg. an.

**Strümpfe für Damen**  
melirt gefärbt, B. u. 35 Bfg. an,  
schwarz gefärbt, B. u. 50 Bfg. an.

**Herren-Strümpfe,**  
in großer Auswahl und  
billigen Preisen.

**Herren-Westen,**  
**Damen-Westen,**  
**Kleiderwärmer,**  
**Beinlängen.**

Wir erlauben uns, hierdurch höflich be-  
kannt zu geben, daß in der Zeit vom 15. Oktober  
bis 18. Oktober inkl. eine

### Thermophor-Ausstellung

in den Räumen unseres General-Vertreters für  
Dresden und Umgegend, **Camillo Breeh,**  
Dresden, Neumarkt 14, stattfindet.

Diese Ausstellung der gesamten Thermo-  
phor-Eigenart dürfte das größte Interesse  
aller Bevölkerungsklassen hervorrufen, da die  
Erfindung überraschend, erprobend und  
die anbringende Verwendbarkeit für Jedermann  
Interesse haben dürfte.

Um zahlreiche Besichtigung, bei welcher  
jeder Kaufzwang ausgeschlossen, bitten  
**Camillo Breeh,**  
Generalvertreter für Dresden und Umgegend  
der Deutschen Thermophor-Aktien-Gesellschaft,  
Berlin SW., 19.

### Wohnungs-Veränderung.

Zeit: **Chemnitzstraße 8, 3.** Früher: **Bellefleurstraße 12, Sout.**

Für das mir in so kurzer Zeit geschenkte Vertrauen u. Wohl-  
wollen von ganzen Herzen dankend, bitte ich, mir auch in der  
neuen Wohnung dasselbe zu bewahren. Ich empfehle mich für  
alle **Mauer-, Stuben- und Ofenarbeiten, Feuerungs-  
anlagen, Cementarbeiten** für Containern und Foliierung,  
**Reparaturen von Treppentufen und Böden** mit Stein-  
kitt in allen Stadt- und Landteilen unter Garantie.

Hochachtungsvoll ergeht

**Karl H. Zimmermann,**

Scharwerkemaurer und Vaugewerke,  
Geschäft und Niederlage: **Chemnitzstr. 12, im Hofe.**

Noch nicht Alle wissen es,  
daß man in der  
**Rester-Ecke und dem Partie-  
Waaren-Haus**

### Alwin Krause Dresden,

Schreiberg., Ecke Günzpl., u. Seestr.,  
zu so ausnahmeweise bill. Preisen  
bei enorm großer Auswahl gute reinnoll.

**Kleiderstoff-Nette u. Partiewaare**  
bis ca. 30 Meter lang, als **Homebund,  
Tuche, Cheviot, Voden, Mohair,  
Crêpe, Alpaca, Covercoat** etc. laufft.

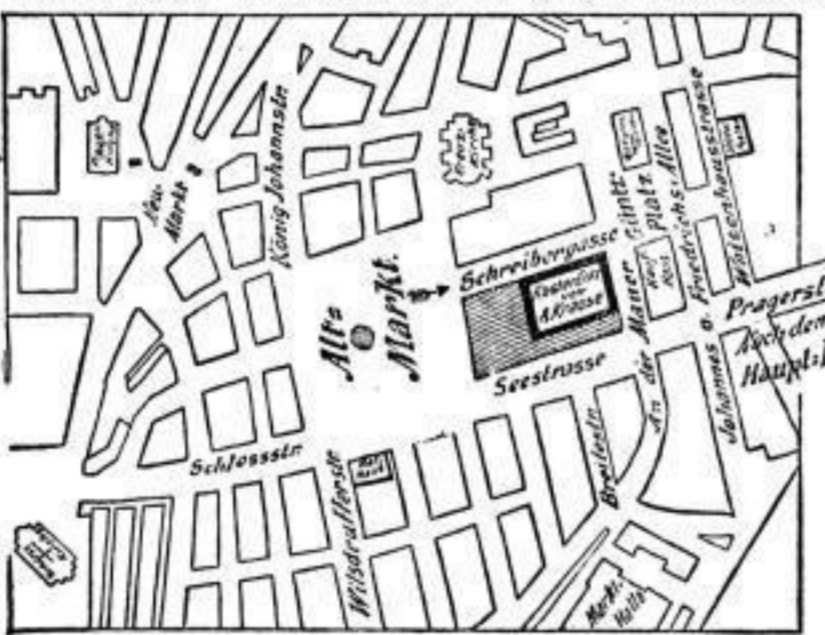
**Spezialität:**  
**Schwarz zu Braut-, Strassen-  
und Trauer-Kleidern,**  
Englische, Glasseer, Glouchester und  
Geraer Fabrikate.

Deagl. **Hemden- u. Velour-  
Barchent zu Kleidern u. Blousen.**

**Gardinen-Nette,**  
zu 4-6 Fenstern lassend,  
**3000 Mtr. reinnoll. Lamas,**  
Meter von 1 M. an.

### Sammet-, Seiden- und Plüsch-Reste.

Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen,  
wegen Aufgabe besserer Herrenstoffe gebe darauf 15% Rabatt.



**Hemdentuche, Dowlas, Damast, Stangenleinen u. Inlet.**  
**Fertige Schürzen, Unterröcke, Inlets, Bett-Wäsche,**  
**weiss u. bunt, Tisch-Wäsche, Barchent-Wäsche etc.**

### Kunst- und Luxuswaaren-Magazin,

Seestrasse, gegenüber Victoriahaus,

eine grössere Anzahl Waaren in einer gesonderten Abtheilung zu  
bedeutend ermässigten Preisen zum Verkauf gestellt.

**Robert Hoffmann Nachf.,**

Georg Herrmann.

Gebrauchte  
vorzügliche

### Pianos

billigst.

**Stolzenberg,**

Joh. Georgen-Allee 13, pt.

in wenig gebrauchter eichener  
großer  
**Schreibtisch**

mit Aufsatz, gute Arbeit, ein  
nener Deagl., echt nutz., matt  
und blank, zu verkaufen Gärtners-  
gasse 2, 1.

### Beste Ardenner Arbeitspferde,

sowie **Einspanner** und 1 Paar elegante, braune, hochherrlich,  
**Wagenpferde** mit hervorragenden Gängen, Fabr., ca. 172 cm  
hoch, stehen preiswerth unter bekannt reeller, coulanter Bedienung  
zum Verkauf.

**H. Ströhle, Dresden-N.,**  
Bautznerstrasse 24.

### Zum Verkauf stehen im Straßenbahnhof Wiktien 2 Paar junge kräftige Arbeitspferde.

Existenz für Damen?  
Längere Jahre bestehend,  
**Corset.**

und Buggeschäft, vorzügl.  
gehend, ist bill. für 4000  
M. zu verkaufen.  
**Stein & Co.,** Schloßstr. 8, 1

**Schildetes Fräulein,**  
Mitte der 3., von ausg. beiter.  
Wesen, sehr wirtlich, nicht die  
Befanntsch. eines gebild. Herrn,  
am liebsten Beamten, bedarfs  
**Verheirathung.** Offerten unt.  
N. D. 670 Exp. d. Bl.

# Robert Schumann'sche Sing-Akademie.

Winterhalbjahr 1900/1901:

Sonntag den 28. Oktober 1900: Vortragsabend.  
 Samstag den 21. November 1900: Kirchen-Concert („Christus“ von F. Draesle).  
 Donnerstag den 27. Dezember 1900: Weihnachts-Abend.  
 Freitag den 25. Januar 1901: Stiftungsfest („Fische“ von Niels W. Gade).  
 Sonntag den 24. Februar 1901: Vortragsabend.  
 Samstag den 6. März 1901: Kirchen-Concert.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft erbeten an Herrn Kgl. Musik-Direktor F. Baumfelder, Altschule, „Villa Martiniklaue“, oder an den Leitungsbänden Donnerstags im Königl. Konservatorium.

Birnaischerplatz, Eing. Grunerstr. 2, 1. Et.

**KAISER-PANORAMA**  
 Jede Woche neue Reise.  
 Birnaischerplatz, Eingang Grunerstr. 2, 1. Et.  
 Jede Woche höchst interessant!

Pariser Weltausstellung 1900, Abth. I.

In der Eröffnungswoche u. an jed. Besuch (Erwachs.) 2 Stück Postkarten v. d. Dresden, Vauausstell. z. Erinnerung gratis verteilt. Serien v. Postkart. — 26 bis 1000er — sind, soweit der Vorrath reicht, zu M. 2, 24 Stück zu M. 1.50 und 12 Stück zu 90 Pf. zu haben.

## Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag (beide Tage)

Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr  
**freier Tanz.**  
 Schluß 12 Uhr. Morgen Montag von 1/2 7 bis 10 Uhr freier Tanz, 10 Uhr  
**Großartige Eierplinten-Bolonnaise.**  
 Jedes Paar erhält eine reich große Dose ff. Eierplinten gratis.  
 Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.  
 Leitungsvoll Max Tettendorf.

## Café König Albert-Passage.

Heute von 11-1 Uhr

Frühshoppen-Concert.

Allen meinen werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein Restaurant

## Altdeutsche Schänke

am heutigen Tage Herrn Julius Günther künftlich überlassen habe.  
 Für all' das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
 Hochachtung

M. Böhme.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich höflichst, das meinem Vorgänger Herrn Böhme entgegengebrachte Vertrauen auch mir angedeihen zu lassen und werde ich Alles aufbieten, meine verehrten Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.  
 Hochachtung

Julius Günther.

## Hotel, Restaurant, Concert- u. Ballhaus „Zum Schwan“.

Ritzbergstr. 2. Maxstrasse 13.  
 1 Minute vom Bahnhof Wettiner Straße.

Gute bürgerliche Küche. Mittagstisch zu kleinen Preisen in und außer Abonnement. Weine u. Biere erster Sorten. Fremdenzimmer von 1 Mk. 50 Pf. an mit elektr. Beleuchtung und Centralheizung.

Original-Weinstuben, Maxstrasse 13, gemütlicher Aufenthalt.

Gleichzeitig empfehle meinen der Zeitgenossen entsprechenden, mit elektr. Licht u. Centralheizung eingerichteten Saal verehrten Vereinen, Gesellschaften u. Vereinszimmer mit Instrument steht werthen Vereinen jederzeit zur Verfügung.

Der Besitzer: L. Umann.

## Pariser Garten,

große Meißner Straße 13.

Großes Concert des Dresdner Philharmon. Quintetts.  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
 Von 11-1 Uhr Frühshoppen-Concert von obiger Kapelle, Hochachtung Ernst Schilder.

## Ausverkauf wegen Konkurs, Pirnaische Strasse 33.

Die zu nachbenannten Konkursen gehörigen bedeutenden Waaren-Vorräthe werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft, und zwar: zum Konkurs des verstorb. Vorz.-Malers G. A. Woche hier gehörig:

### Porzellan-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände

in feiner Waaren- und Blumenmalerei, als: Vasen, Jardinières, Platten, Ephele-, Kaffee- und Thee-Service, Tafelaufsätze, Tellerleuchter, Kuchen-, Dessert- und andere Teller, Tassen, Nischelplatten, Porzellan-Uhren, Bombonieren, Bisquitböfen, Theebüchsen u., für Porzellan-Maler halbfertiges u. ungemaltes Porzellan u. c.; ferner zum Konkurs der Firma K. M. Seifert & Comp. gehörig:

### moderne Beleuchtungs-Gegenstände

in großer Auswahl für Gas und elektrisches Licht, als: Kronleuchter, Deckenbeleuchtungen, Ampeln, Pendel, Stehlampen, 1-, 2-, 3-, 5- und mehrarmig, in Bronze, Cuivre-poli, Altpol u. c.  
 Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

## Versteigerung Pirnaische Strasse 33.

Morgen Montag den 15. Oktober Vormittags von 10 Uhr an gelangen daselbst zu Nachlässen gehörig

### Mobiliar, Wäsche, Kleidungsstücke, Federbetten, Haus- und Küchengeräthe etc.,

als: Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, Sophas, Bettstellen m. Matratzen, einige Gartenmöbel u. c.; sowie um 11 Uhr zu Leuschner's Nachlass gehörig: zwei Drehbänke mit Zubehör, Schraubstöcke, verschiedenes Schlosser- u. Kleinwerkzeug, darunter Feilen, Schneidbohrer, Hammer, ein Köhler, Löffelbohrer, eine Presse, eine Gießgasse, ein Amboss u. zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rechtsanwalter u. verpfl. Taxator.

## Versteigerung.

Montag den 15. d. Vorm. 10 Uhr u. Nachm. v. 3 Uhr an, gel. 8 Wettinerstrasse 8 ein gr. Lager echter u. gemalt. Tischler- und Polster-Möbel meist zur Versteigerung, bestehend aus: 6 Nugh. u. 18 gemalten Kleiderchränken, desgl. 17 Verticos, 36 Bettstellen mit Federmatr., 1 Dipl.-Schreibtisch, Nugh.-Tisch, Tisch u. Musikstühle, 4 Truhen, 60 Nischelplatten, 5 Kommoden, 8 Küchen-Schränke, 8 3/4 h. Sofas u. 3 Garnituren, 80 Nischelchränke, 60 Plätz-Teppiche, 2-4 m l. Portieren, Gardinen, Tisch-, Schlaf- und Steppdecken. Punkt 1 1/2 Uhr im Auftrage d. Reichsgericht 1. Instanz, Tischler- u. Tischlermeister, Herren- und Damen-Geleiwäsche, weiße und bunte Bettbezüge.  
 Max Kohn, Auctionator und Taxator.

## Oswald Nier's süß.roth. Most-Wein

empfiehlt und versendet zum Preise von  
 Mk. 1.00, Mk. .80 u. Mk. .40  
 per 1/2 Liter. 1/4 Liter. 1/8 Liter.

Oswald Nier.

Breitestr. 12, Schnorrstr. 33, Schulgutstr. 10.

Heute und morgen zur

## Eldorado-Kirmes.

Grosse Militär-Ballmusik.

Tanz-Verein. Delikatessen-Kaffee mit Kirmesfuchen, außerdem empfehle Karaffen blau und weißlich, Gänse u. Gänsebraten und andere Speisen.

Morgen große Kirmesfuchen-Bolonnaise.  
 Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

## „Germania-Hof“

Trachenberge, Straßenbahnlinie St. Pauli-Friedhof. Sonntag, den 14. d. Mts.

Mostfest und Kirmes,

verbunden mit grossem Concert, wozu ergebenst einladet  
 Hochachtungsvoll W. Wohltrab.

Achtung!

Achtung!

## Schweizer-Höhe.

Hochstr. 15.

Heute Kirmesfeier.

Frühgebäckener Kuchen. Für einen gemütlichen Abend sorgt der weiße Most. Um gütigen Besuch bitten  
 Hochachtungsvoll Adolph Baumann.

Neu! Restaurant Neu!

## Hollack's Etablissement.

Freie Beschäftigung des Stereoskop-Panoramas  
 Dresdner Vogelwiese und



Gebrüder Hollack

10 Königsbrückerstr. 10.

Nur hier allein: Die Palästina-Reise des Kaisers v. Deutschland. Sehenswerth!

## Friedrichsgarten

früher Boulevard, An der Kreuzstr. 7 u. vis-à-vis Engl. Garten, Friedrichs-Allee. Guter bürgerl. Mittagstisch von 1/2 11 an. Abends: Stamm. Echt bayr. Bierbräu „Zum Heidekraut“ L. Dorsch. Separate Vereinszimmer mit Piano noch einige Abende frei.

## Herbstausflug Gross-Sedlitz.

15 Min. von Bahn- u. Schiffs-Station. Gute Speisen. Angenehmes Einkehrlokal: Kreher's Gasthof.

## Most!

eigener Kelterei empfiehlt J. Lecha, Weinhandlung und Hotel, Hadebut, am Bahnhof.

## Streng reell.

Ein geb., junges Fräulein, aus guter Kaufmannsfamilie Stamm, 20 Jahre alt, evang., angenehme Erscheinung, durchaus wüthlich, erzieht, guten Charakters, mit schöner Ausstattung und 1000 Mk. baar, wünscht mit geb., solidem Herrn behufs

## Heirath

in Verfahr zu treten. Genügend. Off. mit Angabe der Verh. u. G. 11050 in die Exp. d. Bl.

## Heiraths-Gesuch

Suche für Verwandte, sehr wüthlich, gut, 31 J., fröhlich, angenehmen, volle Figur, mit vorz. 2000 Mk. und gute Ausst., wüthlich mehr, mit sehr Herrn Heirath. Bittwer nicht ausgedrückt. Nur werthe Aufträge u. B. A. 701 „Invalidendank“ Dresden.

## Reelle Aufträge!

Apotheker, Bankdirigent, Fabrikist, in den 20er Jahren wünscht sich mit vermög. Damen im Alter bis zu 24 J. baldigt zu verheirathen durch ihren Verantragten Carl Gause, Johannisstr. 11, 2. Vermög. wird sichergeht. auf Wunsch d. Damen!

## 1 Damenpelzmantel,

1 Wütharmantel, grüne Nischport, zu verkaufen Sachienallee 6, 3. r.

Kreuzs. Pianino breiswerth zu verkaufen. H. Ulrich, Farnstraße 26, 1. G. in geb. Wegen mit Hebr. zu Geschätzsweden, für Bonn, ca. 10-20 Centn. Tragf. f. Bld., zu kauf. gel. Adress. m. Preisangabe an Herrn Reed, Großgörsdorf.

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner. Restaurant „Edelweiß“. Leubnitz-Neustadt, 5 Min. von Endstat. Strahlen. Empfehle zum gütig. Besuch. Ernst Heckmann. Heute Alle auf den Russen? Vermög. Kaufmann, Witte 30er, habliche Erscheinung, gesund, mittl. Größe, 28 J., gr. sehr rentable, bei Weiblich, erstes am Plage, sucht beh. ehrenh. Annäherung mit vornehmlichem Fräulein in den 20er Jahren, v. gemüthlichem Char., bei Temp. permanent, christlich und wüthlich, erzieht, in Verheirathung zu treten. Bitte Brief mit Bild u. Angabe nähr. Verhättn. u. Z. 583 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. Vermittel. durch Verwandte erwünscht.

## Hugo Stangen's Reisen nach Paris

zum Besuche der Welt-Ausstellung. A. Auf dem Seewege via Hamburg-Cherbourg am 11. Oktober p. D. „Kaiser Friedrich“, am 18. Oktober p. D. „Columbia“. Preis: Berlin-Berlin II. Cl. (Hamburg-Paris I. Cl.) und eine Woche in Paris. Alles eingeschlossen 375 Mark. B. Auf dem Landwege. Jede Woche eine Tour. Abfahrt von Berlin jeden Donnerstag. Preis: Berlin-Berlin II. Cl. 1 Nacht in Köln und 1 Woche in Paris. Alles eingeschlossen 300 Mk.

Ausserdem am 23. Oktober: Letzte grosse Extrafahrt zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von nur 200 Mark,

entschliesslich Eisenbahnfahrt und 7 Tage Aufenthalt in Paris incl. Wohnung, Verpflegung, Wagenfahrten, Ausflug nach Versailles, Eintrittsgelder, Trinkgelder etc. etc. — Wir haben in diesem Jahre ca. 3000 Personen nach Paris befördert, und alle sind höchst beifriedigt zurückgekehrt und haben uns Anerkennungen in der schmeichelhaftesten Form zugehen lassen, welche wir gern zur Ansicht unterbreiten. — Wir laden daher Jeden, der noch die Absicht hat, die Welt-Ausstellung zu besuchen, höflichst ein, sich unser-r Arrangements zu bedienen und stehen mit näherer Auskunft und ausführlichen Prospecten jederzeit bereitwilligst zur Verfügung.

Hugo Stangen's Reisebureau, Unter den Linden 39. Berlin, Unter den Linden 39.

# Kronprinz Rudolf

Schreibergasse 12.

**Neue Bewirtung.**

**Gute Küche.**

Echt Rizzibräu, echt Pilsener empfiehl

Hochachtungsvoll **C. W. Bachmann.**

# Gasthof Radik.

Heute Sonntag

**Letztes diesjähriges Most-Fest**  
mit Garten-Freiconcert u. s. w.

Besamt prachtvoller, selbstgebackter Weintrauben nur an meine werthen Gäste.  
Hochachtungsvoll **P. Richter.**

# Tivoli.

Heute und morgen

**Ballmusik.**

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.**

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

# Albert-Schlösschen,

Serkowitz-Madebent.

Heute Sonntag

**Grosses Most-Fest,**

sowie ein Tänzchen mit Contre,

wozu ergebenst einladet

**Ernst Heinze.**

# Guldne Aue.

Jeden Sonntag und Montag

**Großer öffentlicher Ball.**

Sonntags von 4-7 Uhr, Montags von 7-11 Uhr **Tanzverein.**

# „Zum Russen“

(Oberlösnitz-Madebent).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

**ein solennes Tänzchen.**

Es ladet ergebenst ein

**Oscar Endner.**

# Hollaek's Etablissement,

10 Königsbrüderstraße 10.

Sonntag und Montag an beiden Tagen

**Kirmesfeier**

mit gemüthlichem Tänzchen,

verbunden mit Contre und Coillon.

Spezialität: Selbstgebackener Kirmesbuchen.

**Frischen Most.**

Außer reichhaltiger Speisekarte Gänse- und Gänsebraten, Potage von Fuhu, Karvies in Most gestotten.

# Stille Musik.

Heute große Kirmesfeier.

10 verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen 10.

Freie Verlosung von Riesenbuchen.

**Otto Ahrens.**

# Paradiesgarten Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.

Heute groß. Concert u. feiner Ball.

Vorzüglichen, selbstgebackenen **Plauentuchen** und **Riesenbuchen**. Nur beste Speisen und Getränke.  
Hochachtungsvoll **Max Helde.**

# „Guldne Aue“.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das

**Concert- und Ball-Etablissement nebst Restaurant**

**„Guldne Aue“**

zur Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, das mich beachrende Publikum stets durch gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und halte die bisher so beliebt gewordenen Lokalitäten auch in Zukunft zur fleißiger Benutzung bestens empfohlen. Gesellschaften und Vereinen erlaube ich mir auf die für ihre Zwecke vorzüglich geeigneten schönen Räume des Etablissements besonders aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

**i. V. Hermann Voigt.**

# Meinhold's Säle.

Jeden Sonntag und Montag

**Große Ballmusik.**

# Lindengarten.

(Straßenbahn: Hauptbahnhof-Arsenal, Fahrpreis 10 Pf.)

Heute und morgen Montag **Ballmusik.**

Montags Eintritt frei.

# Gasthaus Leubnitz-Neustra

Heute Sonntag

**Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **E. Müller.**

# Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag den 11. Oktober 1900

**Feine Ballmusik.**

Märsche auf Feldtrompeten.

Hierzu ladet ergebenst ein **Wilh. Schwarz.**

# Vergnügungs-Eck.

# Königshalle.

Morgen Montag zum Schluß:

**ein Tänzchen,**

wozu ergebenst einladet

**Otto Scheibe.**

# Drei-Kaiser-Hof, Löbtau!

Jeden Sonntag nur Nachm. 4 Uhr!

# Winter-Tymian's Sängler!

Vorverkauf bei Wolf.

Ehrenkarten ungenüßig. Kinder volles Entrée.

Jeden Montag Abends 8 Uhr!

# Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Sonntag

**Tanzvergnügen mit Contre.**

Hochachtungsvoll **G. Dyk.**

# Hotel

# „Goldner Löwe“

Pillnitz.

Zu meinem Montag den 15. Oktober a. c. stattfindenden

# Einzugs-Schmaus

verbunden mit

**musikalischer Unterhaltung**

erlaube ich mir, hierdurch alle werthen Gönner, Freunde und Bekannten ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **A. Stürze.**

# Fischhaus

Grosse Brüdergasse 1517.

Bei meiner Uebernahme der Bewirtschaftung des Fischhauses sind mir so zahlreiche Zeichen der Sympathie durch Wort und Blumenbänden zu Theil geworden, daß ich nur auf diesem Wege meinen

**herzlichsten Dank**

ausprechen kann.

Hochachtungsvoll

**Adolf Schrammel.**

Vollständig renovirt.

# Zur Alten Kulmbacher,

Webergasse 28.

Vorzügliche Küche. Kleine Preise.

Bestgepflegte Biere. Weine nur erster Firmen.

Jeden Donnerstag Schlachtfest.

Vereinszimmer für 30-150 Personen.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Lehmann.**

# Waldschlösschen-Terrasse.

Etablissement I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung und Dampfheizung im ganzen Hause.

Sonntag den 11. Oktober

**Menu 1,25 von 12-2 Uhr:**

Bouillon-Suppe mit Gemüse-Einlage, Karpfen blau mit Butter und Kartoffeln, Hamburg, Kalbsrücken mit Schoten u. Carotten, Gänsebraten,

Salat oder Compot.

Fürst - Pücker - Eis

oder Butter und Käse

oder 1 Tasse Kaffee.

Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit moderner, kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Hermann Hoffmeister, Traiteur.**

# Hotel und Restaurant Stadt Petersburg.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Hotel Stadt Petersburg, an der Frauenkirche 8, Herrn Hotelier **Bruno Kluge** käuflich überlassen habe. Meinen verehrten Freunden und Gönnern, sowie werthen Vereinen für das mir bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich Alle herzlich, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **M. Jacob.**

Auf Vorstehendes höflich Bezug nehmend, beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich eifrig bestrbt sein werde, allen mich beachrenden Gästen und Vereinen mit nur besten Speisen und Getränken, sowie aufmerksamer Bedienung anzuhängen und schließe hieran die ergebene Bitte, mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung **Bruno Kluge.**

Gleichzeitig empfehle ich meinen **vorzügl. bürgerlichen Mittagstisch.**

Heute Sonntag:

**Menu à 1 Mk.**

Krautbouillon mit Kochtopfen. — Karpfen blau mit Butter. — Gänsebraten mit Rothkraut, Compote. — Franz. Torte m. Schlaghahn, Mokka.

**Menu à 80 Pfg.**

Suppe. — Fricolée von Kalb. — Filet de Boeuf à la jardinière. — Franz. Torte mit Schlaghahn.

**Menu à 60 Pfg.**

Suppe. — Junges Fuhu m. Spargelgemüse, Compote. — Franz. Torte.

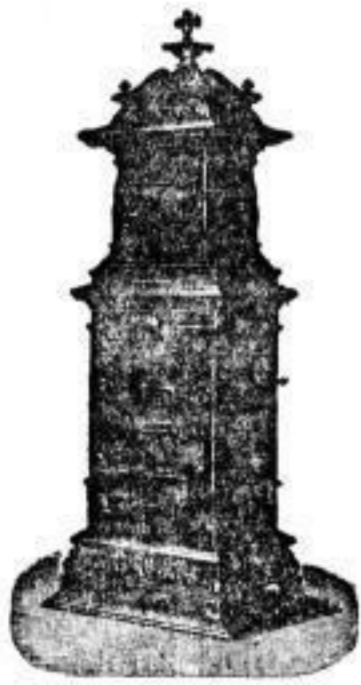
Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16  
Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283





Wir stellen von heute ab in unserem früheren Geschäftlokale Maximiliansallee 5 bis auf Weiteres zum Verkauf eine grosse Anzahl

**Verkauf**



# Dauerbrand-Oefen

Löhnholtz (verb. amerik. System), Irische und Helgoland-Oefen in allen Grössen und Ausstattungen zu

**herabgesetzten Preisen.**

Der Verkauf findet nur Nachmittags von **3** bis **8** Uhr Abends statt.

**Anthracitwerke Gustav Schulze.**

G. m. b. H.

König Johannstrasse, Ecke Schlessgasse 1.

**Ziehung**  
nächsten Sonnabend.

**Loose nur 3 Mark**

(Porto und Liste nach auswärts 30 Pf. extra)

beim General-Debitur

**Alexander Hessel, Dresden,**  
Weissegasse 1, Ecke König Johannstrasse,  
und überall in den durch  
Plakate kenntlichen Geschäften.

## Grosse Meissner Geld-Lotterie



Hauptgewinn im glücklichsten Fall

**100,000 Mark**



1 Prämie 60000, Haupt-Gewinne 40000, 20000, 10000. 2 à 5000, 10 à 3000 Mark etc.

**13160 Geld-Gewinne** u. 1 Prämie, zus. **375,000 Mark** baar Geld.

## Seiden-Stoffe

Muster nach auswärts franko.

**Aparte Neuheiten für Kleider, Blousen, Besatz.**

Dresdens billigste Einkaufsquelle für solide Seidenstoffe.

**Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,**  
28, I. Pragerstrasse 28, I.

# Steiner's

Illustrirte Preisliste gratis und postfrei.

Fernsprecher Nr. 5139.

Deutsche Reformbettenfabrik M. Steiner & Sohn, Comm.-Ges.  
Frankenberg. Berlin. Hamburg. Leipzig.

**Sprungfeder-Matratzen**

von Mk. 18.— bis 25.—

**Doppelfeder-Matratzen**

von Mk. 32.— bis 40.—

**Patent-Doppelzellen-Matratzen**

mit Pflanzen- oder Thierfaser-Füllungen.

**Eisen-, Stahl- u. Messing-Bettstellen**

von ausserordentlicher Schönheit

mit kompletten Reformbett-Ausstattungen.

**Dresden, Victoriast. 2** part. u. I. Etg.

von grosser Elastizität, wundervoller Behaglichkeit, Geräuschlosigkeit, Sauberkeit und Solidität, für jede Bettstelle geeignet.



## Müller'sche Musikschule,

ministeriell genehmigtes Institut,

**Rochlitz i. Sa.,**

nimmt an Oeffen Schüler zu einem vierjährigen Kursus auf. Alles Nähere durch

**Louis Müller, Stadtmusikdirektor.**

**Viehmarkt in Weissenberg i. Sa.**  
am 22. Oktober 1900.

**Echt goldene Ringe,** gefest. 333 ge- wie Abbildung. Stück 5 Mark. hampelt



m. ff. Simili-Brillant, mit echtem Türkis, m. ff. Simili-Brillant mit Cap-Rubin

Grösste Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3.00 an bis zum feinsten Genre.

Echte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mk. 15.00 an.

Silberne Herren-Memontoir-Uhren von Mk. 14.00 an.

Silberne Damen-Memontoir-Uhren von Mk. 15.00 an.

Goldene Damen-Memontoir-Uhren von Mk. 21.00 an.

Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,

sowie sämtliche Schmuck-Waaren in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Ausstrittiger Preis-Courant gratis und franko.

Sämtliche Reparaturen schnell und billig.

**Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).**

## Sichtene Stangen und Stängel

in allen Stärken und Längen, ebenso Baum- und Weinstämme offerirt in Wagenladungen sowie in Fuhren zu billigsten Preisen

Leubnitz-Neustadt,

**Max Partsch, Holzgeschäft.**



**Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.**



Das beste und vollständigste un-schädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche nicht wünscht. **Flasche 2 Mark.** In Dresden zu haben bei **Paul Schwarzlose, Schlossstrasse 13; Paul Heinrich, Bräuerstrasse 21.** NB. Man verlange nur Dr. Thomson's Depilatorium, da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachtheiligen Einfluss auf die Haut ausüben.

**Orthopädische und Wasser-Heilanstalt, Zander-Institut: Aue i. Sa.**

Sanatorium für Erholungs-Bedürftige.

Dr. Pilling.

Gesammte Hydro-, Electro-, Mechanotherapie; Orthopädie; Massage. Nervenleiden, innere Krankheiten, Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. Eigene große Bandagen-Fabrik. Sommer und Winter geöffnet. Prospekt auf Verlangen.

## Flechten u. Hautausschlag,

sowohl frisch als veraltet, werden schnell und gründlich beiligt d. die berühmte **Dr. Berger's Flechtensalbe.** Preis 1 Mt. Mehrverkauf u. prompter Versandt nach auswärts durch die **Kgl. priv. Salomon's-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.** Verubalsam, Zinkoxyd, Vanolin, Vaselin, Praecipitat.

## Kronleuchter

für Gas u. elektr. Licht.

Gr. Lager von

**Neuheiten.**



Ausführungen von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.

**Central-Heizungen.**

**Hermann Liebold,**

Fabrik: Große Kirchgasse 3-5.

# Blousen, Jupons, Costumes, Costümröcke, Golfcapes

im Ausverkauf  
der Ültzenschen Wollenweberei.



Reizende  
Neuheiten

in  
**Pelz-Colliers**

zu den bekannt billigen Preisen im

**Pfau, Frauenstrasse 2,  
Pragerstrasse 46.**

**Federboas** in grosser  
Auswahl.

**DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS**  
ACTIEN-GESELLSCHAFT  
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10.  
Fernsprecher A. 1. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Verpackung von Möbeln.  
**Rücklade-Gelegenheiten**

von: Altenburg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bremen, Cassel, Chemnitz, Erfurt, Eisenach, Frankfurt a. M., Göttingen, Gotha, Gumburg, Greiz, Groß-Lichterfelde, Halle a. d. S., Hamburg, Jena, Leipzig, Lobau, Lübeck, Magdeburg, München, Naumburg a. S., Neubrandenburg, in Mecklenb., Oldenburg, Osnabrück, Plauen i. V., Regau, Potsdam, Riesa a. E., Ruhlitz i. Th., Stettin, Wiesbaden, Würzen, Zittau, Zwickau.  
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Leipzig, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Göttingen, Gotha, Greiz, Gumburg, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Lobau, Magdeburg, Marienberg i. S., Mecklenb., Metz, München, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Stettin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

**Pariser Welt-Ausstellung 1900.**

Von der Internationalen Jury wurde den

**Original SINGER Maschinen**

der  
**GRAND PRIX**

der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
Dresden, Kreuzstrasse 6.

**Hotel „Stadt Gotha“, Chemnitz.**

Einem geehrten reisenden Publikum zur geistl. Kenntnissnahme, daß das bis jetzt von Herrn Feiste bewirtschaftete Hotel „Stadt Gotha“ am 1. Oktober noch nicht abgebrochen, sondern bis zur Fertigstellung des neuen Hotels in unveränderter Weise von Unterzeichnetem weitergeführt werden wird.

Ich bitte, das Herrn Feiste entgegengebrachte Wohlwollen gütigst auf mich übertragen zu wollen. Mit der Versicherung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, allen Wünschen meiner mich besuchenden Gäste zu entsprechen, zeichne

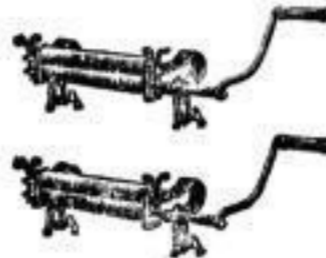
Hochachtungsvoll **Ernst Franke,**  
früher Hotel „Sächsischer Hof“.

**80 Aufschwager,**  
neue, spec. gebr. herrsch. Land-,  
Rüstungs-, Compös., Aufschir-,  
Jagd- u. Bombenwagen, Dogcart,  
d. Ver. Firm., u. Geschir. Ver-  
ein, Rulienstr. 21, Postfach 112.

**Neuberggoldung**  
von Spiegel- u. Bilderrahmen,  
Einrahmung von Bildern u.  
bei **J. Mende,** Baupuerstrasse  
Nr. 28.

**Kranke**  
aller Art, auch angeblich „Un-  
heilbare“, heile — ev. schriftl. —  
Ausgezeichnete Atteste vorband.  
Sprechzeit 3—5 Uhr. **Barth,**  
Bönischplatz 4, 1.

Mit  
höchsten Preisen  
ausgezeichnet!



**Wring-  
Maschinen**

für den Hausgebrauch, wie auch  
für alle gewerblichen Zwecke, in  
allen Dimensionen für Hand-  
und Kraftbetrieb.  
Langjährige Spezialität.



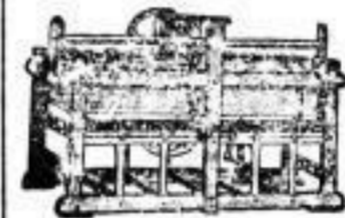
**Wasch-  
Maschinen**

von der einfachsten bis zur voll-  
kommensten.  
Reiche Auswahl, wie auch zum  
Wiederverkauf.



**Mangel-  
Maschinen**

Das Beste u. Beste in größter  
Vollkommenheit.



**Drehmangeln**

mit Kette, wie auch mit Zahnr-  
tanze, für Haus- u. Lohngebrauch  
empfehlte zu soliden Preisen

**Albert  
Heimstädt**

Am See,  
Ecke Margarithenstr.

Fernsprecher Nr. 1715.

**Reparaturen**  
prompt und billig.

Die **Neuheiten**  
für Herbst und Winter in  
**Seiden- und Wollstoffen**

sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl  
eingetroffen.

Ich mache hauptsächlich darauf aufmerksam, daß auch  
in mittleren und billigen Preislagen mein Lager  
gut sortiert ist. Für vorzügliches Tragen und  
die Preiswürdigkeit sämtlicher Waaren bürgt  
der weitbekannte gute Ruf meines Hauses.

**In Seide**

empfehle ganz besonders vorteilhaft und garantirt  
solid einen Vollen schwarzer Damassés  
in modernen großen u. kleinen Dessins, früher 5 Mk. pr. Mtr.,  
jetzt Mark **2,75** das Meter, in 52 cm breit.

**In Wolle:**

Als praktisches und zugleich elegantes Winterfell  
empfehle eine Partie  
einfarbigen Crêpe-Cheviot  
in allen modernen Dessins, 110 cm breit,  
Mark **1,50** das Meter.

**Homespun**

in feiner Ausführung, einfarbig, melirt, gestreift u. farcirt  
von Mark **1,50** bis 5 Mark das Meter.

**Beste**

in Seiden- und Wollstoffen, Sammet und Plüsch  
sind in allen Längen zu haben, Japans und Belagen  
zur Hälfte des Wertes.

Pragerstr. **J. Spörri,** Pragerstr.  
27. 27.

Eine nie wiederkehrende Gelegenheit zur An-  
schaffung von Braut- und Haushaltswäsche in nur  
besten Qualitäten zu enorm billigen Preisen ist in dem

**Ausverkauf wegen Todesfall**

geboten und empfehle ich besonders:

**Tisch- und Tafelwäsche** für 6—12 Personen.

<b>Einzelne Tischtücher</b>	<b>Gardinen</b>
<b>Bettwäsche jeder Art</b>	<b>Stores</b>
<b>Handtücher</b>	<b>Zug-Vitragen</b>
<b>Taschentücher</b>	<b>Bettdecken</b>
<b>Tag- u. Nachthemden</b>	<b>Woll- Schlafdecken</b>
<b>Beinkleider</b>	<b>Baby-Wäsche</b>
<b>Unterröcke jeder Art</b>	<b>Kinderkleiderchen</b>
<b>Spitzen</b>	<b>Kinderschürzen</b>
<b>Stickereien</b>	<b>Damenschürzen</b>
<b>Möbelschoner.</b>	<b>Négligé-Stoffe.</b>

Sämtliche Waaren, selbst die für die Winter-  
saison eingegangenen Neuheiten sind im Preise  
herabgesetzt, und wird die Anfertigung von Wäsche und  
Unterröcken nach wie vor bestens ausgeführt.

**Rudolf Poppe,**

K. S. Hoflieferant,

**Rosmarinstrasse 3.**

**Meine Frau sagt,**

die  
**Triumph-Seifen**

von  
**Wilh. Geissler, Dresden-Neust.**

sind und bleiben doch die besten.

Überall erhältlich.



Überall erhältlich.

Für Wäsche und Haushalt à Stück 10 Pf.  
Für den Toilettegebrauch à Stück 25 Pf.

**Thüren  
und Fenster,**  
gebr., am billigsten u. Blausche-  
gasse 83 bei **W. Hänel.**

**1896er Lorcher,**  
hochf. Tischwein à 60 Pf. v. Str.  
od. Maiche. Vorz. u. Rothweine  
zu gleich. Preise. **C. Th. Bauer,**  
Weingutshaus, Pösch, Riedingau.  
Nichtkonvenientes nehme auf  
meine Kosten zurück.

# Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 23, 25 Mark usw., **Stechbetten** von 2 Mark an. Für Ausstattungen, Lager und Anfertigung von **Stech-Daunenbetten**, **Plumcaux** empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen **Osmar Fröhner, vorm. O. Heduschka, Dresden, Scheffelstr. 9, gegenüber dem Rathhaus. Begr. 1824**

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Graf Wilhelm Arnoldi begründete, auf **Ergebenheit und Offenlichkeit** beruhende

## Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha

ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, als **Eigentum Aller**, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch **Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht**. Sie strebt nach größter **Gerechtigkeit und Billigkeit**. Ihre Geschäftserfolge sind stetig sehr günstig. Sie hat allezeit dem **vervantigten Fortschritt** gehuldigt. Insbesondere **sichert die neue, vom 15. Januar 1896 ab geltende** **Vanferfassung** den **Beitragnehmern** alle mit dem **Wesen des Lebensversicherungsvertrages** vereinbarlichen Vorteile.

Versch.-Bestand 1. Febr. 1900 **774 Millionen M.**  
Geschäftsfonds **251 1/2**

**Blühende der Versicherung im Jahre 1900:**  
je nach dem Alter der Versicherung **30 bis 138%** der **Jahres-Normalprämie**.

Die **Verwaltungskosten** haben **keine** unter **5%** der **Einnahmen** betragen.



Die **höchlichen Hände** und das **unterste Gesicht** erhalten sofort **ästhetische Reinheit** und **Form** durch **Benützung** von **„RIOL“** (aus 42 der edelsten und **frühesten Kräuter** bereicherte **Seife**). Wir garantieren, daß **keiner Runzeln und Falten des Gesichtes, Wimpern, Wimpern, Nasenrinne** u. **spürlos** verschwinden u. **verschwinden** uns, **das Geld** sofort **zurückzuerhalten**, wenn man mit **„RIOL“** nicht **vollständig zufrieden** sein sollte, **Erfolg** sofort **und** **verloren**. **Unschädlichkeit** garantiert.

**Preis** per **Stück M. 1.-**, **3 Stück M. 2.50**, **6 Stück M. 4.50**, **12 Stück M. 8.-**. **Porto** beträgt bei **vorheriger** **Geldsendung** von **1 Stück 20 Pf.**, von **mehreren** **Sänden 50 Pf.** Bei **Nachn.** **30 Pf.** mehr. **Gleichmaßen** werden in **Zahlung** **genommen**. **Verkauft** durch das **General-Depot** von **Siegfried Feith, Berlin NW., Mittelstraße 23.**



**Hollup's** **geheimlich** **geheim** **Haarkräuterfett**, mit **drei** **Diplomen** und **gold.** **Medaillen** **präm.**, hat sich durch **seiner** **wirklich**, **unabwiesbaren** **Wirkung** als **kosmetisches** **Haarpflegemittel** zur **Erhaltung**, **Kräftigung** und **Förderung** des **Haarwuchses** **seit 21 Jahren** einen **Weltren** erworben und **solte** in **seiner** **Familie** **leben**. **Tausende** **verdanken** **Hollup's** **Haarkräuterfett** die **Erhaltung** und **den** **Nachwuchs** ihres **Kopfhaares**. **Zahlreiche** **Dankschreiben**, auch **amtl.** **begl.** **beweisen**, **welch** **überwältigende** **Erfolge** auch **zur** **Förderung** des **Haarwuchses** **damit** **erzielt** **werden**. **Fr. 1** und **2 M.** — **Hollup's** **Kräuterseife**, **3 Mal** **präm.**, **fr.** **Toiletteseife**, für **unreine** **Haut** und **Kopfhaut**, **ungen** **unentbehrlich**, **35** und **50 Pf.** **Verkaufsstellen** **M. Hollup, Stuttgart**, **Miederlagen** in **Dresden** bei: **Herr**, **Blumel, German, Drog.**, **Wilsdrufferstr. 36**; **H. Koch, Drog.**, **Altmarkt 5**; **H. Henne, Drog.**, **Johannestrasse 6**; **C. von Nachla, Drog.**, **Annenstr. 2**; **D. Peters, Salomonis-Apoth.**, **Neumarkt 8**; **Dresden-N.**: **H. Wollmann, Drog.**, **Hauptstr. 22**, und **Schmidt & Groß, Drog.**, **Obergraben 1.**

## Lotterie

der **VI. Sächs. Pferdezucht-Ausstellung in Dresden.**

**Ziehung** am **11. Dezember 1900.**

### 2400 Gewinne.

darunter: **14 Gebrauchspferde**, **58 asidene**, **silberne usw.** **Tafeluhren**, **Meißelher**, **Meißelher**, **Edel**, **Meißelher**, **Fahrräder**, **Wagenräder**, **Kandlischer**, **Tafeluhren**, **Wäcker**, **Schlafdecken**, **Biederdecken** u. **Der** **Verkauf** der **Gewinne** nach **auswärtig** **erfolgt** **ohne** **Be** **rechnung** der **Verwaltung** **auszuführen**.

**Loospreis 1 Mk.** **Ein** **Freilos** auf **10 Loose**, **Porto** und **Liste** **20 Pf.**, **per** **Nachnahme** **30 Pf.** **In** **den** **mit** **Plakaten** **versehenen** **Geschäften** **oder** **durch** **das** **Secretariat** **des** **Dresdner** **Rennerverein**, **Dres** **den**, **Victoriastraße 26**, **zu** **beziehen**.



**Plasmon-Chocolade**, **Plasmon-Cacao**, **Plasmon-Zwiebacke**, **Plasmon-Cafés**, **Plasmon-Biscuits**, **Plasmon-Zwiebacke**, **Plasmon-Pasticcacio**, **Plasmon-Puddingpulver** **verbinden** die **höchsten** **Nährwerth** mit **feinstem** **Geschmack**.

**Ershältlich** in **den** **Spezial-** **Geschäften** der **betreffenden** **Branchen**.

## Maggi zum Würzen

ist **einzig** in **seiner** **Art**, um **Suppen**, **Bouillon**, **Saucen**, **Gemüse** u. **f. w.** **angenehm** **blü.** **überwältigenden**, **kräftigen** **Wohl** **geschmack** **zu** **verleihen**. **Wenige** **Tropfen** **genügen!** **In** **Fläschchen** **von** **25 Pf.** **an** **zu** **haben** **in** **Delikatés-** und **Kolonialwaaren-Geschäften**.

## Glasbausteine Patent-Falconner

An **Stelle** der **bisher** **gebräuchlichen** **Ver** **glasungen** an **Bauten** **aller** **Art** **haben** **sich** **die**

### Patent-Glasbausteine

(System Falconner) **neuerdings** in **vielen** **Fällen** **als** **überaus** **praktisch** und **vorteilhaft** **bekannt**.

**Vorteile:**  
Größte **unbeschränkte** **Licht** **durch**, **große** **Festigkeit** **bei** **Temperatur-** und **Schall** **isolationen**, **Anlaufen** und **Gebieren** **ausgeschlossen**, **Läden** und **Vorhänge** **über** **flüssig**, **Reinigung** **die** **denk** **bar** **leichteste**. **Große** **Heiz** **materialersparnis** **im** **Winter**. **Grossartige** **Lichteffekte** **durch** **Zusammenstellung** **von** **verschiedenfarbigen** **Steinen**. **Angewendet** **von** **den** **Eisen** **bahn-Verwaltungen** **Deutsch** **lands** und **des** **Auslandes** **an** **Lokomotiv-Remisen** und **Wartschallen** **etc.**, **ferner** **von** **den** **verschiedensten** **Industriellen** **bei** **Fabrik** **bauten**, **Wänden**, **Dächern** **etc.**

**Glashaus.**

**Unentbehrlich** für **Gewächshäuser**, **Veranden**, **Treppenhäuser** **etc.**  
**Glasbausteine** **mit** **Drahmantel** **für** **Brandmauern**.  
**Lager** **an** **allen** **grösseren** **Plätzen**.  
**Glashüttenwerke** **Adlerhütten** **A.-G.**  
**PENZIG** **in** **Schlesien**.  
**Vertretung** und **Lager** **bei** **Langensiepen & Bätzel, Dresden-N.**



**CH. SCHULTZ Rudesheimer**

**Adler Sect. Extra Qual. Mosel Sect.**

**Rudesheimer Schaumwein-Fabrik**

**Durch den Weinhandel zu beziehen.**

## ARTENT

**GESCHMACKS-MUSTER** **WARRANTS** **—** **REGISTER** **PRÄFICIRTES** **AFER** **LÄNDER** **5-10** **IM** **LESZIMMER** **DRESDEN-MAXIMILIANS-ALLEE 1** **COLO-KROZSTR.**

### KOSTENLOS

## Gardinen

Fenster von **Mark 2/0** bis **93.-**.

**Müller & C. W. Thiel,**  
Prager Strasse 35.

## „Dustless“

**Kein Staub mehr!**

**Unentbehrlich** in **Geschäftsräumen!**  
**Sanitäre** **Notwendigkeit** **für** **Schulen**, **Bureaux** **sowie** **alle** **Verkehrsräume!**

**Vertreter:** **E. R. Grosser, Luther-Platz 4, Teleph. Amt 11. 2000.**

## Präp. Palmen

in **allen** **Breislagen**, **keine** **Hamschwanz**, **wie** **ich** **vielfach** **angeboten**.

**Bücherpalmen** mit **5 Blatt 1 Mk.**  
**Areicapalmen** mit **5 Blatt 1 Mk.**

**Carl Protze,**  
Gr. Brüderg. 22 und Pragerstr. 20.  
Katalog zu Diensten.



## SULIMA CIGARETTEN

*Feinste Marken!*

**Jährliche Production: 151 Millionen.**

Plaster	20 Stück	50 Pf.
Fimi	20 "	60 Pf.
Chasse-Café	25 "	100 Pf.

## Für Kranke!

**Behandle** **durch** **Lebens-Magnetismus** **mit** **nachweisbarem** **Erfolge** **Nervenleiden** **und** **die** **entstehenden** **Krankheiten**, **als:** **Läh** **mung**, **Schwäche**, **Veitstanz**, **Epilepsie**, **Wicht**, **Rheumatismus**, **Nähr** **gelenkentzündung**, **Entzündungen** **der** **Augen**, **Krämpfe**, **Jahn** **u.** **Kopf** **schmerzen**, **Neuralgie**, **Vegetativ**, **Nose**, **Fronen** **u.** **Kinderkrankheiten**, **Langjährige** **Erkrankung**, **Zahlreiche** **Dankschreiben** **zur** **Erläut.** **—** **Spezialität:** **Wochen** **tags** **von** **9 Uhr** **Vorm.** **bis** **3 Uhr** **Nachm.** **Sonn** **und** **Freitags** **von** **8 Uhr** **Vorm.** **bis** **12 Uhr** **Nachm.** **Be** **suche** **bei** **Patienten** **auch** **nach** **auswärts.** **Honorar** **mäßig.**

**Emmy** **verm.** **Gustav** **Oehmichen, Maguelopalhin,**  
**Dresden-Altstadt, Marschallstrasse 44, 1.**  
**Bitte** **auszusuchen!**

## Eduard Wetzlich

**Am See 15** **Größtes** **Am See 15**  
**Spezial-Geschäft**

### Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen

**Ganz-Teiletten**, **Stell.** **Spiegel** **u.** **Phot.** **Nahmen** **in** **reichster** **Auswahl** **zu** **den** **billigsten** **Preisen.**

**Haussegen,**  
**von** **den** **einfachsten** **bis** **zu** **den** **reichsten.**

### Vergolderei.

**Trumeaux** **in** **jeder** **Ausführung** **von** **58 Mk.** **an.**

## Frauen-Schönheit

und **Gesundheit!**

**Künstliche** **Zähne**, **vorzüglich** **passend**, **sofortiges** **Essen** **und** **Sprechen** **ermöglichend**, **Plombirungen**, **Zahnziehen** **schmerzlos.**

**Frau** **Kublinski,**  
**Zahnärztin,**  
**22 Amalienstr. 22**



## Petroleum-Gas-Kocher „Champion“

**—** **anerkannt** **gut.** **—**  
**Seit** **Jahren** **mit** **großem** **Erfolg** **eingeführt** **von**

**C. F. A. Richter & Sohn,**  
**Dresden, Wallstr. 7.**

## Bettstellen

für **Erwachsene** **v.** **5,50 M.** **an.**

### Kinderbettstellen

mit **federnder** **Matratze** **von** **8 M.** **an.**

**Polstermatratzen,**  
**Waschtische** **etc.**

**Max Schellhorn,**  
**Fabr.** **Lager** **v.** **Eisenschloß** **Scheffelstr. 6,**  
**Orasden-A.,** **prin.** **v.** **Querg.**  
**Abbildung** **u.** **Preise** **grat.** **u.** **fre.**

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20  
Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283



## Remington-Schreibmaschine

Pariser Weltausstellung 1900  
Höchste Auszeichnung  
„Grand Prix“.

## Glogowski & Co.

Dresden, Altmarkt 6 (vis-à-vis dem Rathaus).

Referenzen: Königl. Justizministerium, Berlin, Reichs-Marineamt, Berlin, Auskunft W. Schimmelpfeng, Berlin, 200 Maschinen, Electricitätsgesellsch. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg, 107 Maschinen etc. etc.

Referenzen in Dresden von Behörden, allerersten Firmen, Rechtsanwälten etc. etc. stehen zu Diensten.

# Teppiche,

nur beste Fabrikate in allen Größen und Arten.

## Echt Orientalische Teppiche

in vorzüglicher neuer Auswahl.

Portièren, Gardinen,  
Tischdecken, Divandeecken,  
Läuferstoffe, Ziegenfelle,  
Reisedecken, Angorafelle.

**C. Anschutz Nachf.,**  
Altmarkt 15.

# Tanzschuhe

für Herren und Damen,  
nach Vorschrift der Tanzstunde,

in riesiger Auswahl,  
einfache und elegante Sachen.

## Schuhwaarenhaus Emil Pitsch,

Wilsdrufferstrasse 24, und Pragerstrasse 39,  
dem Hotel de France gegenüber. im Europäischen Hof.

### Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Cigarren zu teuer einkaufen. Rauchen Sie nur meine beliebten „Dobawillos“, 500 Stück nur 7 Mk., 1000 Stück nur 13 Mk. franko gegen Nachnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Zurücknahme! Unablässige Worte der Anerkennung von Varrern, Lehrern, Hörern, Landwirthen etc. Bestellen Sie, bitte, sofort postfrei in 8 Dosen 500 Stück für 7 Mk., 1000 Stück für nur 13 Mk. bei

**Rud. Tresp, Cigarren-Fabrik,**  
Neustadt, Westpreußen Nr. 306.

Spez. Gummiwaarenh. Sämtl. Gummiwaaren.

Verkäuflich gratis u. franco. |  
O. Lietzmann Nachf.,  
Berlin C., Nofenthalerstr. 41.

8 1/2 Pfund Gutsbutter für 10 Mk. franko verendet gen. Nachn. Hittgergut Poppow bei Dylitzsch l. Bomm.



## Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel.  
Weltberühmt als der feinste Kaffeezusatz.

Reste  
spottbillig.

Stets am Lager  
Gelegenheitskäufe

## Herrenstoffe

die grössten Neuheiten  
bedeutend unter Preis

bei  
**J. Kirstein,**

Dresden, Wallstr. 9,  
eine Treppe,  
Ecke Scheffelstr.

Gelegenheitskäufe  
stets am Lager.

Reste  
spottbillig.

## Brühl & Guttentag,

Pragerstrasse 20,

empfehlen das

Neueste in weiblichen Handarbeiten.

Erste Amerikanische Pferde-Verkaufs- und Auktionshalle, Berlin.



60 komplett gerittene Reitpferde aus den besten Gestüthen Ungarns (soeben eingetroffen).  
100 amerik., russ. u. ungar. Wagenpferde.  
50 belgische und amerikanische Arbeitspferde stehen zu billigsten Preisen zum Verkauf.

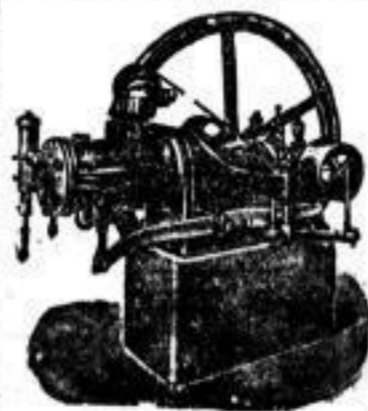


S. & F. Berg, Berlin NW., Schiffbauerdamm 33.

## van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohl schmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereifungsweg. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.



Vaugner Motorenfabrik von B. Brückner baut

Gas-, Benzin- und Petroleum Motore. Einfachster Motor der Neuzeit. Dadurch bedeutend billiger als die der Konkurrenz. — Weltgebendste Garantie. Vertreter gesucht.

## Ludolphi's Petrolgasöfen

bei geringem Petrolverbrauch geruchlos und dunkelfrei brennend empfiehlt

Moritz Schubert,  
4 Wettinerstrasse 4.

Seite 21 - Erhebter Nachrichten - Seite 21  
Sonntag, 14. October 1900 Nr. 283

Sehr geeignet für Brautausstattungen!

Zum Umzug

erhalten Sie

Möbel

Polsterwaaren (aus eigener Werkstatt), Spiegel, Uhren, Gardinen, Teppiche, Portièren

**Auf Abzahlung**

billig und unter folgenden Bedingungen nur bei untenstehender Firma.

1 Bettstell. m. Matr.,  
1 Kleiderschrank,  
1 Vertiko,  
1 Sopha,  
1 Küchenschrank,  
1 Waschtisch m. Wärmpl.

Einzel  
Anzahlung  
**5 Mt.,**  
wöchentl. Rate  
**1 Mt.**

2 Bettstell. m. Matr.,  
1 Kleiderschrank,  
1 Tisch,  
1 Stühle,  
1 Spiegel,  
1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch,  
1 Küchenstuhl.

Zusammen  
Anzahlung  
**15 Mt.,**  
wöch. Rate  
**1,50 Mt.**

2 Bettstell. mit Matr.,  
1 Kleiderschrank,  
1 Sophatisch,  
1 Stühle,  
1 Sopha,  
1 Spiegel mit Konjöl,  
1 Waschtisch,  
1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch,  
1 Küchenstuhl.

Zusammen  
Anzahlung  
**25 Mt.,**  
wöch. Rate  
**2 Mt.**

2 altdtsche Bettstell.  
mit Matrassen,  
1 Säulenschrank,  
1 Säulenvertiko,  
1 Säulenbän,  
1 Muskelstühle,  
1 Steatitisch,  
1 Waschtisch m. Wärmpl.,  
1 Spiegel m. Unterfah.,  
1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch,  
1 Küchenstuhl.

Zusammen  
Anzahlung  
**50 Mt.,**  
wöch. Rate  
**4 Mt.**

1 Bettstelle m. Matr.,  
1 Kleiderschrank,  
1 Tisch,  
2 Stühle.

Zusammen  
Anzahlung  
**10 Mt.,**  
wöchentl. Rate  
**1 Mt.**

**Kinderwagen,**  
Anzahlung 5 Mt.,  
wöchentliche Rate 1 Mt.

**S. Fuchs, Dresden, 7, 1. und 2. Etage.**  
Neumarkt 7, Etage.

Bei Krankheit und Arbeitslosigkeit weitgehendste Berücksichtigung.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Braut-Ausstattungen  
in jeder Preislage.

**Gebrüder Bernhardt**  
Königliche Hoflieferanten.

Moderne Möbel,  
Stoffe, Gardinen, Teppiche  
u. f. w.

Dresden,  
3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und schenwerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Anderer Unternehmungen veranlassen mich, mein seit 55 Jahren hier bestehendes Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft aufzugeben und stelle mein gut sortirtes Waaren-Lager zum

**Ausverkauf**

die Neuheiten für Herbst und Winter inbegriffen. Die altrenommierte Firma bürgt dafür, daß der Ausverkauf dem verehrten Publikum wesentliche Vortheile bietet.

**August Kretzschmar**

1845 gegründet.

9 König-Johannstraße 9, part. u. I. Et.

1845 gegründet.

**Hauskleiderstoffe**  
Meter 50, 60, 70, 80—130 Pf.

**Reinwollene Cheviots**  
Meter 65, 70 Pf. bis 4 Mt.

**Santaleinstoffe**  
Caros, Frises, Jacquards  
Meter 1.10 bis 4 Mt.

**Herrenhemden**  
Stück 1.20 bis 3 Mt.

**Reinwollene Flanelle**  
einfarbig  
Meter 1.50 bis 2.50 Mt.

**Julets, Meterwaare**  
Meter 50, 60, 70, 80, 90 Pf. bis 2 Mt.

**Unterröcke**  
Stück 1.10, 1.45, 1.75, 2.20—8 Mt.

**Bettdecken**  
weiß und farbig  
Stück 1.80, 2, 2.25, 2.50, 3—12 Mt.

**Taschentücher**  
Dugend 80 Pf., 1 bis 12 Mt.

**Velours**  
Meter 45, 50, 60, 70 bis 120 Pf.

**Bettzeuge**  
Meter 33 bis 65 Pf.

**Betttücher**  
Stück 1.10 bis 3.50 Mt.

**Santalein-Lischdecken**  
Stück 2.25, 2.50, 3— bis 28 Mt.

**Samas**  
Meter 1.— bis 3.50 Mt.

**Cachenez**  
Stück 0.40 bis 9.— Mt.

**Tischtücher**  
weiß und farbig  
St. 1, 1.20, 1.45, 1.75, 2.50 Mt. u.

**Damenhemden**  
St. 0.80, 1.—, 1.10, 1.50 bis 10 Mt.

**Schürzen**  
Stück 50, 60, 80 Pf., 1—5 Mt.

**Wardente**  
Meter 35 bis 85 Pf.

**Wachstuche**  
Meter 1.25 bis 1.60 Mt.

u. A. m.

Auf vorstehende Preise gewähre 10—25 Procent Rabatt.

Reste von Kleiderstoffen in jeder Länge werden zu auffallend billigen Preisen ausverkauft.

**Bohner-Wachs-Pasta,**

auf Parquet, Linoleum  
und Möbel pracht-  
voll. Glanz erzeugend,  
d. Wäusche 1 Mart.  
empfehl.

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 18,  
Pragerstraße 34, Bauquersstraße 31.

**Rob. Eger & Sohn, Frauenstr. 5,**  
vis-à-vis „Zum Pfau“.

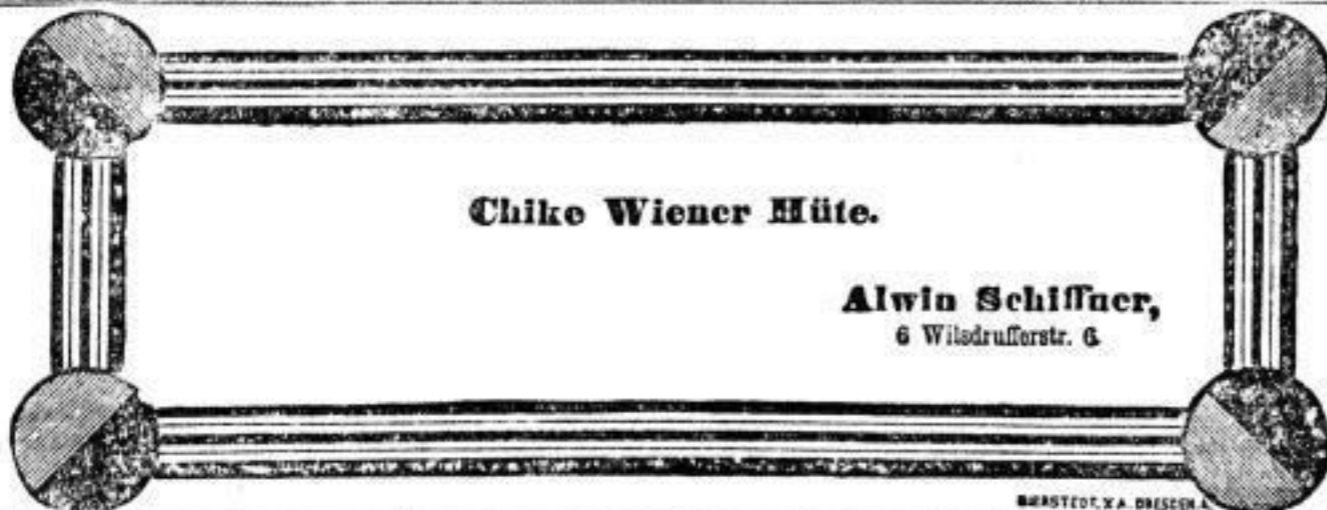


Special-Abtheilung  
für  
**Knaben-  
Garderobe.**



Knaben-Anzüge, neueste Façons.  
Knaben-Paletots, hell und dunkel.  
Jünglings-Anzüge, Herren-Schneiderarbeit.  
Jünglings-Paletots, hell und dunkel.  
Joppen und einzelne Hosen.

**Neuheit: Kinder-Paletots und Anzüge.**  
Unsere Knaben- und Jünglings-Garderoben sind aus solidesten Herren-  
stoffen in eigenen Werkstätten angefertigt. Die Preise sind fest und  
**unerreicht billig!**



Chiko Wiener Hüte.

Alwin Schiffner,  
6 Wilsdrufferstr. 6

**Moritz Hille's neueste Original-Motoren**

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Telegr.-Adr.: Motoren-Hille, Dresden.  
Preislisten gratis.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an  
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,  
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art  
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. →  
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-  
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,  
DRESDEN - LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich  
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

**Riessner Oefen**

mit Sicherheits-Regulator D. R. - P.



Beliebteste Dauerbrandheizung.  
Solid, sparsam, bequem.  
Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,  
reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch  
Epochmachende Patente  
verbesserte Systeme.  
Existenz Nachahmungen,  
daher ausdrücklich

**Riessner-Oefen**  
verlangt.



Niederlage: Mecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstr. 1-3.

Friedr. Pachtmann,  
8a Schlosstr. 8a.



**Fächer**

jeder Preislage.

Gaze, Atlas, Straussens,  
Marabout etc. etc.  
Letzte Pariser Neuheiten.  
Grösste Auswahl.

Echte  
**Badesalze**

aller Art,  
sowie alle sonstigen Zutätze zu  
Bädern empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

Dr. med. Christoph's Augenklinik

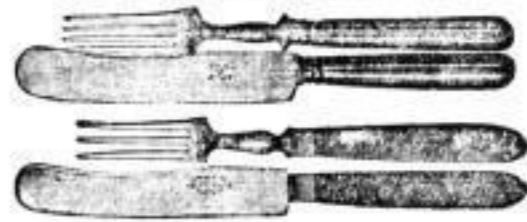
beendet sich jetzt

**Schledogasse 2, III.**

Sprechstunden daselbst täglich früh von 8-9 Uhr.  
In der Wohnung, wie bisher, Donnerstags von 11-12 Uhr.

**Messer und Gabeln,**

gute Solinger Fabrikate.



Messer u. Gabeln, genietet,  
Tugend Paar 2,40 u. 4,50 M., Paar 25 Pf. u. 40 Pf.

Messer u. Gabeln, durchgehend,  
Tugend Paar 4,75 u. 5,50 M.

Messer u. Gabeln, durchgehend,  
mit Ebenholzheften, Tugend Paar 8 u. 12 M.

Messer und Gabeln mit ff. vernidelten Gefen,  
Tugend Paar 4 M. 50 Pf. u. 9 M.

Deffert-Messer u. Gabeln,  
Tugend Paar 4 M. 25 Pf. 4 M. 50 Pf. u. 9 M. 50 Pf.

**Kinder-Bestecks,**  
Paar 25 Pf. 35 Pf. 50 Pf.

Tranchir-Bestecks, Küchen- und Schlachtmesser.

**Speise-Löffel**

in Britannia, Reichslegirung,  
Tugend 1 M. 1 M. 50 Pf. 1 M. 75 Pf. 2 M.  
2 M. 75 Pf. 4 M. und in Argonid 10 M.

**Kaffee-Löffel**

Tugend 65 Pf. 75 Pf. 90 Pf. 1 M. 50 Pf. 2 M. 25 Pf.  
und 5 M.

Taschenmesser und Scheeren  
in grösster Auswahl.

**J. Bargou Söhne**

Wilsdrufferstrasse 54,  
am Postplatz.

**Junker & Ruh**

Defen mit eingriffiger  
Zeigerregulierung

sind unübertroffen!

Ueber  
**100,000**  
im Gebrauch.

Preislisten u. Prospekte  
gratis.

**Junker & Ruh,**  
Eisengiesserei,  
Karlsruhe i. B.



Alleinverkauf:  
**Moritz Schubert, Wettinerstr. 4,  
Dresden.**

**Heinrich Lanz, Mannheim.**

Ueber 3500 Arbeiter.

**Lokomobilen bis 300 PS**  
beste und sparsamste Getriebekraft.

Verkauft:

1896: 616 Lok.

1897: 815 "

1898: 1203 "

1899: 1449 "



Gleicher Absatz von Kolben u. deren Fabrik Deutschlands anerkannt.  
Filiale in Leipzig: Löhrstrasse 1, Telefonruf: 6363.

**Für Nervenkrankhe!**

Mit nachweisbar überaus schnellstem Erfolge behandelt durch Lebens-Magnetismus alle  
Nervenkrankheiten, Krämpfe, Hysterie, Epilepsie, Blasen-, Hals-, Magen-, Nieren-, Frauen- und  
Kinderkrankheiten, Migräne, Rheumatismus, Zahnungen, Gleichgewicht, Kanakische praktische Er-  
fahrung. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zur Einsicht. Sprechzeit außer Freitag-sonntags von  
2-4 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. Besuche auch auswärts.

**H. Ahner, Magnetopath,** Geroffstrasse 52, 1.  
gegenüber Carolahaus.



Eger's  
mollige Schlafrocke  
N. 10-75.

# Robert Eger & Sohn

Geschäftshaus I. Rang  
für elegante  
Herren- & Knaben-Kleidung.

5 Frauenstrasse 5,  
parterre, I bis IV Etage.

Die **Neuheiten**

für

## Herbst und Winter 1900

sind eingetroffen.



**Herbst-Paletots**  
Mk. 20-51.

**Sacco-Anzüge**  
Mk. 21-60.

**Winter-Paletots**  
Mk. 21-72.

**Rock-Anzüge**  
Mk. 30-60.

**Reise-Paletots**  
Mk. 30-60.

**Salon-Anzüge**  
Mk. 42-75.

**Hohenzollern-Mäntel**  
Mk. 21-60.

**Beinkleider**  
Mk. 6-24.

**Loden-Joppen**  
Mk. 9-30.

**Fantasie-Westen**  
Mk. 4½-10.

**Anfertigung**  
eleganter Herrenkleidung nach Maass  
ohne Preisaufschlag  
unter Garantie für tadelloses Passen.

Spezial-Abtheilung  
**Knaben- u.  
Jünglings-  
Garderobe.**

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vor-  
züglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt  
und unübertroffen!

Spezial-Abtheilung  
**Livrée-  
Kleidung**  
laut Spezial-Liste.

**Feste Preise! Auswahlendungen!**



# Rennen zu Dresden.

Sonntag den 14. Oktober 1900, Nachm. 2 Uhr.  
Sieben Rennen - M. 13,500 Preise

Jahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle)

Einfahrt: Von 1<sup>o</sup> bis 1<sup>o</sup> Uhr Nachm. ab nach Bedarf.  
Rückfahrt: Von 5<sup>o</sup> bis 5<sup>o</sup> Uhr Nachm. ab nach Bedarf.  
Diezüge 1 Uhr 37 Min. Nachm. aus Pirna und 6 Uhr - Min. Abends aus Dresden halten zum Abfeiern und Aufnehmen von Rehenden in Reick (Rennplatz).

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.  
Alles Nähere siehe Anschlagtafeln!

## Café König Albert-Passage

Wildstrufferstraße.

Täglich CONCERT  
der Zigeunerkapelle Dobby Caroly.

Anfang 4 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Eintritt frei.

## PALAST - Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr  
in jeder Preislage.  
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr  
Sonntag von 11 Uhr an Mittags:

Eintritt frei  
Eintritt frei **CONCERTS**

von der aus 30 Mitgliedern bestehenden Kapelle  
unter Direktion des Musikdirektors

**A. Wentscher.**

Donnerstags Nachmittags 4 Uhr

**Specialitäten-Concert.**

Hôtel Philharmonie,  
Dresden-A., Ferdinandstr. 4.

## „Hohenzollern“

Louisenstrasse Nr. 30b, Ecke Alaunstrasse,  
2 Min. vom Königl. Schauspielhaus.

Sonntag den 14. Oktober und folgende Tage  
**2. Großes Meißner Mostfest.**

Hochachtend Ose. Grandmann.

Empfehle gleichzeitig meinen anerkannt preiswerthen  
Mittagstisch. Stamm zu jeder Tageszeit.  
Bereinszimmer 2 Tage frei. D. D.

Wo speisen wir billig und gut?  
**Funger's Restaurant,**  
Dresden-Mitt. - Wildstrufferstraße 25.  
Angenehmer Aufenthalt!  
Vorzügliche Küche.  
Bestgepflegte Biere. - ff. Weine.

## Kula's Gasthof, Stetzsch.

Heute Sonntag  
**ein Tänzchen.**  
Es ladet ein Hochachtungsvoll Gustav Kula.

## Anton Müller's Austernsalon

Zum „Neuen Palais de Saxe“.

**Austern**  
10 Stück Pa. Holländer 1,50 Mk.  
Täglich frisch von den Bänken der I. Aktien-Gesellschaft  
für künstliche Zucht  
Bergopzoom-Holland.  
Seit 7 Jahren größter Umsatz u. Versandt nach auswirts.

**Schwed. Frühstück**  
ab 10 Uhr Vormittags, à Gedeck 2 Mark,  
aus 4 Gängen bestehend (nach Wahl).

**Stör-Caviar**  
feine Astrachaner Malossol-Sorte, à Portion (40 Gramm)  
1 Mark.

**Reichhaltige Frühstückskarte.**  
ff. Weine. - Pilsner Urquell.

**Hochfeine, stets frische Küche.**  
**Diners ab 1,50 Mk.**  
(5 Gänge).

Nach Theaterschluss empfehle  
**Souper (4 Gänge) à 2 Mk.**  
Telephon: No. 3903.

**Hente Menu à 1,50 Mk.**

1. Consomme mit Nudeln.
2. Zanderfilets à l'Orly oder
3. Frische Rinderzunge mit Rosenkohl.
4. Huhn gebraten mit gemischtem Compote.
5. Charlotte russe.
6. Käseplatte, gemischt.

**Menu à 3,50 Mk.**

**Hors d'oeuvres.**  
Consommé imperiale.  
Roastbeef à la chipolata.  
Stangenspargel mit Escalopes.  
Rehrücken mit Sahnesauce.  
Compote - Salat.  
Crème de vanille.  
Käse. - Obst.

Um wiederholten Missverständnissen zu begegnen,  
theile mit, dass ich nur „Austern“ ausser  
Haus liefere, jedoch nicht warme oder kalte  
Schüsseln.  
Hochachtungsvoll A. Müller.

## Weinrestaurant Petras,

Maximilians-Allee 1.

Menu à M. 1,50 von 12-5 Uhr.

1. Potage tortue.
2. Ostender Steinbutt Se. Crevettes.
3. Prager Schinken,  
Spargel und Morcheln.
4. Spiesser Rücken à la crème.  
Compote mélange.
5. Gefrorenes von Ananas.

1/2 fr. Hummer m. Sc. Remoulade  
von M. 1,25 an.

10 St. pa. holländ. Austern M. 1,60.  
10 St. pa. englische(natives) „ 3,—.

## Westendschlößchen,

Electr. Bahn Postpl. Plauen. Halte-Stelle.

Heute Sonntag

**Grosses Concert**  
mit darauffolgender  
**Ballmusik.**

Anfang des Concertes 4 Uhr, des Balles 6 Uhr.  
Hochachtungsvoll P. Pfütze.

## Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.  
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll C. Beter.

**Stille Musik,**

Bauherstraße 48.  
Sonabend, Sonntag  
Montag **Grosse Kirmesfeier.**

Zum Besten unserer ostasiatischen Krieger

## Grosses Radwettfahren

heute Nachmittag 1/3 Uhr  
auf dem Dresdner Sportplatz, Lennéstrasse.  
Eintritt 30 Pf. C. F. Bernhardt.

## Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.  
Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.  
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich grosses Concert**  
vom Wiener Damen-Orchester „Mignon“.  
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Frühchoppen-Concert  
und Nachmittags von 4 Uhr an.

**Goldne Höhe.**  
Prachtvoller Aussichtspunkt.  
Heute Sonntag  
**feine Ballmusik.**  
Leitungsvoll Emil Fische.

## Wald-Villa Trachau.

Haltestelle der electr. Straßenbahn Postplatz-Schlößchenbrda.

Heute Sonntag  
**Tanzvergnügen**  
mit Contre.

Gute Speisen und Getränke. Div. Sorten selbstgebackenen  
Buchen mit ff. Thürmer'schem Kaffee.  
Um zahlreichen Besuch bitten M. Kühne.

## Oberer Gasthof, Lockwitz.

Montag den 15. Oktober  
**Gr. Extra-Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Manen-Regiments Nr. 17  
„Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn“.  
Direktion: Herr Stadtkomponist Otto Linke.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll Robert Ulbricht.

## Goldene Weintraube,

Niederlösnitz.

- Haltestelle der elektrischen Strassenbahn. -  
Heute Sonntag

**Grosses Mostfest**

und  
**Grosse Militär-Ballmusik.**  
Hierzu ladet ergebenst ein Aug. Hempel.

## Grüne Wiese, Gruna.

Endstation der elektrischen Straßenbahn  
Neumarkt-Stübel-Allee-Gruna.  
Heute **Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll Oscar Lammel.

## Gasthof Mockritz.

Heute feine Ballmusik.  
Neues Musikkorps.

## „Hotel 3 goldene Palmzweige“

Kaiser Wilhelm-Platz.  
**Grosses, frequentes Restaurant.**  
Schaubwerther renov. Wintergarten.  
Heute, sowie jeden Sonntag Abends von 6 Uhr an  
Warmer Schinken u. Kartoffelsalat in 1/4 u. 1/2 Port.  
Hochachtungsvoll Rich. Salzmann.

## Weinrestaur. „Schiffahrt“

Vergnügungseck der Deutschen Bau-Ausstellung.  
Das gesammte Mobilar, bestehend aus Tischen und  
Stühlen, sowie 1 Buffet (in holländischem Style gehalten),  
ferner Fußbodenbelag, eisernen Kleiderständern etc. ist  
zu verkaufen.  
Uebergabe der gekauften Gegenstände erfolgt am 16. cr. Vorm.  
Nähere Anstmit beliebt.  
**August Henner.**

Seite 25 „Dresdener Nachrichten“ Seite 25  
Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283

# Die Einzige Tuch-Fabrik

Neu eingeführt „Damentuche“

Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an jeden Privatmann versendet, zeigt hiermit an, dass sie mit dem Versandt ihrer

## neuen Herren-Stoffe, Herbst- und Winter-Collection,

begonnen hat und Muster sofort an Jedermann franco versendet. Nur beim Bezuge aus unserer Fabrik kaufen Sie direkt und entgehen dadurch dem Zwischenhandel. Reste stets am Lager. Muster franco.

### Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg L.

Schneidermeister, die von uns bezogene Stoffe gern verarbeiten, weisen an jedem größeren Orte nach.

## Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein noch sehr reichhaltiges Lager vollständig aus und gewähre auf

### Petroleum-Lampen 20 Proz. Rabatt.

Die Preise für Beleuchtungs-Gegenstände für Gas und elektrisches Licht sind um 25 bis 40 Proz. herabgesetzt.

**H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.**

In der  
heutigen Nummer  
meine

# Sonderbeilage.

# Adolph Renner

12 Altmarkt DRESDEN Altmarkt 12.



### Kinderwagen

In großer Auswahl zu billigen Preisen in der Fabrik  
**G. E. Höfgen,**  
Königsbrüderstraße 54,  
Zwingstraße 8.



### Wäschemangeln

Neu! Neu!  
Vor Ankauf von Konkurrenzfabrikaten prüfe man dies praktische und bewährteste Keller's neue schiedereimere Rollenabnutzungssystem, allgemein anerkannt. Dies ist die einzige praktische Mangel, welche bis jetzt erfinden wurde, wird nur noch einer Seite gedreht, selbsttätig umwechelt, ohne jede Konkurrenz, leicht, ruhig gehend, sparsam selbst. Hat gefälligen Anblick auf Lager in der einzigen hochmännlichen ältesten Spezialfabrik.  
Bitte genau auf Stigma zu achten.  
**Yaubegasser  
Wäschemangel-Fabrik  
Richard Keller,**  
Gaubtstraße Nr. 17.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das  
**Dr. Retau's  
Selbstbewahrung**  
St. Aut. Nr. 27 Abbild. Preis 3 Mark. Leses es jetzt, der an solchen Folgen solcher Lasten vermeiden ihre Widerstände. Zu beziehen durch **Leipzig, Neumarkt 21.**  
In Dresden vorzüglich in **O. E. Dietz's** Buchhandlung, Wildstrußestraße No. 18.

**1000 Mark**  
in einem Jahre kann man sparen, das ist klar, wenn Sie Ihre Eisgärten direkt aus der Fabrik beziehen. Bestellen Sie, bitte, sofort meine sehr beliebte  
**Spezialcigarre „La Emma“**,  
in Kisten verpackt, zu 50 gebündelt,  
300 Stück für nur 8 Mk.,  
500 Stück für nur 12 Mk.,  
1000 Stück für nur 20 Mk.  
Ferner beziehe ich eine große, volle, 10 1/2 cm lange **Kolben-Cigarre**, Marke „Goldlöcher“,  
200 Stück für nur 7 Mk.,  
500 Stück für nur 15 Mk.,  
Gleichzeitig gebe eine Marke **Tella Monilla** mit Sumatra-Deckblatt, 500 Stück für 7 Mk.,  
1000 Stück für 13 Mk., geg. Nachsch. od. vorher. Einlad. des Betrages od. Umständ. bis zu den feinsten Marken gen. gef. **M. Bress,**  
Laubenburg l. Bornheim Nr. 27.

**Ein Kahn,**  
91 überbaut, 8000 Ctr. Tragfäh., ist krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Gef. Angebote unter **A. B. 50** an **Hansenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.**

**1 Pilsch-Garnituren,**  
6 Schwänke, 3 Schreibstühle, 2 Sofas, 2 Tische, 2 Stühle, Federbett, Bettst., Matz., Bettst. bill. zu verkaufen **Frauenstraße 12, 2.**

### Gebr. Wagen,

Landauer (5fenstr.), Jagdwagen, Halbkarosse (4sp.), auch solche mit Gummirädern, sämtl. in sehr gutem Zustande, sowie

### neue Wagen

jeder Art in ständig großer Auswahl zu billigen Preisen unter Garantie.

**Wilhelm Wahn,**  
Wagenfabrik,  
Dresden-N., Mannstraße 25,  
nächt dem Alberttheater.

Bei Pianoflügelwerkstätten,  
Moritzstraße 18, 2. Et., steht ein  
**Bechstein-  
Pianino**  
für 350 Mk. zum Verkauf u. wird ev. billig vermietet.

### Harmonium,

prachtvoller Ton, für  
**nur 200 Mark**  
unter Garantie gegen Kasse zu verkaufen

**Stolzenberg,**  
Joh.-Georgen-Allee 13, pt.

### EXCELSIOR- PHONOGRAPHEN

In allen Preislagen.  
Neuheit: Riesen-  
Phonogr.-Automaten.

**Excelsiorwerke** m. b. H. Köln a. Rh.  
Phonographen-Fabrik.  
Preisliste gratis und franco.

### Erzeugung und Verkauf von geschmiedeten Nägeln zu niedrigsten Preisen.

1. Nagelschmiede-  
Erzeugungs-Gesellschaft  
in Wesin.  
Post Rozmital (Böhmen).

### Feuerholz- Verkauf.

Wer kauft 10-15 Doppel-  
wagen  
**kiefernes Feuerholz**  
in schwachen u. starken Scheiteln?  
Preisangebot. frei vom Ortstand  
unter **O. 10961** in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen sind ca.  
**1000 Meben sehr  
feiner Winterapfel,**  
sollt lauter bessere Sorten, in  
Nehschwitz an der Elbe u. an der  
Zeit-Nord-Weißbahn, Lagerplatz  
bei Vöfel's Wohnhaus in Reichswitz.



Veränderungshalber werden  
ganz billig verkauft:  
**1 Paar schwed. Rappen**  
geeignet für schwere und  
leichten Zug, jugfest und  
ausdauernde Traber;  
**1 Paar ungar. Dunkel-  
schimmel,** hochgelegantes  
Gespann, jugfest und schnell,  
ev. mit neuen Geschirren u.  
hochmodernen Kavalierwagen;  
**1 Arm gerittene, hell-  
braune Stute** f. schweres  
Gewicht mit vornehmer  
Haltg., paradirenden Gängen  
und vorzüglichen Weinen.

Näheres zu erfahren auf Exp.  
unter **D. K. 544** d. **Radolf  
Mosse, Dresden.**

### Vorzügli- che Speisefartoffeln

(magnum bonum) sind in  
Abgesandungen zu verkaufen.  
**Domin. Eberbach** d. Gölitz.

### 2 schöne Pferde,

zu jedem Gebrauch geeignet, sind  
aus der Konfuzerrie des Wein-  
Großhändlers **Karl Thamm,**  
hier, Straußstraße 3, billig zu ver-  
kaufen. Näheres beim Konfuzer-  
verwalter

**Rechtsanwalt Dr. Krug,**  
Wachhallstraße 9.

### Trockenschnitzel

zur prompten u. späteren Viefers-  
ung offeriert billigst in Abungen  
franco aller Stationen

**Wilhelm Thormeyer,**  
Cöthen in Anhalt.



Aus Privatband veräußert:  
1 **Schwarzbrauner,** elo-  
ganter, herrlich. Wallach, 170 cm,  
für schweres Gewicht;  
2 **Brauner,** ungar. Wallach,  
171 cm. Beide Pferde sind firm  
geritten, auch von Lame, sicher  
vor der Truppe, sehr bequem u.  
ausdauernd und sich. Einpänner

3 **Hellbraune** engl. Cob-  
stute, ca. 9 Jahre alt, 170 cm  
hoch, elegantes Kommandeurp.  
für schweren Reiter, mit großen,  
bequemem Gängen.

Alle drei Pferde gesund und  
fehlerfrei, werden mit Garantie  
weit unter Werth verkauft, auf  
Wunsch mit kompl. Herren- und  
Damenreizeug, Stallutensil. u.  
Erferten unter **D. J. 543** an  
**Radolf Mosse, Dresden.**

**Kräffter  
Radautzer Wallach,**  
braun, 175 cm hoch, 13 J. alt,  
fehlerfrei, geritten und gefahren,  
billig zu verkaufen. Näh. durch  
Oberarzt **Schleg,** Damm-  
weg Nr. 2.

### Pflütbretter Wäschewannen Wringmaschinen F. Beruh, Lange

**Motor-  
Zweirad,**  
tadellos funktionierend, f. d. Hälfte  
des Neuwertes, ferner 1 Zwei-  
rad-Motor, an jedes Rad passend,  
m. magnetischer Zündung 1.300 W.,  
sowie ein Vollen **Vrennabob**  
Näder billigt abzugeben  
Lousenstr. 68.

### Sammliche Gummiwaren

Muster Nr. 1., 2., 3.-u.  
**Dresdner  
Gummiwaren-Haus,**  
Dresden-N., Jakobsgasse 8, 1.  
Jahre Preisliste grat. u. disk.  
Buchverlag 20 Pf.

### Solid gebaute Pianos

**Har-  
moniums  
zu Verkauf  
und Miete,**  
auch a. Zeltg.,  
sow. gepolste.



**Schütze, Johannesstraße 19.**

### Zwei Flügel, Gelegenheitskäufe

berühmt. Hofpianosfabr., prachtt.  
Instrument, wirtbillig zu verkauf.  
bei **Rost, Pragerstr. 25, 1.**  
30 Stück junge, starke

### Landhühner,

15 Stück junge helle **Brahma,**  
12 St. vorjahr. **Peking-Enten**  
sind billig zu verkaufen  
**Böhsche Nr. 7** bei Wehlen.

Seite 26 „Dresdner Nachrichten“ Seite 26  
Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 383

Treppenleitern,  
Weinflaschen-  
schänke,  
Teppichleger,  
Waschtische.

**Gebr. Eberstein**  
Altmarkt.

Aufwandsfreie,  
Zubehörtreter,  
eiserne Bettstellen,  
Bettst.,  
Möbel.

**Gustav Zschockwitz,**  
An der Mauer 1, nahe Zeitz,  
Metall- und Maschinenwerk-  
und Versandgeschäft,  
Signalmaterial, Nähmaschinen  
(auch gebr.) u. Repar. Gummi-  
reifen-Reparatur in 165 Schütz-  
gassen, Arten und Sortierungen,  
Siegelwaxen, Signat-Material,  
Al. Wägen, Wägen- u. Kett-  
graphenmaschine, Farben u. Tinten.

**Grösste Nähmaschinen-  
Reparaturwerkstatt,**  
Schönfeld, Dautnerstr. 23  
Garantie für Beseitigung  
eines jeden Fehlers.  
Für Händler u. Mechaniker  
Ertzabreise.

**Nadeln, Schiffe** und  
sonstige Erzeugnisse für fast  
sämtliche Systeme.  
Wahlmaschinen auswärts kommen  
innerhalb 2 Tagen zurück.  
Nur das **Eberstein** einwand.

**Sind Sie Taub??**  
Jede Art von Taubheit und Schwer-  
hörigkeit ist mit unserer neuen Er-  
findung heilbar; nur Taubgeborene  
unkurbar. Ohrensäusen hört sofort  
auf. Beschreibt Ehrenfall. Kosten-  
freie Untersuchung und Auskunft.  
Jeder kann sich mit geringen Kosten  
zu Hause selbst heilen.  
**Dir. Dr. De'ton's** Ohrenheilkunst,  
326 La Salle Av., Chicago, Ill.

**1000 Mark**  
in einem Jahre kann man sparen,  
das ist klar, wenn Sie Ihre Eis-  
gärten direkt aus der Fabrik be-  
ziehen. Bestellen Sie, bitte, so-  
fort meine sehr beliebte  
**Spezialcigarre „La Emma“**,  
in Kisten verpackt, zu 50 gebündelt,  
300 Stück für nur 8 Mk.,  
500 Stück für nur 12 Mk.,  
1000 Stück für nur 20 Mk.  
Ferner beziehe ich eine große,  
volle, 10 1/2 cm lange **Kolben-  
Cigarre**, Marke „Goldlöcher“,  
200 Stück für nur 7 Mk.,  
500 Stück für nur 15 Mk.,  
Gleichzeitig gebe eine Marke  
**Tella Monilla** mit Sumatra-  
Deckblatt, 500 Stück für 7 Mk.,  
1000 Stück für 13 Mk., geg. Nachsch.  
od. vorher. Einlad. des Betrages od.  
Umständ. bis zu den feinsten  
Marken gen. gef. **M. Bress,**  
Laubenburg l. Bornheim Nr. 27.

**Weinfässer**  
jeder Größe kauft und verkauft  
**Gaunach,** Döberitzgasse 8, u.  
d. Pragerstraße.

**Damen,** d. no. Ehe l. Bekanntschaft  
geb., bitte ich an Herrn. Dretz,  
Beamt. bis 1. hochst. St. u. Entf.  
bis 20,000 M. gen. Wart. Näh. Nr.  
dies. St. Bunow, Leipzig, Albertstr. 11

# Geldverkehr.

## 45,000 Mark

2 Hypothek per 1. April 1901, gut verzinslich, bei hervorragender Sicherheit

auf Stadtgrundstück aus Privatland gesucht. Off. u. M. D. 703 in die Exp. d. Bl.  
Eine sehr gute **Neufaufgeld-Hypothek** auf Restaurationsgrundstück in gr. Prov. in der Stadt, feststehend bis 1905, ist bei 1500 Mark Damnum sofort zu verkaufen. Off. u. L. M. 40 an die Ann.-Exp. Friedr. Gösmann, Weiden.

## 6000 Mark

von tücht. Kaufmann per sofort befristet auszuleihen, des bisherigen Teilhabers bei vollständig. Sicherstellung u. guter Verzinsl. gesucht. Kap. kann auf Wunsch in kürz. Zeit zurückgezahlt werden. Damnum gewährt. Off. u. M. 835 Ann.-Exp. Lutherstr. 1.

## 80,000 Mark

im Ganzen oder geteilt auf 1 Hypothek auszuleihen, wenn Damnum gewährt wird. Nähere Auskunft erth. Lieblich, Altmar a. D., Bautzen.

## Personal-Credit

in beliebiger Höhe zu mäßigen Zinsen Anträge an **Rudolf Mosse, Wien 1.** Sprechstunde Nr. 2. unt. „Diskret 7881“.

## 2. Hypothek,

4000 Mark, zu 5% Verzinsung, auf einem Landhaus in der Nähe Dresdens liegend, beabsichtige ich in Privatband zu cediren. Offerten unter U. K. 953 in die Expedition dieses Blattes.

Wer wirklich schnell Kapital, Theilhaber Commanditisten oder Käufer zc. haben will, annemmt in dem dazu bestimmten „Central-Finanz-Bazar“, Leipzig, Brühl 25. Probe-Nr. mit „Anleitung“ geg. 20 Pfg. in Marken.

## Für Kapitalisten

werden **Gelder** auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken activenhaft, sowie völlig liquiden u. solventen untergebracht durch die

## Sparbanken

des **Allgem. Hausbes.-Vereins** zu Dresden, Scheffelstraße 15, I.

Jungenent wünscht sich mit **M. 30-50,000** bei einem nachweislich rentablen Unternehmen technischer Branche in Dresden oder Umgegend thätig zu beteiligen. Ausführliche Angebote erbeten unter **W. 568** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

## Mit 2-10,000 Mark

kann sich beste Firma, Fabrikant oder Bauhaus an der bereits begonnenen Ausbeutung von hervorragenden Erfindungen beteiligen. Off. u. D. B. 530 an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

## 22,000 Mark

suche ich sofort oder bis zum 1. Januar auf ein Zins- und Geschäftshaus (ausgehend) in Nieder- u. Ober- u. unter, Off. u. M. 835 Ann.-Exp. Lutherstr. 1.

# Hypothek.

Auf eine Fabrikrealität samt Wohnhaus und Grundstücken in einer industriereichen Stadt Nordböhmens, im gerichtlichen Schätzwerthe von 182,000 Kronen, wird im Wege der Cession auf einen Saß eine Hypothek von 70,000 Kronen (5% Zinsen) aufgenommen gesucht. — Auskünfte ertheilt **Dr. Victor Weidolf**, Rechtsanwalt in Warnsdorf.

## Zu verleihen 12- oder 20,000 M.

zur 2. Stelle innerhalb der Brandkasse auf Dresdner Grundstück oder zur 1. Stelle auf Grundstück bei Dresden. Off. erth. mit Details unter **D. R. 528** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

## 1 Zinsfuß von mehreren 100 Proz.

ist zu erreichen durch Beteiligung mit 20,000 Mk. an einem neuen chem. Verfahren, welches in der gesamten industriellen Welt Sensation hervorgerufen wird. Nur erhalt. rest. Großkapitalisten wollen sich melden. Agenten und Schriftsteller verboten. Off. u. A. U. 526 Exp. d. Bl.

## Socius.

Größere mech. Baumvoll.-Werkstätte Sachsen, welche gutgehenden Spezialartikel in großem Umfange fabrizirt, sucht zur Erweiterung des Unternehmens und Einführung neuer Artikel (wieleicht Metall, Werkzeug, Fein-, Schutzstoffe) eine erste, damit vollkomm. vertraute Kraft als Socius. Kapital nicht bedingungslos, doch angenehme Ausübungs-Offerten unter **L. P. 607** an **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.

## Fabrikunternehmen

durch Sachmann zu gründen, welcher sich durch Beteiligung mit etwas Kapital eine Lebensstellung schaffen konnte. Eventuell wäre man geneigt, einen bereits bestehenden lukrativen Fabrik-Unternehmen als Socius beizutreten. Bevorzugt wird der Industriebezirk Mügeln-Deßau. (Gefällige Anträge unter **H. H. 1019** an **Haasenstein & Vogler, Wien 1.**)

Zwecks Vergrößerung meiner seit 12 Jahren bestehenden Fabrik und Ausnützung einer epochemachenden Methode für einen großen, seit vielen Jahren fabricirten Konsumartikel, suche einen **thätigen Theilhaber** mit einer Einlage von 50,000 Mark. Adressen unter **T. O. 931** in die Exp. d. Blattes.

## Geld

lof. od. später Verlangen Sie d. Vollf. Prospekt unentgeltl. von „D. E. A.“, Berlin 55.

## Hausbesitzer

und höherer Staatsbeamter sucht bei genügender Sicherheit, sowie sehr gutem Birgen od. auch hypothetischer Cautionsung auf ca. 1 Jahr **3000 M.** bei sehr guten Zinsen zu leihen. Off. u. M. 933 in die Expedition d. Bl. erbeten.

## 12,000 Mk.

zu 5% Zinsen sofort zu leihen. Off. u. M. 910 Exp. d. Bl. erbeten.

## Socius

mit 30-35 Tausend gesucht von tüchtigem, handeltüchtigen Kaufmann zur Gründung eines Gas- u. Wasserwerks in Dresden. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Off. u. R. C. 877 Exp. d. Bl.

## Sparkasse

verzinnt **Spareinlagen**: 3 mit 3 1/2%, bei 1 monat. Kündigung mit 4%, „ 3 „ do. „ 4 1/2%, „ 6 „ do. „ 4 1/2% für's Jahr. **Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden**, Mühlentorstraße 10, I. Etage.

## 6000 Mark

auf 2 Hyp. innerhalb der Brandkasse zu leihen gesucht. Off. unter **B. 201** postlag. Ebersbach i. S. Suche sof. e. tücht. od. thätigen **Theilhaber** zu einem gewinnbring. Geschäft mit ca. 40-70,000 Mk. Einlage, welche jederzeit sichergestellt oder fällig in eigenen Händen liegt. Verdienst kann in 1 Jahr das Doppelte in. Offert. unter **S. 50750** Exp. d. Bl.

# Unterkommen auf einem Rittergut

oder in sonstigem groß. Haushalt gesucht. Selbiges ist 15 J. alt, musikalisch gebild., im Hauslichen nicht unerfahren. Bei Familien-Anschluss ohne gegenseitige Vergütung. Gef. Offerten unter **E. H. postlag. Reichenau bei Bittau** erbeten.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

## ein Kind

gegen einmalige Entschädigung an Kindesstatt anzunehmen (für jetzt oder später). Off. u. T. C. 923 a. d. Exp. d. Bl. einzufenden.

# In Dresden

## ein Laden

ist unmittelbar am Markt, ausgezeichnete Geschäftslage, mit viel Nebenräumen, Keller u. s. w. zu vermieten. Derselbe eignet sich auch zu Fabrik- u. Niederlagen aller Branchen event. mit Wohnung. Offerten unter **T. W. 942** in die Exp. d. Bl.

## Sommerfrische

### „Niedere Trebnikmühle“

zu Dittersdorf,

im einfachen, herrlichen Trebnikthale zwischen Gohausitz und Viehst. 1 Stunde entfernt von den kaltheiligen Dittersdorf und Oberlichtenau gelegen, ist außerst preiswerth zu vermieten:

- 1 vom 1. November d. J. ab das **Mittelgeschoss** (3 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Hausboden, Bad, und Waderaum, Keller und Zubehör); dazu für **Bewirtschaftung** von 6 Scheffeln Weizen und Feld die Schenke und Stallung, auf Wunsch auch kleine Wäldchenraum.
- 2 vom 1. April 1901 ab das **Obergeschoss** (Stube, 5 Kammern, Küche, Keller und Zubehör); dazu für einen **Betrieb** (vielleicht Tischlerei) 2 große Werkräume (jeweils 75 qm) mit Wasserkraft.

Der Besitzer **R. Schlemmer**, Nadeben bei Dresden, Gellertstraße 2, p.

## Mit Geleisanschluss

große und kleine Speicher und Niederlagen,

unmittelbar am Centralbahnhof, per sofort oder später zu vermieten. Näheres mit Angabe der gewünschten Quadratmeterzahl unter **D. T. 8622** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

## Marienstrasse 22

II. Etage

als Wohnung oder zu Geschäftszwecken zum Preise von 1500 Mk. zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör und sehr gutem Meubler. Näheres daselbst 1. Etg. von 10-3 Uhr.

## Das ganze Hinterhaus

Landhausstrasse 13,

passend für Fabrik- oder Geschäftszwecke, mit gutem Hof, u. s. w. sofort zu vermieten. Näheres (Grunntafel) 6.

## Ludwig Hartmannstrasse 14,

Neu-Grunn, ist eine halbe Etage, 1 heiz. Zimmer, Bad, Garderobe, Ankleinisch, reichl. Zubehör, Gartengrün mit Laube sehr billig, auch später, zu verm. Näheres daselbst 1. Etg. bei **Dr. Meißner.**

## Ein Laden Schlossstrasse 20

zu jedem annehmbaren Preise sofort zu vermieten. Näheres auf Off. unter **D. O. 100** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

## Mieth-Gesuche

Gesucht zu miethen:

Schöne, ruhige Wohnung, 1. Etage (auch Parterre), 7 Zimmer, Bad, Glas u. c. in nächster Nähe des Großen Gartens, in Villa mit Garten bevorzugt. Event. Villa zum Alleinwohnen. Miethpreis bis 2000 Mk. Nicht angeschlossen. Verzicht zum 1. März 1901. Off. u. M. ungen. unter **W. 580** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

## Grundstücks- An- und Verkäufe.

Für **Kapitalisten!**

## Haus-Verkauf.

Das Hausgrundstück Zwingerstr. 16 in **Kamenz** in Sachsen (Nähe des Marktes), bestehend aus Parterre und zwei Etagen, mit Einfahrt, großen Hofraum und Hintergebäude, Alles in gutem baulichen Zustande, ist ertheilungshalber aus freier Hand zu verkaufen und kann event. sofort übernommen werden. — Im Hauptgebäude sind 2 Läden eingebaut, während in den Nebengebäuden Kleidererei betrieben wird. Das Grundstück eignet sich durch seine günstige Lage auch zu jedem anderen Geschäft. — Anzahlung 5000 Mark. Hypotheken rest. Selbstkäuflich erhalten. Nähere Auskunft durch Herrn **Oermann Röh,** Kamenz i. Sachl., Theaterstr. 1. e.

Seite 27 „Dresdner Nachrichten“ Seite 27  
Sonntag, 14. October 1900 Nr. 283

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

# Fleischer

leiten auf die am 15. Nov. c. c. Vorm. 9 Uhr, im Amtsgericht Dresden stattfindende Zwangs-Versteigerung des in **Geidenau**, Albertstraße 10, gegenüber dem Gemeindefeld und Rathsfelder gelegenen Fleischereigrundstückes aufmerksam gemacht. Anfragen unter **R. E. 350** durch die Exped. d. Bl.

**3 1/2 proz. Zinshaus,**  
neu erbaut, 1 herrschaftl. Etage von 7 Zimmern, sofort beschickbar, sehr schön. Off. unt. **L. H. 437** „Anwaltdank“ Dresden.

**Mein Zinshaus**  
in der Antonstadt, ca. 6% Verz., verkaufte ich bei e. Anbahnung v. 6-10,000 Mk. Hypotheken 4 u. 4 1/2% Abz. unter **O. F. 811** in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Al. Rittergut**  
oder besseres Landgut mit gutem Boden u. Gebäuden, 40-100 Acker groß. Nähe Stadt od. Bahn, wird vom Selbstdarsteller bei guter Anbahnung gesucht. Offerten unter **O. D. 855** in die Expedition d. Bl.

**Hausgrundstück,**  
trefflich geeignet zu Bäcker- und Materialw.-Geschäft, 2 Stbd. von Dresden, für 11,000 Mk. zu verk. Offerten unter **B. 100** postlag. Ottendorf-Okrilla.

# Villa- Verkauf.

Verkaufe meine für 2 Familien passende u. schön gelegene Villa in **Radebeul**, Dautzestr. 6, euth. 11 Zimmer, Küche, Bad, Wasserfließ, Veranda etc., desal. schöner Garten, 5 Min. von Bahnhof u. 2 Min. von der elektr. Bahn gelegen. Näh. **Aug. Derrmann**, Weipziger, daselbst, Hauptstr. 7.

# Restaurations- Grundstück

mit Garten, oberhalb Dresdens, Sommer- u. Wintergärtch. gleich. Ausflugsort, bei 6-8000 Mk. Anz., desal. unterh. Dresdens dieselben Restaurationsverhältnisse bei 10 bis 12,000 Mk. Anz. bill. zu verk.

# Restaurations- Produkten-, Milch- und Buttergeschäfte

in jeder Verastung billig zu verk. **O. Limbach**, Schöffenstr. 8, 3.

# Gutsverkauf.

Ein schönes, mein in gutem Zustand befindliches Gut, 57 Acker groß, mit sämtl. leb. u. todt. Inventar, ausgangs u. herbergsfrei, baldigst zu verkaufen. **Kobeln** bei Riesa, Post Braunsgr., Gut Nr. 1.

# Selt. Gelegenheit.

**5000** Qm **Grund und** **Dresden-N.**, an d. elektr. Straßenbahn, noch in erster Hand, ist mit 18000 Mk. zu verk. Weh. wegen ist zu verk. (liegt an 3 Straßen, u. gibt 6-8 Baustellen. Agenten möglich. Off. u. **R. L. 855** in d. Exp. d. Bl.

# Wassermühle

mit flotter Bäckerei, Kohlenhandel und etwas Feldwirtschaft in gr. Grundbesitz, d. sich. Schwelz mit Bohnen, Kirschen, u. zu verkaufen. Inz. Wasserkraft und gute Grundstücke. Off. u. **E. M. 109** postlag. Dresden 11. Agenten werden.

# Kaufe Gasthof

oder **Restaurant**, wenn auch nur ein vollwertiges. Dresdner Flughafen in Jahl, genannt wird. Off., welche nicht Genues über Umzug, Lage, Preis, Hyp. euth. kann ich weg. der gr. Auswahls von Angeboten nicht näher treten. Verschwiegenheit zugesichert. Off. u. **M. U. 169** „Anwaltdank“ Dresden.

# Kleines Objekt, f. Handwerker, Händler od. Zinshaus mit Einst., Gut u. Hinterbach, an neuen Strich, Straßenbahn, bei Riesa, Anz. auch Hypothek verk. Preis 67,000 Mk. Off. entl. Neill. u. **D. F. 8789** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

# Kaufe in guter Lage, wenn Hypotheken geregelt und feststehend. Zinshaus oder Villa bei 15-30,000 Mark Anzahlung! Detaillierte billigste Offerten nur von Bestigern erbeten unter **D. T. 508** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**P. P. Besitzern**  
von Zinshäusern, Villen, Baustellen, Bauland,  
sowie aller sonstigen Arten Grundbesitz empfehle  
**zum erfolgreichen Verkauf,**  
sei es auf Rasse oder Tausch,  
**discrete Vermittlung**  
durch **Richard Ehrhardt, Blochmannstr. 13.** Sprechzeit  
befelegt Nachm. von 3-6 Uhr.

**Verkaufe billig**  
solides, in bester Lage Dresdens befindliches  
**5 1/2-5 3/4 proz. Zinshaus.**  
Hyp. geregelt u. feststehend. Werkstätte (Lagen). Billige Mieten.  
Wichtige Anzahlung erforderlich. Selbstkäufer erfahren Näheres  
auf Off. unter **D. S. 507** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Für Käufer**  
jeder nur zu wünschenden Art Grundbesitz (als z. B. von Zinshäusern, Villen, Baustellen, Bauland etc.)  
**streng diskrete**  
und vollständig  
**kostenlose Vermittlung!**

durch **Richard Ehrhardt, Blochmannstraße 13.** Sprechzeit  
Nachmittags 3-6 Uhr daselbst.

# Ein größeres Flaschenbier = Geschäft in Dresden ist sofort oder auch später zu verkaufen.

Angebote unter **C. 10985** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Suche herrschaftliches Gut,**  
wenig belastet, wenn möglich mit  
eigener Hand, od. kleiner, schneider-  
freies, wenn meine beiden Zinshäuser  
in Vorort von Dresden u. a. Hypothek  
als Anzahlung genügen. Mein Guthaben  
beträgt 70,000 Mk. Restl. nur auf Gut  
ohne Verschuldung und volle Ernte.  
L. H. u. **O. W. 827** Exped. d. Bl.

**Baustelle,**  
wenig belastet, nehme in  
Zahlung gegen mein Zinshaus  
an Stadtrand und  
Strich, Straßen, gelegen.  
Gr. 48,500 Mk. Off. entl.  
**H. u. D. E. 8788** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Kleines Landhaus**  
in Stadtrand Dresden, an der  
Straßenbahn, ist für 13,000 Mk.  
zu verkaufen. Näh. beim Besitzer  
Schneiderschlag 26, 1. rechts.

**Für die Brandkasse!**  
**Mk. 82,000**  
verkauft ich mein gutenthr.  
**Zins- u. Geschäftshaus**  
am Markt eines lebhaften  
Provinzialstadt mit  
ganz wenig Anzahlung.  
Guthaben 8000 Mk., wozu  
auch Hypothek od. Schuldent-  
freie Baustelle z. nehmen  
würde. Näh. mit **G. D.  
370** an **Naasenstein &  
Vogler, H.-G., Dres-  
den** erbeten.

# Kaufe

Hohes Hausgrundstück mit Ge-  
schäft in Vorort Dresdens. Preis  
nicht über 40,000 Mk. Anz. bis  
10,000 Mk. Näh. Angaben gel.  
an den Selbstdarsteller u. **T. H.  
028** in die Exp. d. Bl.

# Villa

in der Vorstadt bei Dresden, für  
2 Familien, sofort beschickbar, ist  
zu verkaufen, auch zu vermieten.  
Näheres b. **H. Schröder**, Rade-  
beul, Waldstr. 1, 11.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**  
Günstig.  
Ein Kolonialw.-Geschäft  
mit Grundgrundstück in kleiner  
Stadt Sachsens mit guter letzter  
Ständigkeit und Unternehmens-  
halber günstig zu verkaufen.  
Umsatz ca. 70,000 Mk. 3 Hebern.  
ca. 15,000 Mk. möglich. Off. erbet.  
an **Anwaltdank** Leipzig  
unter **R. T. 808**.

# Bäckerei- Verkauf.

Verkaufe veränderungslos, sofort  
meine gutgeh. Landbäckerei mit  
ca. 1 Jahr. schönem Holz- u.  
Gemüsegarten. Preis 15,000 Mk.  
Anzahl. nach Uebereinst. Näh. zu  
erbeten. unter **H. K.** postlagernd  
**Christ. 16** bei Lommagk.

**Restaurant-  
Verkauf.**  
Verkaufe Umstände halber sofort  
mein kleines, gutgeh. Restaurant  
unter günstigen Bedingungen.  
Agenten werden. Offert. unter  
**U. M. 955** Exp. d. Bl.

# Speditions- Geschäft

in Provinzialstadt nahe Chemnitz  
ist unter günstigen Beding-  
ungen zu verkaufen. Näheres  
kostenfrei durch  
**Hermann Benedt, Chemnitz,  
Morgestraße 18, 1.**  
Ein gutgehendes

**Restaurant**  
ist wegen Krankheit sofort billig  
zu verkaufen. In erst. **British  
Hotel, Landhausstraße.**

Wiederholer verkaufe mein gut.  
Auskommen bietendes  
**Handelsgeschäft**  
**m. Hausgrundstück**  
Nähe Chemnitz. Erforderliches  
Betriebskapital ca. 9000 Mk.,  
nehme ev. in gutem baulichen  
Zustand befindliches Haus mit  
Garten mit an. Nichtschmann w.  
auf Wunsch eingerichtet. Anfr.  
unter **L. C. 778** an **Rudolf  
Mosse, Chemnitz.**

**Cigarrengeschäft,**  
nachweislich gutgeh., wird sofort  
zu kaufen gesucht. Offerten unter  
**U. O. 957** in die Exp. d. Bl.

**Gutgehendes Grünwaren-  
u. Produkten-Geschäft**  
zu verk. In erst. **Waisenstr. 84, v. r.**  
Gutgehendes

**Edel-Restaurant,**  
Nähe des Hauptbahnh., f. 9500 Mk.  
verkauft (ev. Brauereihilfe). Nur  
einmal zahlungsf. Käufer erbet.  
u. **U. Q. 959** Exp. d. Bl.

**Mein Chokoladen-Geschäft**  
u. Wohnung ist zu verkaufen.  
Anfragen unter **D. S. 8758**  
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Kolonialwaren- und  
Spiritosen - Geschäft,**  
16 J. in e. Sand, laut Fakt. bill.  
zu verk. **H. Limbach, Schöffenstr. 8, 3.**

# Stellmacherei u. Wagenbau,

nachweisl. genutzter Geschäft in  
verkehrsreicher Lage, v. erf. jah-  
langst. Fachmann zu pachten od.  
kaufen gesucht. Betr. wäre auch  
nicht abgeneigt, sich an einem  
ähnl. ماشینellen Gewerksweira  
thätig zu betheiligen. Agenten  
werden. Off. Offerten unter  
**L. Q. 752** Exp. d. Bl. erbeten.

# Danksagung.

Nachdem ich viele Jahre an  
Nagendrück, Appetitlosigkeit,  
Austosen, Gichtschmerzen, sowie  
allgemeiner Nervenschwäche und  
in letzter Zeit an großer Müdig-  
keit gelitten, machte ich einen  
Versuch mit dem mir empfohlenen  
Branntwein der **„Emma-Heil-  
quelle“** und war ganz erstaunt  
über die überraschenden Erfolge  
damit. — Ich bin noch heute  
Gebrauch dieses Branntweins von  
meinem Leiden vollständig befreit  
und werde der Verwaltung der  
„Emma-Heilquelle“ in  
Vorbau hiermit herzlichst  
meinen Dank aus. stets bereit,  
allen ähnlich Leidenden diesen  
Branntwein bestens zu empfehlen.  
Vor. **Wiesler** in Leipzig u.  
Plogwitz, Weigenscherstr. 33, 1.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Dauerbrandöfen.**  
**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.**  
**Petroleumheizöfen**  
Dienströme.  
Kohlenöfen.  
Kohlenfanonen.  
Kohlenschütten.  
Nischeimer.  
Dienboiler.  
Feuergashe-  
ständer.  
Feuergashe-  
Kohlenhehaufeln.

# Schöne Locken, halbl., ergibt ohne schädl. Brennstoffe sich nur **Rubin's Vollreifer Sa- puna** 60 Pf. und **Rubin's Pomade**

**Sadalla** 80 Pf. von Franz  
Ruh, Rosenpark, Nürnberg.  
Hier: **Salomon's-Apoth.** Neus-  
markt: **Storchapoth.** Billigste-  
straße: **Belgel & Zech.** Drog.  
Marktstr.: **O. Koch.** Drogerie.  
Altmarkt, sowie in Apoth., Drog.,  
Barf. und Friseurgeschäften.

# Neelles Heiraths-Gesuch

Ein Wittwer, 48 Jahre alt,  
ohne Kinder, Besitzer einer gut-  
gehenden Bäckerei in schöner  
Lage, sucht Lebensgefährtin bis  
gleichem Alter mit etwas Ver-  
mögen. Ernstl. Off. erb. u.  
**C. 11004** in die Exp. d. Bl.

**Wädchen** im Alter von 22 J.,  
sehr häusl., netze, erziehl.,  
im Schneidern und Wirtschalt  
tüchtig, mit vorz. sch. Ausstattung,  
später Baarvermög., wünscht sich  
mit lieben Herrn zu  
**verheirathen.**  
Off. u. **A. E. Reichelstr. 17, 4.**  
Mitte, abzugeben.

**Schneiderin** mit einiger Geldkraft  
und schön. Wohnungsbetrieb,  
32 J., ansehl. Erziehung, sehr  
häuslich, wünscht sich zu  
**verheirathen.**  
Ermücht wäre Beamtin in sich  
Stellung, mit regem Sinn für  
Natur und Kunst. Offerten unter  
**„Glückliches Heim“** Postamt  
Solbitzplatz erbeten.

**3** geb. Wädchen aus beil.  
fam., häusl. u. wirtsch. erz.,  
28 J. alt, schwarz u. v. angenehm.  
Anzug, mit Vermögen u. feiner  
Ausstatt., wünscht sich zu  
**verheirathen.**  
Off. u. **A. E. Reichelstr. 17, 4.**  
Mitte, abzugeben.

**Schneiderin** mit einiger Geldkraft  
und schön. Wohnungsbetrieb,  
32 J., ansehl. Erziehung, sehr  
häuslich, wünscht sich zu  
**verheirathen.**  
Ermücht wäre Beamtin in sich  
Stellung, mit regem Sinn für  
Natur und Kunst. Offerten unter  
**„Glückliches Heim“** Postamt  
Solbitzplatz erbeten.

**3** geb. Wädchen aus beil.  
fam., häusl. u. wirtsch. erz.,  
28 J. alt, schwarz u. v. angenehm.  
Anzug, mit Vermögen u. feiner  
Ausstatt., wünscht sich zu  
**verheirathen.**  
Off. u. **A. E. Reichelstr. 17, 4.**  
Mitte, abzugeben.

# Heirath

die Bekanntschaft eines beil. Herrn  
(Kaufmann od. Beamter). Ernst-  
gemeint Off. m. Anz. d. Berg.  
u. **U. P. 958** bis Donnerstag  
Exp. d. Bl. erbeten.

**3** aus beil. wohl. fam., blond  
u. schwarz, aus. Feig., mit vorz.  
H. Verm. u. feiner Ausst., wünscht  
die Bekanntschaft eines beil. Herrn  
(Kaufmann, Beamter bevorz.) beiz.  
**verheirathen.**  
Off. u. **A. E. Reichelstr. 17, 4.**  
Mitte, abzugeben.

# Heirath.

Nur ernstl. Off. mit näherem  
Ang. bis Donnerstag u. **U. P.  
081** in die Exp. d. Bl. erbeten.

# Heirath.

Junger gewandter u. repräsen-  
tabler Kaufmann, evang., still.  
Theilhaber eines renom. Kosten-  
Geschäfts, sucht die Bekanntschaft  
einer geb. wirtsch. u. wirtsch. erz.  
u. vermög. Dame im Alter von 20  
bis 30 Jahren behufs **Verheirathung.**  
Beide Parteien, welche  
diesem Gesuche Vertrauen schenken,  
werden geb. bez. Mittheilungen  
mögl. mit Theil, die zurückgelassen  
wird. u. **H. 06** an die Annoncen-  
Exp. v. **Karl Wielich, Dresden.**  
N. Luthersplatz 1, gel. zu lassen.  
Telefon 110000.

# Heirath.

Ein nur wenig gebrauchter  
**Krankenzug**,  
hellbar und mit Gummirollen,  
ist zu **25** verkauften Färben-  
straße 19, 2. Et.

# Bei schweißigen Füßen o. Händen

mit **Jaden'scher Canosformpflaste**  
als schmerz- und entzündungsh. Mittel. Man  
verlange stets einen Jaden'schen Canosform-  
pflaste u. stelle alles andere zurück. Vertheilung:  
**Wohler u. Engel-Apothek.** Preis  
50 Pf. Canosform 2, Hauptplatz 14.

# 3 wenig gebrauchte Pianos

**Rufbaum, kreuzförmig, für  
350, 400 u. 450 Mk.**  
gegen Rasse zu verkaufen.

**Stolzenberg,  
Joh.-Georgen-Allee 12.**

Merke! für die Frauenwelt.

Merkspruch: Die soll ich mich im großen Schilde Sur Geltung bringen, sag' mir's an! -

Prolog zum Herbstfeste

Ordnungsband Dresden der Pensionistenliste deutscher Journalisten und Schriftsteller

Der Herbst ist gekommen, - dum fürcht' sich der Wald, - Der Rosen mannt' er Kelch und Blatt!

Die Ferne schimmert in bläulichem Dult Und Silberne Fäden durchflattern die Luft -

Des Lebens Herbst nicht schmückt solche Pracht! Wohl Wandern hat nimmer das Glück gelacht!

Oh hat auch das Alter die Augen getrübt, Die sich im Berufe so heilig erübt!

Und nicht sich der Mangel, die heil'ge Noth Dem Dichter, der einst über viel gedot,

Dann kommt un're Mäntner Pensionistenliste! Zu Hilfe dem Armen, der schwach und alt,

Im trauten Stübchen, mit Blumen geschmückt, Durch treue Liebe geüßet und beglückt,

Alldieweil vent sich's in deutschen Gau'n, Und lehr und lehr wird das Vertrau'n,

Der „Ordnungsband Dresden“ hat' hier ein Zeil, Das trübliche Trüben erlösch' und leil!

O, mög's uns seligen, durch Scherz und Spiel, Lust und Genuß zu erreichen das Ziel!

Fortwachen soll es und blüh'n und gedeih'n Und vielen Menschen ein Segen sein!

D, mög's uns seligen, durch Scherz und Spiel, Lust und Genuß zu erreichen das Ziel!

Das - ist wertlos und vergänglich, Das - ist wertlos und vergänglich,

Charade. Ein fester Strich die Erde ist Und eine Frucht die Sonne;

Beliebtste Dresdner Nachrichten täglich

No. 220 Sonntag, den 14. Oktober. 1900

Zur linken Hand.

Roman von Ursula Böge v. Ranteuffel.

„Ich glaube, Victor,“ sagte Frau Lore heute zu ihrem Gatten, während sie die Milde umher gleiten ließ.

„In dem Augenblick grüßte Eberhard. Ein paar auffallend elegant gekleidete Damen nickten ihm zu und nickten dann die Köpfe zusammen.“

„Ich erinnere mich,“ sagte Lore kühl. Die Frau mit dem blassen Rödegeicht und dem stechenden maliziösen Lächeln war ihr sehr unangenehm.

„Ich bedauere, Ihnen über das Verhalten Ihres eigenen Bruders nicht die geringste Auskunft geben zu können.“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

„Nun, Sie können gar nicht zu wissen, daß er hier ist!“

Creditanstalt für Industrie und Handel.

- Errichtet 1856. -

Aktienkapital 20 Millionen Mark. - Reservefonds 5 Millionen Mark.

Wir beehren uns hierdurch anzugeben, daß wir in

Blasewitz, Schillerplatz 13

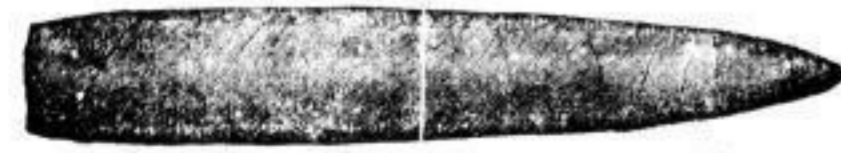
Depositen-Kasse und Wechselstube

Dresden, den 10. Oktober 1900.

errichtet haben.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

En gros. Anerkannt günstigste Einkaufsquelle. Versandt.



No. 51. 1000 Stück RM. 30.-, 100 Stück RM. 3.-.



No. 200. 1000 Stück RM. 42.-, 100 Stück RM. 4.20.



No. 247. 1000 Stück RM. 50.-, 100 Stück RM. 5.-.

Jeder Raucher, Wiederverkäufer und Restaurateur probire, bitte, meine in allen Raucherkreisen seitens eingeführten Qualitäten und mache einen Versuch mit nebenstehenden Marken, welche sich durch Billigkeit, tadellose Arbeit, Brand und Aroma vorteilhaft auszeichnen.

10 Stück Proben zu Engros-Preisen. Große, vollgearbeitete Facons in allen Qualitäten zu den billigsten Engros-Preisen.

Qualitäts-Raucher sollten nicht verkümmern, meine ausgezeichneten Mexico-, Felix- und Habana-Qualitäten zu probiren.

Prompter Versandt nach auswärts. Preislisten gratis. Viele Anerkennungs-schreiben bedeutender Konsumenten.



Wasserdichte Pferddecke

fertigen als Specialität P. & J. Neumann, 37 H. Plauenischegasse 37. Telefon 1861.

Dresdner Luxuswagen-Fabrik Robert Lieber, Königsbrückerstr. 8.

Ständige Auswahl von ca. 25 Wagen aller Sorten: Landauer, Halbkarren, offene, Doucous etc. 1 gefahrenes Coups sowie Halbkarren u. 1 Landauer sehr billig.

Oscar Sehr Nachf., Cigarren-Lagerei, Victoriast. 18, I. Et., kein Laden. Fernsprecher: Amt 1. No. 2470.

genet mit Kutscher und Kofel und die Pferde mit silbernem Geschirr davorgespannt und drin ein vornehmer Herr und daneben sein Adjutant? „Wii? — O je, nein!“ sagte Wilhelm, in sein Futterbrot beißend, „eine Kuh haben wir gezeihen und auf einer Düne stand der alte Professor, der hat uns Milcheln geschickt, aber ich habe meine wieder verloren!“

Am nächsten Tage siedelte die Familie in ein auf einer kleinen Insel gelegenes Fischerdorf über. Nach reichlichem Ueberlegen war der Entschluß gefaßt worden, da dies am bequemsten schien. Es war ein primitiver Aufenthalt, aber für die Knaben ein Eldorado und für Dornwald angenehm durch vielfache Jagdgelegenheit. Jeder Modezwang fiel hier weg. Die Kinder liefen barfuß von früh bis spät, die Väter waren erandteid, die Kost gut. Mäandlich gebrannt und feilenvergnügt land sich die Schaar Mittags um den weisgezeichneten, mit groben, aber reinlichen Leinen belegten Tisch zusammen. Das ist doch komisch,“ sagte Eberhard eines Tages, „wen habe ich heute gefehen? Den Professor! — Als das Schiß auflegte, stieg er aus und hat sich lange mit mir unterhalten. Er sagte, er hätte manchmal herüber, um Wasservögel zu schiesen!“ „Sonderbar, daß ich den Menschen noch nie gefehen habe,“ sagte Nore, dann aber dachte sie nicht mehr daran. Sie bekam ihm auch nicht zu sehen, aber durch die Knaben erfuhr sie dann und wann, daß sie ihm begegnet wären, und was Eberhard betraf, so war es ihm ziemlich sicher, daß er diesem Sonderling begegnete, sowie er einmal allein herumstreifte. Er legte sein besonderes Gewicht darauf. In ihm war eine merkwürdige Mischung von verständiger Fröhlichkeit und leichtfertiger Sorglosigkeit. Er war so gesund und daher so ruhig ausgeglichen in seinen Empfindungen. Der wunderliche Mann, der oft mit ihm sprach, wie mit einem Altersgenossen, der sich so sichtlich Nähe gab, seine junge Seele zu erschrecken bis zu dem letzten, noch unerteligen Anlagen und Zukunftsdeben herab, erregte oft seine Bewunderung, nie seine Neugierde. Er lebte hin, ohne seinen Namen zu wissen und ohne darnach zu fragen, denn er war zu stolz, diese, wie ihm schien, auch einem Knaben zukommende Höflichkeit zu erbiten. So fuhr er fort, ihn Herr Professor zu nennen, obwohl er bei sich dachte, der Mann, der jede Möwe im Auge ersah, jedes Rost registerte und überall gezeiten zu sein schien, könne kein Stubengelehrter sein.

Dann kam ein Tag, an welchem Eberhard zu seinem geheimnißvollen Freunde sagte: „Morgen reisen wir, und ich freue mich riesig auf Wesel!“ Der nicht nur. „Kann ich mit denken, mein Junge. Ich wünschte, ich könnte Dich begleiten!“ „Aber so kommen Sie doch!“ rief der Knabe warmherzig. „Mama würde gewiß nichts dagegen haben, und Großvater — meinen Großvater müßten Sie sehen! Der ist herrlich. Der ist mein Vater, den ich habe und der mich erzieht.“ „Ammen Stamm, Eberhard!“ sagt er gern. Diesen Herbst soll ich, wenn ich Glück habe, einen starken Hirsch schiesen — meinen ersten Hirsch! Bis her durfte ich nicht. „Nun, laute Großvater — ich nenne ihn immer Papa — Unian! Ein Hirsch ist ein königliches Tier, dem Niemand gegenwärtig, Mann gegen Mann! Für einen Aechter ist es eine Beleidigung, von einem Kinde niedergeschalt zu werden wie ein Spatz. Sie leben,“ schloß Eberhard lächelnd, „daß sie mich dort nun bald als jungen Mann anziehen werden!“

„Ich will Dir etwas sagen, Knabe, Dein Großvater mag ein vortrefflicher Herr sein, aber Deinen ersten Hirsch dürftest Du nur unter meiner Führung schiesen!“ „Ach — Sie meinen, weil Sie ein solch großer Nimrod sind?“ fragte er arglos — „ja, das ist Papa aber auch!“ „Kenne ihn nicht so!“ fuhr der Fremde auf — dann, des Knaben Entzücken lebend, sagte er hinzu: „Großvater heißt Großvater, anders ist es thöricht. Wohl — laß mich Dir Leberwobl sagen, so lange mir die Galle überläuft, ein gelinder Metzger fähig!“ — „Wohl!“ — Nach Wesel komme ich nicht, aber Du sollst mich einmal besuchen. Wie den Aechter unter Großvaters Regale auf, so laß ich Dich einen Sechzehnder schiesen!“

„Dürst!“ schrie der Junge auf — seine Augen leuchteten vor Vergnügen, aber er befann sich schnell: „Das könnte den Großvater trüben!“ „Also ein kommt er, dann ich. Das sind die Folgen davon, wenn man die Dinge einmal auf den Kopf stellt! Ich kapitalisiere also. Du sollst den Sechzehnder ohnedem haben. Lebe wohl!“

Die Hand des Knaben ward ihm schmerzhaft gedrückt und mit schnellen Schritten ging er davon. Etwa zwanzig Schritte weiter hoben einige Schiffer das Boot, in welchem er sich hatte herüberfahren lassen. Er stieg ein und über die ungewöhnlich tiefen, smaragdbleichenden Wellen glitt das Fahrzeug. Der einzige Passagier stand noch ausgerichtet mitten im Boot, dessen helles Segel sich zu entfalten begann. „Auf Wiedersehen!“ rief er mit seiner tönenden Stimme über's Wasser und winkte mit der Hand. Eberhard schwenkte den Strohhut, dann ging er durch den heißen Sand von dannen. Als er sich noch einmal umdab, glitt das kleine Segelboot schon wie eine Möwe mit weitgespannten Flügeln in der Ferne. Der Knabe lachte vor sich hin. „Aber wo er wohnt und wie er heißt, dat er glücklich vergessen zu sagen. Muß doch ein Gelehrter sein. Da wird's wohl auch mit dem Sechzehnder nichts werden. Sonderbarer Herr!“ Das war sein Eindruck. Die Stimme der Natur, die so oft gebrüchene magnetische Anziehungskraft veranlaßt Blutes verlagte hier völlig. Keine Ahnung sagte dem Knaben, daß sein Vater von ihm gegangen war.

27. Kapitel.

Als der alte Herzog das Zeitliche segnete, konnte er die Verhöhnung mit hinüber nehmen, daß sich die Verhältnisse seines Hauses noch betatt gestaltet hatten, wie es

günstiger kaum erwartet werden konnte. Prinz Carl Otto vermählte sich wenige Wochen vor der letzten Krankheit seines Vaters mit der vermählten Erbprinzeßin und Niemand konnte daran zweifeln, daß dieses hochbegabte und körperlich durch blühende Gesundheit ausgezeichnete Paar dazu berufen sei, in Weisheit zu herrschen und alle die Tugenden, die in ihnen selbst so harmonisch verkörpert waren, auf Kinder und Enkelkinder zu vererben. Prinzessin Caroline hatte es für sichlich gehalten, während des Jahres, das der Scheidung ihres Schwagers folgte, außer Landes zu gehen. Sie besah eine schloßartige Villa im Nassauischen, lieblich am Rhein gelegen, und zog sich dorthin zurück, dessen herrend, was nun kommen sollte. Aber sie mußte lange harrn.

War es wirklich nur eheliche Verechnung, welche Carl Otto veranlaßte, höhere Ansprüche zu erheben? Vielleicht doch nicht das allein, sondern auch der Wunsch, Florentine möge nicht Recht behalten mit ihrer Behauptung, diese Frau und keine andere werde ihre Nachfolgerin sein. Vielleicht auch, da er nun der Rothwendigkeit einer Entscheidung gegenüberstand, lehnte sich, ihm selbst unbewußt, seine Natur plötzlich auf gegen einen Hund, der ihm bis dahin selbstverständlich erschienen war. Genug, Frau Caroline war ein volles Jahr in ihrer selbstgewählten Verbannung verblieben, als sie hörte, Carl Otto habe sich um die Hand einer königlichen Prinzessin beworben und — sei mit Zustimmung abgewiesen worden.

Was die stolze Frau bei dieser Nachricht empfand, verrieth sie nicht, aber gewiß ist, daß sie bald darauf ihre Stellung verließ und in das Land zurückkehrte, dessen Fürstin zu werden sie entschlossen war. In ihrem Herzen trug die Kränkung, unerböt erchten ihr's, daß er, dessen geistige Lebensgefährtin sie bisher gewesen war, sie kaltblütig übergegangen hatte, um eine Verbindung einzugehen, von welcher er sich gewißere äußere Vorteile versprechen konnte. Die Kränkung trug an ihrem Herzen, aber desto zwingender ward ihr Willen, und sie erzwang sich's, ihn, wenn auch nicht zu ihren Füßen, so doch an ihrer Seite zu leben. Er war ja auch ganz bereit. Unt abgemien, wohin ihn fähle Verachtung getrieben, sagte er sich, daß sein inneres Unbehagen tödlich sei, daß sie die Frau sei, die ihm ja seit Jahren als Ideal einer Landesfürstin vorgezeichnet habe, und daß ihre lebensschätzliche, bewährte Freundschaft beste Garantie für ein befriedigendes Zusammenleben biete.

Die Hochzeit fand statt, vier Jahre nach vollzogener Scheidung von Florentine. Niemand konnte dem hohen Paar überbürzte Haft zum Vorwurf machen: der Herzog, dessen schweres Verleiden eine pomphaftte Feier unendlich erscheinen ließ, war sehr einverstanden. Diese Verbindung schien geeignet, dem Lande nur Glück und Segen zu bringen. Aber so freilich sich Alles atah — es fehlte der Jubel des Volkes. Dieses hatte so keine Ansichten über die Sache. Daß es einst eine Gräfin Wessel gegeben, die doch nichts gethan hatte, um ihr hartes Geschick zu verdienen, konnte man nicht vergehen und überdem trübte der Gedanke an die gefährliche Krankheit des Herzogs die Stimmung.

Wenige Wochen später läuteten die Glocken ihm zum Grabe, dem Sohne zur Regentenwurde. Und dieser Sohn war nicht beliebt und wurde es nicht. Das war eine ihm widerwärtige Ungerechtigkeit, die er nie begriff und nicht verdiente. Wie ging es zu, daß er sich mit all' seinen Vorzügen keine Sympathie erwerben konnte? Er, der so ganz anders geartet war wie seine Vorgänger, er, der seine beste Kraft einsetzte für das Wohl des Landes, der von seinem Hofe Kasten und Luxus verbannte und dessen Ehe, nach außen hin tadellos bis zur Unerschütterlichkeit, jedem Haupte zu leuchtendem Vorbild diente? Genug, es war so! Seine Tugenden und seine bedeutenden Geistesgaben verchristeten ihm nicht die Volksgunst, die sein Vater beiseien hatte, der sich im Grunde verständig wenig um das wahre Wohl und Wehe des Landes gekümmert und überdem für seine kostspieligen Passionen große Summen verschwendet hatte. Aber ein Komlein guten Sinnes war ihm eigen gewesen, und der gemeine Mann verehrte ihn, weil er jeden per Du anredete, auf der Jagd sein Frischstück gelegentlich mit den Treibern theilte, Bittgeäude nie abwies und es liebte, eine derbe Wahrheit zu hören. Feindliche Schmutzen wie die, daß er einst einem Bäuerlein gedulden hatte, die fürdlich gewordene Kuh zum Markte zu treiben, kuffiren eine Menge über ihn. Und nun kam dieser, der nie einem Bettler etwas gab, sondern ihn auf die Zeit vertrieb, da es in diesem Lande keine Bettler mehr geben werde! — Daß er hieran arbeitete, war achtungswürdig, und doch dankte es ihm Niemand, denn der Einzeln hätte nichts davon!

Prinzessin Caroline war dreißig Jahre, als sie sich zum zweiten Male vermählte — aber ihr Ansehen war immer noch das einer jungen Ideal-Holländerin mit dem gebieterischen Selbstbewußtsein einer Katharina. Groß, schlank, weißblond, mit einer Haut wie frischgehaltener Schnee, und Augen, die bläulich-blauen Glanz glichen, machte sie so sehr den Eindruck der vollkommenen Ruhe und Kühle, daß er, der sie heimgeführt, zu sich sagte: Ob sie wohl wärmerer Regungen fähig ist? — Es soll meine Aufgabe sein, in dieser männlich starken Seele das Verborgene ihrer Weiblichkeit nachzuweisen! Wie groß war sein Entzücken — man könnte sagen Entzücken, als sich, die am Ziel Angekommene, aus der maßvollen, ruhigen Freundin ein leidenschaftliches, von Eiferucht auf Bergangenes veranlaßtes Weib verbandete, die ihn mit einer Liebe beehrte, die er nicht begriff. Mit nie rastendem Mißtrauen spürte sie seinem doch so offen daliegenden Vorleben nach.

(Fortsetzung des Vorigen.)

# S. H. Samter & Co.

Special-Haus für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung

Im Hause „Zum Pfau“.

## 2 Frauenstrasse 2.

Im Hause „Zum Pfau“.

### Neueste Herren-Moden Saison 1900/1901.

Elegante

#### Sacco-Anzüge

ein- u. zweireihig, aus Kammgarn, Zwilens und Cheviot-Stoffen, von 20, 24, 28—65 Mk.

#### Hohenzollern-Mäntel

aus Loden, Cheviot und Döffel-Stoffen, von 18, 22, 25—58 Mk.

#### Joppen,

wasserdicht, aus Badr. und Steyr. Loden, von 7, 9, 10—30 Mk.

#### Winter-Paletot

aus Eskimo, Cheviot- u. Krimmerstoffen, von 18, 20, 24, 30—80 Mk.

Stoffe sehr haltbar.

Anerkannt gute Schnitte.

Wir empfehlen:



#### Gesellschafts-Anzüge,

Jacobs.

grad. Smokins, Gehrod, Rod aus Strich-Kammgarn, Tuch, Kammgarn- und Cheviot-Stoffen, von 30, 35, 40, 45, 50—100 Mk.

#### Jünglings- und Knaben-Garderobe.

Anzüge von 4, 6, 8, 10, 12, 15—42 Mk.

Paletots von 5, 7, 9, 12, 15, 18—45 Mk.

Mäntel von 4, 7, 10, 12, 14, 17—40 Mk.

Joppen von 4, 6, 8 bis 18 Mk.

Beinkleider von 1½, 3 bis 15 Mk.

#### Schlafröcke

Beinkleider, in größter Auswahl.

#### Nach Maass

ohne Preis-Erhöhung.



#### Winter-Paletot

aus Eskimo-Krimmer, Cheviot und Endoulo-Stoffen, mit Krimmer und Berliner belegt, 23, 25, 28, 32 bis 100 Mk.



# Allerwelts-Taschen,

praktische Markttafeln in Clothstoff mit umgehenden Riemen, Stück 45, 75 und 95 Pf.  
Dieselben in Prima-Qualität mit Portemonnaies-Tasche Stück 1.10, 1.50, 1.75 u. 2.— Mk.

J. Bargou Söhne  
Bildruckerstr. 51.

Erstlings-Wäsche, sowie alle Stoffe dazu, festsid u. billig.  
Ernst Venus,  
Friedrichstr. 28.

## Krappel-Mäuschen,

feinste Salats u. Schmorkartoffeln, liefert auf Bestellung bei Haus a. Str. 6 W., von 10 Uhr an 5.50 W.

Rittergut Tauscha,  
Tauscha, Dresden.

## Geldschranke,

mit glatten Wänden und Wänteln aus einem Stück empfindlich  
O. Knauth,  
Schloßmeister,  
Landhausstr. 4.

## Eiserne Bettstellen

für Kinder u. Erwachsene.

## Matratzen

mit Segras, Abengras, Pflanzenbäumen, Roggenstrohfüllung.

## Fertige Betten und Bettwäsche.

## Herm. Mühlberg

Wallstrasse

Eilige Drucksachen jeden Umfanges, sowie Plakate, Visiten-, Gratulations- etc. Karten  
DIPLOME  
Hef. sofort z. billig. Preis.  
Gutzmannsche Buchdruckerei  
Dresden, Reichenstr. 11  
und Landhausstrasse 18.

## Heiraths-Gesuch

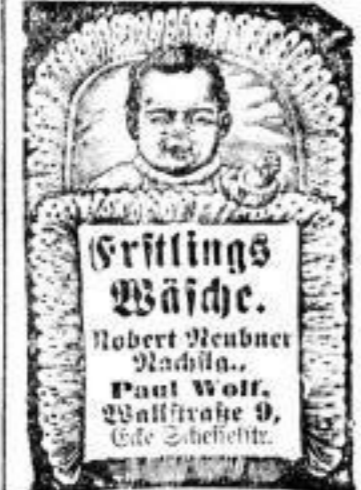
### Streng reell.

Ein junger, qualifizierter Kaufmann, Anfangs 30er, von angenehmem Aussehen, evangelisch, welcher sich in einer größeren Stadt des oberen Erzgebirges in guter Lebensstellung befindet, auch Besitzer eines hübschen Wohnhauses ist, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt und er sich wätere zu etablieren beabsichtigt, auf diesem Wege mit einer jungen Dame von gutem Charakter und einem Vermögen von ca. 30-60 Tausend betr. Verheirathung in Freieheirath zu treten. Gefl. Offerten bitte möglichst mit Photographie u. allen näheren Angaben unter N. 10855 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Photographie folgt auf Wunsch zurück. Diskretion Ehrenwache. Agenten streng verboten.

Wittwer, 40er, stattl. Erschein., von heiter u. heiterem Gemüth, kleinerer Beamter, bei ein. groß. neubaut. Hause mit gr. schön. Garten im Berthe v. 50,000 W. wünscht sich wied. ein

## glückliches Heim zu gründen.

Damen im Alter bis 35 Jahre, von angen. Erschein., mit Geistes- u. Herzensbildung u. barem Vermögen nicht unter 10,000 Mark, welche sich nach einem glückl. u. trauten Heim sehnen, möch. ihre Adress. nebst Photographie unter N. 10905 bis zum 27. d. Bl. vertrauensvoll in der Exped. d. Bl. niederlegen. Strengste Diskret. Anonym zwecklos. Vermittl. verb.



## Erstlings-Wäsche.

Robert Neubner Nachf.,  
Paul Wolf,  
Wallstraße 9,  
Ecke Schießstr.

## Das verheißene G. u. Z. Buch

### Mosis,

das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, 100 Seiten, hart, welches bisher 750 folgte, verleihe ich jetzt um 3 Mk. geg. Nachn. od. vorherige Einzahlung des Betrages. Wird u. Segen dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen u. Thiere, sicherer Wohlstand und langes Leben. Zahlreiche Dank-schreiben. Albert Gebhardt, Nürnberg, Zeitungsstr. 31.

## Pa. Salon-Briketts

hat noch wagonweise abzugeben  
C. G. Fischer,  
Weißten.

## Mein Peru-Wasser

ist das Beste gegen Ausschlag der Haut und zur Beseitigung der Schuppen, a. H. 1.50 W. beim Erfinder  
R. Schwammerkrug,  
R. S. Postlekrant,  
Altmarkt,  
Ecke Schießstr.

Günst. Einkauf ohne Risiko.  
Gr. Ober-, Unterbett u. K. 12 1/2, Prachtb. Hotelbetten 17 1/2, Herrsch. Bettstellen 23 1/2, Herri. Schlafk. 25, Stoppdecken 35, Prima 40, Bettberg u. K. 4, Betttücher 1,75, Fr. 2,10. Nicht-gewasch. n. abg. reitend. Hochpreis. A. Kirchnberg, Leipzig.

## Neue Gänsefedern.

wie sie von der Gans kommen, mit all. Daunen a. Bid. 1.50 W., fortw. mit allen Daunen a. Bid. 2 W. Versandt nur gegen Nachnahme. Albert Tiedt, Neuenrüdnitz (Oberbuch). Garantie: Zurücknahme.



Rußbaum-Trumeaus wie Zeichnung mit geschliff. Glas 90 cm hoch 75 cm breit Mk. 60.  
Feiler- und Sopha-Bügel. Große Auswahl in einzelnen Möbelstücken, als: Schränke, Vertikals, Bettstellen und Matratzen, Tische, Stühle u. s. w. Spezialität: Braut-Ausstattungen, erst u. mit. Eigene Tischler- u. Tapezier-Verkäufe. Möbelfabrik und Magazin Ernst Weidhaas, früherer Mitinhaber der Firma Weidhaas & Tamme, jetzt Freiburgerstrasse 1, Haus „Zur Glocke“. Soliden Leuten Zehnjahrl. Zahlung gestattet.

Streng reell u. billige Gänsefedern, 30 mehr als 150 000 Sammler im Gebrauch.  
Gänsefedern, Gänsefedern, Schwannfedern, Schwannfedern und alle anderen Sorten Federn u. Daunen Neuheit u. beste Reinigung garantiert. Preis: 1. Klasse 0.40; 2. Klasse 0.30; 3. Klasse 0.20; 4. Klasse 0.15; 5. Klasse 0.10; 6. Klasse 0.05; 7. Klasse 0.03; 8. Klasse 0.02; 9. Klasse 0.01; 10. Klasse 0.005. Gänsefedern: 1. Klasse 1.50; 2. Klasse 1.00; 3. Klasse 0.75; 4. Klasse 0.50; 5. Klasse 0.30; 6. Klasse 0.20; 7. Klasse 0.15; 8. Klasse 0.10; 9. Klasse 0.05; 10. Klasse 0.03. Schwannfedern: 1. Klasse 1.00; 2. Klasse 0.75; 3. Klasse 0.50; 4. Klasse 0.30; 5. Klasse 0.20; 6. Klasse 0.15; 7. Klasse 0.10; 8. Klasse 0.05; 9. Klasse 0.03; 10. Klasse 0.02. Pecher & Co. in Hoford Nr. 60 in Weßten. Preis: 1. Klasse 1.50; 2. Klasse 1.00; 3. Klasse 0.75; 4. Klasse 0.50; 5. Klasse 0.30; 6. Klasse 0.20; 7. Klasse 0.15; 8. Klasse 0.10; 9. Klasse 0.05; 10. Klasse 0.03.

## Schönheit

artlos, reines Gesicht, blendend schöner Falte, solches wunderbar frisches Aussehen, kann man nicht durch Creme Benzoe, gel. gesch. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommerfrosen und Hautentzündungen. Unter Garantie franco gegen 2.50 W. Dreiermarken od. Nachn., nebst Gratisbeilage des Lehr. Buches: „Die Schönheitspflege“ als Rathgeber. Glanz, Tausch u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spec. -Arzt, Berlin, Eisenbahnstr. 4.

## POLYPHON

Selbstspielende Musikwerke  
20 von  
aufwärts  
Lieferung gegen  
Monats-  
raten  
von  
3 Mk. an  
6 Monate  
Garantie.  
Cataloge gratis und franco.  
Blal, Freund & Co.  
BRESLAU.

## Der Weg

zum Patent-, Muster-,  
Zeichenschutz  
führt durch das seit 1877  
bestehende  
Patent-Bureau  
Otto Wolff  
Dresden, Viktoriast. 4.  
Reiche Erfahrung, sorgfältige  
Berathung - Energie, Vertretung  
gegenüber seinen alten Auf.  
Die Einsicht der amtlichen  
Listen, Auszüge, Mandatbücher steht  
sodermann frei.

# Handschuhe

große Restbestände aus meiner Filiale zu enorm billigen Preisen! bedeut. zurückgesetzt.  
Stoff-H. Damen-Handschuhe. Herren-Handschuhe.  
Damen-G. Suede, jetzt 1.00 W. Weib Glacé 1.50, 1.00, 2.50.  
Englisch Leinen ff. durchbrochen 1.00 2.10 W. Schwarz Glacé 1.00, 2.10, 2.50.  
75 Pf., 1.00. ff. Dogskin, Ziegenl., Nappa. ff. Dogskin, Nappa, Waschl. Beste Handschuhwäsche. Sehr billige Cravatten.  
Damen-ff. Elisabeth Wesseler, 8. Hosenträger  
jetzt 1.00, 8 Schloßstr. Edloßstr. jetzt 1.00.

Weissen Griaß für Wasser-Klosets bieten die äufferst pract. Trocken-Klosets mit Zusetzmittel, reind. ohne jede Wasserabfuhr; Aus- und Geruch abhalt., einfach anzubr., Stück 7, 10-20 Mark. Probest. gratis und franco. Otto Franz, Dresden, Marschallstr. 40. Fabrik: Wintergartenstraße 76.



Alpaca-Messer, Gabeln, Löffel, Silber.  
Gebr. Eberlein, Altmarkt.



Gardinen, Koulran, Gardinen, Teppich, Bilder, Brief, Chür, Schlüssel, Fuß, Placat, u.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. - Ringstr.

Starmetten, Wänteln, Garmeten, Schürpen, etc. u. mehr.  
Bronze-Edel u. Silber  
Fr. Pachtmann,  
Schloßstrasse 8a.

## Eloset-Dapier

sehr zu empfehlen, besonders bei Gämorrhoidalleiden. Badet - 50 Blatt, 50 u. 75 Pf.  
Schmidt & Gross,  
Drogerie,  
Gauptstr. 7, a. Obergarb.

## Größeren Posten Reisfutttermehl

und 40% getrocknete  
Schlempe  
hat günstig abzugeben und erbittet Anfragen  
H. M. Trepte, Arnsdorf i. Sachsen.

Ziehung 20. bis 26. d. Mts.

## Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Hauptgewinne in Baar 13,161 Geldgewinne zusammen  
er. 100,000 Mk. 375,000 Mk.  
spec. 60,000, 40,000 Mk. zahlbar ohne Abzug.  
Mk. 20,000, 10,000 etc. Loose à 3 Mk. (Porto u. Liste 30 Pf.) empfiehlt  
Adolph Hessel, Dresden, Kreuzstrasse 1.  
Lotterie-Collecteur.

## Schnelltanz-Unterricht

ertheilen in jeder Tanzsch. Gedigne Briefe begehnen jeden Ertren in den feinen Salen Wintergasse 10, 111, Bauernstrasse 33, 1, Schildgasse 10, 1, wohin Anmahlungen erbeten.  
Dir. W. Jervitz & Sohn.



## Voigt's Möbelfabrik u. Magazin

Neumarkt Nr. 13.  
Eingang neben Bayr. Krone.

Nach brendeter Geschäfts-Übernahme habe ich betugs Reduzierung der Bestände und wegen Aufgabe einiger Artikel zu meinem  
Kunst- n. Luxuswaaren-Magazin,  
Seestrasse (gegenüber Victoriahaus),  
eine größere Anzahl Waaren in einer geräumigen Abtheilung zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf gestellt.  
Robert Hoffmann Nachf.,  
Georg Herrmann.

## Ia. Senftenberger Industrie-Briketts

hat noch einige Waggons wöchentlich billig abzugeben Bahnhof Nadebn, Franz Rothe.  
Für vermög. Damen jeder Confession wird Lebens-gelderte gesucht. Vermittle jede Verheirathung. Frau Margarethe Bornstein, Berlin N., Weihenburgerstr. 88.

## Ia. Gelegenheit

sich bei nur erstl. Firmen günstig, zu betheiligen oder sich eine hobe Rente zu verschaffen, finden Sie stets in Fülle in dem modernen Blatt  
Central-Finanz-Bazar  
Leipzig, Bühl 25.  
Nur 1 Wk. pro Quartal. Probe-Nr. gegen 20 Pf. Marken.

# KAUFHAUS ZUR GLOCKE

## Lohde & Co.

Freiberger Platz.



Anerkannt als  
**Dresdens**  
größtes  
Etablisement  
für elegante  
Herren- und  
Knaben-  
Bekleidung.

Man bestimme  
die  
Dekorationen  
der  
14 Auslagen.

Bequemes  
Aussuchen  
aller Waaren.

Große helle  
Verkaufsräume



## Neuheiten

Façon  
„Peking“.

für die Herbst- und

Winter-Saison 1900/1901.

Façon  
„Graf Waldorsee“.

Winter-Paletots, warm gefüttert, Mk. 9-18.	Winter-Paletots, Cocino, Cheviot, Klammer, Mt. 13,50-57.	Winter-Paletots, Neuheiten, lange Form, Mt. 19-65.	<b>Grosses Stofflager</b> zur <b>Anfertigung nach Maß</b> unter Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung. Zuschneider u. Werkstätten im Hause.	Joppen, warm gefüttert, Mt. 6-8.	Joppen, Br. Loben, alle Façons Mt. 8,50-14.	Joppen für Jagd und Sport, Mt. 10-24.
Herbst-Anzüge, Sacco, ein- und zwei- reihig, Mt. 11-54.	Gesellschafts- Anzüge, Hoch- und Schroffform, Mt. 22-60.	Ball-Anzüge, Fraß und Smoking, Mt. 35-78.		Paletots, Mäntel, für junge Herren, Mt. 10-24.	Anzüge, in jeder Form, für junge Herren Mk. 9-22.	Joppen, Hosen für junge Herren Mk. 4 an. Mk. 2,25 an.
Herbst-Mäntel, praktische Stoffe, Mk. 9-15.	Pelerinenmäntel Br. Loben u. gefüttert, Mt. 17-38.	Hohenzollern- Mäntel, Duffelstoff, Mt. 22-55.		Paletots, Pyjacks für Knaben, Mt. 4,50-15.	Anzüge, Neuheiten, für Knaben, Mt. 3,75-12.	Joppen, Beinkleider für Knaben, Mk. 3 an. Mk. 1,20 an.
Beinkleider, für die Werkzeuge, Mt. 1,50-4,75.	Beinkleider, gute Strapazestoffe, Mk. 5-9.	Beinkleider, Neuheiten, Mt. 9,50-15.		Schlafröcke Br. Ausstattung, Mt. 9-14.	Schlafröcke, Br. Qualitäten, Mt. 14,50-27.	Schlafröcke, aparte Neuheiten, Mt.

Strengste Reellität!  
Aufmerksame, courante Bedienung.

Verkauf zu streng festen Preisen  
mit kleinem Nutzen.

**Was wir bringen!!**  
Schnitte und Ausführung aller Kleidungsstücke hervorragend. Nur gute tragbare Qualitäten.  
In jedem Artikel unerreicht große Auswahl.

„Zur Glocke“  
**Freiberger-Platz,**  
Eckhaus Freibergerstrasse.



# L. Goldmann

## Special-Haus für Damen-Konfektion

Am Altmarkt **Dresden** Am Altmarkt.

Sämtliche Neuheiten der Winter-Saison 1900/01

sind in bekannt grösster Auswahl am Lager.

Vollendet  
schöne  
Schnitte.

Kleidsame  
chice  
Façons.

Billige

aber

Verarbeitung  
nur solider  
Fabrikate.



feste

Preise.

Grosse  
Sortimente  
für  
starke Damen.

# Bekanntmachung,

betreffend

die Begebung von

## 30,000 Stück Reichsbank-Antheilscheinen.

Gemäß Artikel 1 und Artikel 8 des Reichsgesetzes vom 7. Juni 1899, betreffend die Abänderung des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (R. G. Bl. S. 311) und der Verordnung vom 3. September 1900 (R. G. Bl. S. 793) werden dreißigtausend Antheilscheine der Reichsbank, lautend ein jeder über eintausend Mark, hierdurch öffentlich zur Zeichnung unter den nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

1. Die Zeichnungen werden bei dem Komtor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin und bei den sämtlichen Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen und Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung

**am 18. Oktober 1900**

in der Zeit von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags entgegengenommen und alsdann geschlossen.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 135 Prozent oder 1350 Mark für jeden Antheilschein festgesetzt.
3. Jede Zeichnung muß auf eine bestimmte Stückzahl von Reichsbank-Antheilscheinen zu je 1000 Mark lauten. Sie ist mittels Ausfüllung und Einreichung zweier gleichlautender Anmeldebüchlein zu bewirken, welche vom 12. Oktober d. J. bei jeder Zeichnungsstelle unentgeltlich entnommen werden können. Das eine Exemplar des Anmeldebüchleins erhält der Zeichner mit der Bescheinigung der Zeichnungsstelle über die erfolgte Zeichnung zurück.
4. Zugleich mit der Zeichnung muß eine Anzahlung von zehn Prozent des gezeichneten Nennbetrages mit 100 Mark für jeden Antheilschein baar eingezahlt werden.
5. Die Zuteilung erfolgt in kürzester Frist. Sobald sie stattgefunden hat, wird ihr Ergebnis den Zeichnern bekannt gegeben. Zugleich werden dieselben aufgefordert, bei ihren Zeichnungsstellen gegen Rückgabe des in ihren Händen befindlichen Zeichnungsbüchleins und gegen Erstattung der vollen nach dem Reichsstempelgesetz vom 11. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) von der Reichsbank zu entrichtenden Stempelbeträge für jeden zugewiesenen Antheilschein einen Bezugsschein in Empfang zu nehmen und das im Verhältnis zu den zugewiesenen Wertbeträgen zu viel gezahlte Geld abzurufen.
6. Die Bezugsscheine werden von dem Reichsbank-Direktorium ausgestellt und enthalten die Quittung über die Zahlung des Angebots. Sie lauten auf den Namen der ersten Zeichner und können durch das Ausfüllen der auf ihrer Rückseite befindlichen Indossamente übertragen

Berlin den 10. Oktober 1900.

werden. Für die Form der Indossamente kommen die Bestimmungen der Artikel 11 bis 13 der Wechsel-Ordnung in Anwendung. Die ersten Zeichner bleiben für die Vollzahlung der ihnen zugewiesenen Antheilscheine verpflichtet: erfolgt dieselbe nicht rechtzeitig, so verfällt der darauf nach Ziffer 4 gezahlte Betrag dem Reichsfonds der Reichsbank als Vertragsstrafe.

7. Für die Antheilscheine können sogleich nach der Zuteilung Teil- und Vollzahlungen geleistet werden. Letztere müssen jedoch spätestens bis zum 22. Dezember d. J. (einschl.) erfolgt sein. Alle Zahlungen sind bei dem Komtor der Reichshauptbank für Wertpapiere oder bei einer beliebigen Reichsbankhauptstelle, Reichsbankstelle oder Reichsbanknebenstelle mit Kasseneinrichtung unter Vorlage des Bezugsscheines zu leisten, auf welchem Quittung geleistet werden wird. Ueber eine Voll- bezw. Schlusszahlung kann letztere jedoch nur von dem Komtor der Reichshauptbank für Wertpapiere zu Berlin oder einer Reichsbankhauptstelle oder einer Reichsbankstelle gültig erfolgen. Die Reichsbanknebenstellen vermitteln nach der Erhaltung solcher Zahlungen lediglich die Ausstellung gültiger Quittungen an zuständige Stelle. Aus Bezugsscheinen, auf welchen über die Vollzahlung nicht quittiert ist, können vom 23. Dezember d. J. ab irgend welche Ansprüche gegen die Reichsbank nicht mehr geltend gemacht werden.
8. Der Umtausch der Bezugsscheine gegen Reichsbank-Antheilscheine findet nach näherer Bekanntmachung des Reichsbank-Direktoriums in den ersten Monaten des Jahres 1901 statt. Die Ausbändigung der auf den Namen der Zeichner ausgefertigten Antheilscheine erfolgt gegen Rücklieferung der Bezugsscheine. Hat ein Uebergang des Eigentums eines Bezugsscheines stattgefunden, so wird dies auf dem Antheilschein vermerkt. Zur Prüfung der Legitimation des Einklebers ist die Reichsbank berechtigt, aber nicht verpflichtet.
9. Auf einen Schriftwechsel lassen sich die Zeichnungsstellen nicht ein. Auswärtige haben Bevollmächtigte zu bestellen.

**Der Reichskanzler.**

In Vertretung:  
Graf v. Posadowsky.

Seite 34 „Preßburger Nachrichten“ Seite 34  
Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283

Webergasse 26.

### Durch Uebernahme meiner Parterre-Lokale

halte ich mein über 8 Jahre bestehendes Detailgeschäft wieder bei und findet die Eröffnung desselben

**Montag, den 15. Oktober, statt.**

Ich bitte, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

Durch belangreiche Abschlüsse bin ich in der Lage, meinen werthen Kunden etwas ganz Besonderes zu bieten.

Nicht allein Kleiderstoffe, die bedeutend billiger geworden, sondern auch sämtliche Manufakturwaren gelangen bei mir zu nur

**extra billigen Preisen zum Verkauf.**

Webergasse 26. **Ewald von Freyberg.** Webergasse 26.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Webergasse 26.



Wilsdruffer Strasse 8.

## Cravatten

In jeder Façon zum Preise von Mk. 1.00,  
bei Entnahme von 3 Stück zum Preise von  
das Stück.

**95 Pf.**

Unerreicht auf dem Gebiete der Neuheiten!  
Unübertroffene Auswahl!

# Buchhold & Co.

### Unter der Bezeichnung Allgemeiner bürgerlicher Miethvertrag

ist ein Miethvertrag erschienen, welcher als berechtigt erscheint, allgemein als das angelegentlich zu werden, was als recht und billig zwischen Vermieter und Mieter vereinbart werden kann. Der Allgemeine bürgerl. Miethvertrag ist von Männern vom Fach, welchen langjährige praktische Erfahrungen zur Seite stehen, unter Berücksichtigung des neuen bürgerlichen Gesetzbuches durchgesehen und kann auf das Beste empfohlen werden. Zu haben durch alle Papierhandlungen und in der E. Rich. Gärtner'schen Buchdruckerei, Georgplatz 15.

Wer billig bauen will, kauft  
**Türen und Fenster**  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13,  
bei H. Müller, im Hofe,  
billig zu verkaufen  
2 Pferde Striesen, Weis-  
burgerstraße 10.

**Pianino**  
mit sehr schönem Ton  
für 310 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus.

**Gebr. Geldschrank,**  
glattwandig, sehr bill. zu verkaufen  
Friedbergstr. 19. **Werner.**

**Obstaufbewahrung!**  
Praktische Obstgestelle  
auspfeilt  
**F. Bernh. Lange**  
Anhaltstr. 11 u. 13.

**Berschiedene gebrauchte  
Möbel:**  
1 Rollstuhl, echt Mahagoni,  
1 Schlafzimmer-Einrichtg.,  
1 Bettstelle mit Matratze,  
1 Kococo-Kommode, Aufg.,  
1 Stuhl in Eiche,  
1 Garnitur in Nisch,  
1 gold. Canechuhl,  
1 Storbühl billig  
**Neumarkt 13, 1.**

**1 Gielgespann,**  
1 Hengst, 2 Stuten, flott und  
sich. eingefahren, auch angeritten,  
mit Geschirr und Wagen  
zu verkaufen.  
Nähers bei Anticher Soppa  
in Gausig bei Seiffen.  
Zu kaufen gesucht gut erhaltenes  
**Damenrad.**  
Gef. Offerten mit Preis an den  
„Anvalidentant“ Dresden  
unter V. W. 636.

**Spar-Herde**  
7 Stück schöne, emaillierte, sehr  
solid gebaut, größere und kleine,  
sind zusammen od. einzeln kost-  
billig zu verkaufen. Am See 28.  
**Hurrie.**

**Torfmulle**  
aus dem größt. Moor der Prov.  
Schles. prov. Gern. Wiener,  
Mückenwalden. Rührer und  
Reise bei der Deutschnischen  
Gesellschaft am Hauptbahnhof.

**Zämmliche  
Gummiwaren**  
Preislisten gratis u. franko.  
**R. Freisloben,**  
Gummiwaar-Verhandl-  
haus, Dresden, Post-  
platz-Promenade.

**Zu kaufen gesucht**  
2 gebrauchsfähige u. ausdauernde  
**Wagenpferde**

mit guten Gängen und gefunden  
Sufen, von denen eins möglichst  
zugeritten sein möchte. Offerten  
mit Preisangabe i. d. Exp. d. Bl.  
unter **G. 11063** erbeten.  
**Schöne Glacéhandschuhe**  
all. Farb 30 Bl., **Shlipse**  
20 Bl. Scheffelstr. 14, 1.

**f. Standbutter,**  
eische Centner, billig abzugeben.  
Off. u. V. G. 973 Exp. d. Bl.

## Ich arrangire

in den großen Räumen der 2. Etage meines Etablissements bis zum 18. dieses Monats eine am Platze noch nie gesehene

# Teppich-Ausstellung

**acht orientalischer Erzeugnisse in antiken und modernen Exemplaren.** Die Besichtigung ist auf das Bereitwilligste gestattet und wird allen Interessenten ein übersichtliches Bild **persischer und türkischer Produkte** und augenscheinliche Beweise meiner **überaus großen Leistungsfähigkeit** verschaffen.

**König Johann-Strasse No. 6. Siegfried Schlesinger König Johann-Strasse No. 6.**  
Königlicher und fürstlicher Hoflieferant.

**Ende Oktober**  
veranstalte, um für neu hereinkommende Waaren Platz zu schaffen, einen

## Räumungs-Ausverkauf

von  
**Damenwäsche  
Schürzen  
Unterröcken  
Taschentücher  
Tischwäschen  
Handtüchern  
Tricotagen  
Stoffen, weiss u. farbig,**  
zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

**G. D. Blass,**  
Marienstrasse 9.

**Jedem Hause sein eigen Gas**  
liefert die in allen Kabinettstaaten patentirte  
**Amberger Gas-Erzeugungs-Maschine**  
für Beleuchtungs-, Heiz-, Koch-  
und technische Zwecke.  
Practisches, mildes und billiges  
Gasplättchen. (Kein Acetylen).  
Eine Staatsmedaille  
6 goldene Medaillen  
1 Ehrenkreuz.  
**Gasmaschinenfabrik**  
Act.-Ges.  
**Amberg**  
(Bayern)



**Gebr. Möbel.**  
1 Sopha 22 M., 1 doppelter  
Rückenschrank 14 M., 1 Kleider-  
schrank 10 M., 2 Bettstellen mit  
Federen. à 24 M., 1 Ausziehtisch  
14 M., Stühle, Spiegel, Koch-  
tisch, Hängelampe, 48. Petrol-  
leuchten, Tische, Wannen und  
viel Hausgeräthe sehr billig zu  
verkaufen. Siburgstr. 15, 1.

**Fette jg. Bratgänse,**  
gerupft, 8-10 Pf., Garantie für  
Kochkraft, 40 Pf. vers. geg.  
Nachn. Bei **M. Rühl,** Rollen-  
wade Gr. Friedrichsdorf (Litpr.)

**Alte**  
**Gold- u. Silberfachen, Edel-  
steine, alte gold. Uhren** etc.  
werden stets gekauft bei  
**H. Brauer,** Galeriestraße 1.

## Hemden-Barchent

zu alten, billigen Preisen.

Viele Hunderte verschiedener Muster  
in farbig, gestreift und glattfarbig,  
Meter 28, 30, 38, 42, 45, 50, 60 bis 85 Pf.

## Veloutine,

weicher, warmer, bedruckter baumw. Flanell,  
in entzückend neuen Dessins,  
Meter 38, 44, 50, 53, 60, 70, 80 Pf.

## Gewebe Fantasie-Flanelle

in herrlichen, farbenprächtigen Caros, besonders zu  
**Kinderkleidchen, Blousen,**  
**Haus- und Morgenkleidern** passend,  
waschecht,  
Meter 38, 42, 50, 60, 70 bis 85 Pf.

**Niederverkäufer und Händler Extra-Preise.**

**Robert Böhme jr.,**  
Inhaber **Richard Böhme** und **Gustav Einckel,**  
**Georgplatz, Ecke Waisenhausstrasse.**  
Telephon 2228. Begründet 1870.

**Sanatorium**  
**Ernsee'erberg**  
b. Gera (M.), Thür.,  
Naturheilanstalt.

Neubau, sonnige Lage a. Walde, Neu-  
rensbild, Modernstein. Einrichtung. Erfolg-  
reich u. Winterkuren d. Nerven-, Frauen-,  
Kathar. Nieren, Gicht, Herz-, Nieren-, Ma-  
genleiden, Quacksilber-Verfall, etc.  
**Dr. K. Lange,** bei **B. Baumann,**

### Reeller Auftrag.

Eine eifrig. Landwirthin, Wwe.  
ohne Abh. 50 J., aufsit, wünscht  
sich baldigst wieder mit Gutsbes.  
gleichen Alters durch ihren Bes.  
aufr. **Carl Haufe,** Johann-  
straße 11, 2. zu verhandeln.

### Ein Wittwer,

Ant. 50er, nicht unverm., Be-  
amter, 2000 M. Geh., vüthig gr.  
Naturfreund, auch vöth. allgem.  
geachtet, ehrenhaft, ruh. Mann,  
nicht die Bekanntschaft e. einf.  
Dame von gleichen Eigenschaft,  
Alter u. Vermögensverhältn. beh.  
ent. Verath. zu machen. — Der  
Suchende erträgt ein heizliches,  
ideales Familienleben u. gleich-  
geimtem Wesen, um Freund u.  
Leid in selbstl. Weise mit einan-  
der zu theilen. Sollte eine solche  
Dame den gleich. Wunsch hegen,  
Vertrauen zu diesem wirtl. ehrf.  
Gut. haben u. sich einen ruh.  
heilsamen Lebensabend an der  
Seite eines anständ. nicht un-  
geübten Mannes wünschen, so  
bittet der, wenn auch vorläufig  
anonim. Näheres in offener Art  
unter **V. F. 972** bis 20. d. M.  
Exp. d. Bl. niederzuliegen. —  
Besichtigung unter jeder Be-  
dingung zugesichert u. erbeten.

### Einfahrtsthor,

35 m i. l. u. 1 Pforte, 1 m  
i. l. fast gebaut, vorh. für Guts-  
hof, Arbeit, Brauerei etc., kost-  
billig zu verkaufen Am See 28  
in der Schlosserei.

### Apfel!

Vielseitigen Wünschen ent-  
sprechend sende ich gegen Ende  
dieses Monats wieder wie all-  
jährlich eine **Waggon-**  
ladung ausgeleuchtet hiesiger Tafel-  
Apfel nach dort. Preis per Ctr.  
incl. Fracht 10 M., laute Koch-  
Apfel 8 M. loco Dresden. —  
Bestellungen, welche bis zum  
18. d. M. hier eingehen, werden  
vorab berücksichtigt.

**Frau Vahle,**  
früher **Wwe. Brünmann,**  
**Welle i. S.**

**Gebrauchte Wagen  
und Geschirre.**  
1 Landauer, 2 Halbkarren, 2  
Selbstfahrender, 1 Landwagen, 68.  
Aufschneider, 1 Paar Brühlblat-  
6 Einspann., 3 Cabrioletgeschirre  
und Vieles mehr soll billig ver-  
kauft werden **Dresden-Alst.,**  
Rosenstr. 55. **Emil Albricht.**

**Prachtvolles Russ.-  
Pianino**  
(Kreuzsaitig) mit sehr schönem  
Ton ausb. billig, dgl. in schwarz  
für 295 Mark  
zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoria-Haus.**

**Erfolg ärztlich nachweisbar.**  
**Widma-**  
**Bronchiol-Sigaretten,**  
gei. reich. Nr. 43751, versendet  
in Cartons zu 100 Stk. à 5,  
75, 10 und 15 Mkt. gegen Nach-  
nahme od. vorherige Einzahlung  
des Betrages.  
**Bronchiol-Gesellschaft**  
m. b. H. Tel.-N. L. 5717.  
**Berlin NW.,**  
**Mittelstraße 23.**

### Ein 10pferdig. Gille'scher Gasmotor,

in better Beschaffenheit, in allen  
Zubehör und ca. 15-18 Meter  
einem Auspuffrohr ist billig zu  
verkaufen. Offerten unter **E.**  
**11010** Exp. d. Bl. erb.

### Speise- Zimmer,

Güche, bestehend in 12 Nohelch-  
stühlen, 1 großes, eleg. Buffet mit  
dreifach. Aufsatz, 1 groß. Bancel-  
Sopha mit Säulenpfeilerlaufg.,  
1 dgl. Ausgew. Auszugstisch  
m. 3 Platten 400 M., 1 or. Brühl-  
teppich, 270 m l. 20 M., 1 schön.  
Nacht-Tisch, 18 M., 1 schön.  
Bettl., innen schwarz polirt, 50 M.,  
1 gr. Weiler-Spiegel mit Rahmen-  
tonnen 25 M., 1 Bettstelle mit  
Rebeumratze 18 M., 1 schön.  
Nahg.-Schreibtisch f. 45 M.  
**zu verkaufen**  
**Friedbergstr. 37, 1.**

Seite 35 „Dresdener Nachrichten“ Seite 35  
Sonntag, 14. October 1900 Nr. 283



# 10% Extra-Rabatt

gewähre ich vom 15. Oktober an bis Anfang November auf sämtliche reguläre Bedarfsartikel und Neuheiten der

## Herbst- und Winter-Saison

als:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen- und Baumwollenwaren,  
Strümpfe, Handschuhe, Tricot-Unterkleider,  
fertige Wäsche, Schürzen, Unterröcke, Gardinen, Teppiche,  
Möbelstoffe.



## Confection:



Damen-Jackets, Capes, Costüme, Matinéés, Morgenkleider,  
Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider, Kinder-Mäntel.

Sämtliche Preise sind trotz des bedeutenden Aufschlags aller Rohmaterialien und fertigen Fabrikate sehr billig.



# 20% Extra-Rabatt

auf sämtliche Restbestände der Sommer-Saison als:

Waschkleider-Stoffe, Wasch-Blousen, Hemd-Blousen, Wasch-Costüme,  
Wasch-Anzüge, fertige Wasch-Kleider, Sommer-Jackets, Umhänge,  
Sonnenschirme, Damen-Hüte, Tuchwaren.

Unbedingt günstigste, nie mehr wiederkehrende Gelegenheit zu **spottbilligem Einkauf** guter reeller Waare.

# H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7.

Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36  
Sonntag, 11. Oktober 1900 Nr. 283

Reise-Artikel

Netztorer,  
Metzgerischen,  
Metzgerischen,  
Metzgerischen,  
Metzgerischen.

Herren-Artikel

Wäpels,  
Joppen,  
Stadarten,  
Handschuhe,  
Herrenhüte.

Lederwaren

Damentaschen,  
Portemonnaies,  
Cigaretten-Etuis,  
Brieftaschen,  
Damen Gürtel.

Robert Kunze,  
Dresden, Altmarkt, Rathh.

**CARL PROTZE**  
GR. BRÜDERGASSE 22, PRAGERSTR. 20  
En Gros. Gegründet 1885. En Detail.  
Illustr. Catalog zu Diensten.  
**KUNST-BLUMEN.**

Gebrauchtes Landulet  
oder Coupé

In gutem Zustande ev. unter  
Eintausch einer guten Halbkarre  
fortgeführt. — Effekten unter  
N. 11060 Exped. d. Bl.



2 starke Pferde.

Wiener Dombau-Lose  
(nächsten Sonnabendziehung)  
geg. Einlösb. v. 3 M. Bitte u.  
Porto 30 Pf. extra. **Max Kelle.**  
Lotterie-Kollektion Dresden-N.

unter 8 jungen, starken Belgien  
und einem älteren die Wahl, zu  
verkaufen. **Dampfsiegelwerk**  
Dinterjessen, 1/2 St. v. Bahu-  
hof Birna.

## Tuchwaren,

hochsarte Neuheiten für Herbst und Winter in allen Preislagen, vorzüglichste Qualitäten deutscher  
und englischer Fabrikanten.

### Paletot-, Anzug- und Beinkleider-Stoffe

in vornehmerem Geschmack und streng solider Waare.

### ff. Damentuche und Doubles

in den modernsten Farben.

Billigste Preise!

Feste Preise!

Für die Güte unserer Waaren übernehmen wir stets die volle Verantwortlichkeit.

**C. H. Hesse Nachf.**

(Inh.: Krüger & Reich),  
20 Marienstrasse 20 (3 Raben).

Offene Stellen.

10 Oberschweizer, versch. 1. Januar auf gute Stellen gesucht. Zeugnisse bitte sofort einreichen.

G. Bentler, Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbnerstraße 2.

Hannover, Knochenhauerstr. 63. Für Schweizer empfehle ich meine großen Lager besserer Schweizer-Artikel. Man verlange Preislisten.

Kanin. Personal sucht und placiert Franz Pinkert, Kaufm., Str. Blauenstein 18, ver.

Schuhwaren-Vertreter gesucht. Für Dresden und Umgegend sucht für das ganze Reich...

Schreiber mit guter Handschrift für sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter V. Q. 182 in die Exped. d. Bl.

Stellenvermittlung f. männl. u. weibl. Geschäfts- u. Dienstpersonal jeder Art.

Flotte Aufwartung sofort gesucht. Schnorrstr. 3, links. Sprechzeit 10-11 Vorm. und 3-5 Nachm.

Kunststickerin für Hamburg gesucht. Reise vergütet. Verwalt. Substantenstraße 21, I. Et. links.

Stütze. Für eine Fam. v. 3 Pers. wird 1. Novbr. e. jg. Mädchen gesucht...

Heizungs-Monteur sofort gesucht. Blauenstein 52. Zum 1. Januar 1901 wird ein energischer, zuverlässiger...

Verwalter (nicht unter 25 Jahren) gesucht. Zeugnisabschriften mit Altersangabe an...

Wiesbaden für Privat. bereits geehrt, hoch Geh. und Spesen. sucht Korrespondenz- u. Liebscher, Döbeln.

Zur Einrichtung einer Landbäckerei und Fortbetrieb wird gut empfindlicher Bäcker gesucht...

Handschuhnäherin mit guter Maschine für dauernde Beschäftigung. Johannes Schneider, Sanddübelfabrik, Wettinerstraße 2.

Schreiber mit schöner Handschrift, gewandt im Rechnen, gesucht. Offerte m. Gehaltsansprüchen unter E. A. 073 an „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Handschuhnäherin für meine ff. Wirtsgeschäft suche zum baldigen Eintritt eine gewandte, jüngere...

H. Verkäuferin. Es wird nur auf ein durchaus gutempfindl. junges Mädchen von angenehmem Aussehen reflektiert.

Stütze gesucht, welche im Kochen und Schreiben bewandert ist. Hausmädchen vorhanden. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. A. B. 10 veröffentlichen in d. Bl.

Ein Hausbursche, reinlich, flott und ehrlich, nicht über 17 Jahre, gesucht. Ver. u. T. 50997 Exped. d. Bl.

Schirrmeister.

Mittel- und Kleinknechte, desgl. Haus-, Stall-, Feld- und Schweineknäbe sucht Frau Michel, Neumarkt 2, 2. Etage. Besucht wird für halben oder ganzen Tag ein...

Fräulein aus guter Familie, welches in der bürgerlich. und besseren Küche ganz selbstständig ist. Eintritt 1. Nov. Offerten unter V. R. 083 Exped. d. Bl.

Präzisions-Weißwerkzeuge. Tüchtiger Buchhalter in mittleren Jahren, welcher auch gute Reiseerfolge zu verzeichnen hat, sucht Stellung in obiger Branche. Gest. Offerten unter N. R. 081 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger Schweizerdegen, welcher an mittlerer Lohn & Arbeit schnell u. fleißig dandeln kann, sucht Stellung in der Schweiz. Gest. Offerten unter D. Dordler's Buchdruckerei, Radeberg, Hauptstraße Nr. 13.

Buchhalter nach auswärtig per sofort gesucht. Offert. mit Zeugnisabschrift unter V. D. 610 „Invalidentank“ Dresden.

Wirtschaftlerin gesucht. Zeugnisabschriften mit Altersangabe an Hiltner, Oberullersdorf i. S.

Bäcker und Konditor, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Lohn 12 Mk. pro Woche. Offerten u. V. M. 078 Exped. d. Bl. erb.

Zauberred' ordentliches Hausmädchen, welches kochen kann, zu einzelner kinderloser Haushalt in sehr guten Umständen. Verwalt. Substantenstraße 21, I. Et.

Krankenpflegerin, welche auch kleinere häusliche Arbeiten mit verrichten mag, sof. gesucht. Grunauerstraße 36, I.

Zeichner, tüchtig im Entwerfen neuer Muster, möglichst aus der Glasbranche, per sofort gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. i. w. unter P. 11068 erb. in die Exped. d. Bl.

Gesucht zur kaufmännischen Leitung eines groß. industriellen Unternehmens - Aktiengesellschaft - ein gewandter, fähiger und energischer Herr. Offerten unter E. L. 082 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Commis-Gesuch. Suche für mein Kolonialwaren-Debitations-, Wein- u. Cigarren-Geschäft einen umständlichen, gewandten, jung. Verkäufer. Gest. Anerbieten u. D. 11039 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Mädchen gesucht, g. Stellung, Alt. 16-17 Jahre. Als Wäbere Tischhospiz 4, im Laden.

Ein Hausbursche, reinlich, flott und ehrlich, nicht über 17 Jahre, gesucht. Ver. u. T. 50997 Exped. d. Bl.

Ich suche einen tüchtigen Dekorateur, der im Stande ist, Artikel der Baubranche praktisch und zugänglich zur Auslage zu bringen. A. Fasser Nachf., Dresden-N., Hauptstraße 6.

Bezirks-Hebamme sofort zu befehlen. Gefuche mit Zeugnisabschriften sind bis 25. Oktober d. Js. bei dem Unterzeichneten einzureichen. Deuben-Dresden, am 12. Oktober 1900. Der Gemeinderath: Gem.-Vorst. Rudell.

Bureau-Beamter. Eine Papierfabrik sucht zum baldigen Eintritt einen tüchtigen, soliden u. fleißigen jungen Mann, dem vor allem die Führung des Commissionsbuches obliegt. Branche-Kenntnisse durchaus erforderlich. Diejenigen, welche einen derartigen Posten bereits in einer Papier-Fabrik bekleidet haben, erhalten den Vorzug. Gest. Offerten mit freier Angabe der Gehaltsanspr. unt. R. 11070 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6 bis 10 Mark tägl. können redigewandte Männer und Frauen durch Vertrieb eines bekannten Nahrungsmittels verdienen. Näheres durch Bernh. Förster, Dresden, Pirnaische Str. 44, 2.

Stütze! Für ein fröhlich, junges Mädchen, 19 Jahre alt, evangel. welches einfach ertragen ist, plätten und sonstiges häusl. und alle Handarbeiten kann, wird eine Stell. als Stütze der Hausfrau gesucht, in welcher ihr Gelegenheit geb. wird, sich in besserer bürgerlicher Küche zu vervollkommen. Fam.-Anschluß erwünscht. Gehalt nach Uebereinkunft. Eintritt 1. Nov. Off. erb. u. E. D. 100 postl. Großpostamt b. Posten.

Inspektor mit guten Zeugnissen u. Empfehlg. kann tüchtige Wirtin, sucht per sofort oder 1. Januar Stellung. Off. unt. G. 10000 Exped. d. Bl. erbeten.

Oberschweizer-Stellegesuch. Ein verheirat. tücht. erfahrener Schweizer, 30 Jahre alt, sucht, gestützt u. gute Zeugn. i. d. Schweiz, eine gute Stelle. Offert. mit gutem dauernden Zeugn. an Christian Fankhauser, Rittergut Niedergang bei Dautzen, einzuliefern.

Empfehle Aechte, Wägen für sofort und Neujahr, deutsche Pferde, Groß- und Kleinfuhr, auch, gute Arbeitspferde, Wagen, Viehwirtschaft, Stall- u. Hausmädchen, Sägen- und Stubenmädchen. Die größte Auswahl von Personal Sonntag's da. Wiesnads Anerk. best. u. größt. Landwirtsch. Bureau, Görlitz, Brüderstr. 12. Telefon-Anschluß 548. Junger, treuer, fleißiger...

Kaufmann (Rel.-Offizier) sucht Veranlassung in e. nachweislich rentablen Geschäft. - Suchender ist auch nicht abgeneigt, sich an dem Geschäft mit Kapital zu beteiligen. Gest. Off. unter M. 11002 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Strebsamer junger Mann, 21 J. alt, Kavallerie-Unteroffizier, mit schöner, flotter Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung bei Reichsanwalt auf Bureau. W. Off. u. U. N. 050 Exped. d. Bl. erb.

Vertretung resp. Filiale für Hamburg. Lokalisation erwünscht. Off. u. V. 50920 Exped. d. Bl.

Schirrmeister. Wegen Verkauf u. Gütesuche für mein fleißig u. tüchtig. Verwalter Stellung, und kann denselben bestens empfehl. Off. u. D. L. 8701 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Oekonomie-Wirtschafterin! Suche für jetzt oder Neujahr auf einem Rittergut oder groß. Gut selbstständig. Stellung. Bin Gutsbesitzers-Tochter, in Küche, Wirtsch. und Butter-Wirtschaft, Schweine- u. Federviehhaltung erfahren. Gest. Off. unter V. V. 087 Exped. d. Bl. erbeten.

Wein-Abziehen befolgt Haase, langjähr. Küfer, Rothbühlstraße 30, 3. Fleis., reich. Hausmädchen, m. g. B. such. Stell. Zu spr. Montag 3-6. Marktstr. 55, p. Huhn.

Servier-Kellnerinnen, Wein-Kellnerinnen, Anfangs-Kellnerinnen, Buffetmamsells, Köche, Kellner und Bierausgeber. M. Meissner, Johanne-Georg-Allee 4, 4. Telefon 1, 2200.

Junger Mann, 25 J., der höhere Gymnasialbildung besitzt, 2 Semester abfolvierte und längere Zeit selbstst. thätig war, sucht bei Firmen anderer Branche Stelle eines böhmisches Korrespondenten. Tadellosler Stil u. präzise Preis- u. Uebersetzungen. Gest. Offerten unter L. F. 7133 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Schirrmeister, Wirtschafterinnen, Groß-, Mittel- und Kleinknechte. Dr. Wölfel's Nachf., Waisenhausstraße 20.

Schweizer-Herberge „Goldener Löwe“ Dresden, Friedrichstraße 7, Telefon Amt 1, 7429, empfiehlt: Tüchtige Ober- u. Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer, Schweizer auf freistellen. Tüchtige Unterschweizer werden gesucht. Schweizerischen billigt. A. Fricke.

Achtung! Landwirthe! Empfehle und placire tüchtige Verwalter, Köche, Wirtschafterinnen, Aechte, Wägen und Pferdezeugen für sofort und später. D. O.

Empfehle Wirtsch. Arbeiter, Kleinknechte, Stall-, Deckner, Antiker zu schweren u. leichtem Fuhrwerk. Wägen, Wagen, sowie jed. andere Neujahrspersonal, jeden Sonntag ist Personal bei mir zu finden. Bureau Germania, Görlitz, Berlinerstraße 47, I. Renommirtestes reelles Bureau. Empfehle für sofort und 1. November viele...

Oberschweizer-Stelle-Gesuch.

Suche zum 1. Jan. 1901 eine sehr Ober- u. Unterschweizer. Off. erb. an Max Schneider, Ober- u. Unterschweizer.

Ich kann meinen Ober- u. Unterschweizer nur bestens empfehlen. C. Wiegandt, Rittergutspäch. Rittergut Staschnitz, Post Behmsdorf.

Gute Verkäuferin f. Material- od. Zeitungsverkauf sucht sofort Stellung durch Otto Schelle, Riesa, Wettinerstr. 7.

Schweizer, led. u. versch. empf. sof. sowie Verheiratheten A. Krause, Riesa, Wettinerstr. 7.

Gin Mädchen a. achtb. A. sucht Stell. Kinder. Herrsch. bevorzugt. Lichtenberg b. A. Erg. Nr. 77.

Geldverkehr.

Theilhaber wird für ein gutgehend. Getreide-, Futter- und Kohlen-Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter K. 7514 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

300 Mk. Damnum. Hausbesitzer sucht 3000 Mk. auf 1/2 Jahr. gute Bürgschaft. Off. u. U. V. 005 Exped. d. Bl.

1000 M. mit 200 M. Damnum u. Zinsen auf 2 Accepte 25.11. und 25.12. 1901 sofort gesucht. Gest. Off. unter V. V. 035 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Gin Beamter, Vater stark Fam., durch Krankh. in bit. Noth gekommen, sucht Darlehen von 300 Mark gegen genig. Sicherh. u. p. Rückz. Off. u. U. V. 001 Exped. d. Bl.

Auf gute 1. Hypothek (unbedingte Zulagen) suche ich bei 3% der Grundlast zu 4% % 10.000, 15.000, 20.000, 25.000, 30.000, 40.000, 50.000, 55.000, 60.000, 80.000, 100.000 und auf gute 2. Hypothek bis zur Grundlast zu 5 % 8000, 10.000, 12.000, 13.000, 15.000, 18.000, 20.000, 25.000, 30.000, 40.000, 50.000 u. 50.000 Mk. für sofort oder später. Auskunft gegenhaft sowie kosten- und kostenfrei durch C. Weber, Bühlstraße 60, I. Etage.

Mittlere Maschinenfabrik Sachsen mit guter Kundschaft, die auch einen patentierten Maschinenartikel fabrikt, sucht einen Theilhaber mit 30-50.000 M. Einlage. Off. unter Chiffre L. C. 783 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

700 Mark gen. 120 Mk. Damnum u. Sicherstellung. Offert. unt. V. N. 070 in die Expedition dieses Blattes.

13-14.000 Mark werden auf 1. Hypothek, Nähe Dresden, sofort oder später gesucht. Grundlast 20.270 Mark. Offerten unter A. W. 26 postlagernd Gittersee.

Theilhaber oder Kommanditist. Ein in Sachen gelegenes, gut eingericht. und sehr rentables Eiswerkwerk sucht zur rationellen Ausnutzung seiner Anlagen einen tüchtigen, strebsamen, kaufm. anscheid. Mann. Theilhaber oder Kommanditist mit einer Einlage von 40-60 Tausend od. mehr, welcher Betrag sichergestellt würde. Eintritt kann sofort erfolgen. - Gest. Off. von Selbstreflekt. unt. L. U. 4470 durch Rudolf Mosse, Leipzig.

10.000 Mark gute 1. Hyp. auf einem Wägerei-Grundstück stehend, sof. bei 500 Mk. Verlust zu verk. Off. u. H. H. Postamt 1 Riesa niederzuliegen.

3000 Mark prima Hypothek auf Stadtgrundst. v. 30.000 Mk. den Vorkauf, mit Bonität und Damnum sofort zu verkaufen. Gest. Offerten u. A. E. 089 „Invalidentank“ Dresden.

Seite 37 „Strebsamer Maschinenfabrik“ Seite 37 Sonntag, 14. Oktober 1900 Nr. 283

